

## Scheffauer mit neuem Gipfelkreuz



Mit Enthusiasmus und fachlichem Können wurde das neue Gipfelkreuz am Scheffauer errichtet.

Foto: Josef Haselsberger jun.

Nach 33 Jahren hat das alte Gipfelkreuz auf dem Scheffauer im Wilden Kaiser ausgedient. Ursprünglich wurde es 1950 von den aus dem Krieg heimgekommenen dankbaren Scheffauer Heimkehrern errichtet und dann im Jahr 1983 erneuert.

Mit der Auflösung der Scheffauer Heimkehrer 2007 haben die Sportschützen Scheffau deren Aufgaben – zu denen u. a. die Pflege des Gipfelkreuzes am Scheffauer zählt – übernommen. Aufgrund diverser Reparaturar-

beiten in den vergangenen Jahren hat sich der Vorstand der Sportschützen im Jahr 2015 zu einer Erneuerung entschlossen.

### Fachleute waren gefragt

Auf Basis von zahlreichen Vorschlägen und unter tatkräftiger Mithilfe von Fachkräften, wie Hans Zott (Zimmerer), entstand ein erster Entwurf. Diese Skizze diente als Grundlage für einen Kostenvoranschlag. Nach positivem Echo aus der Gemeindestube und von Seiten des Tourismusverbandes Wilder Kaiser, konnte der ursprüngliche Entwurf in die

Realität umgesetzt werden. Diverse Sitzungen brachten weitere Probleme, wie Fundament, Blitzableiter etc., zu Tage. Doch dank der profunden Kenntnisse von Gönnern, wie Fa. Blitzschutzbau Pfisterer GmbH in Ebbs sowie Hannes und Rudi Mayer (Betonarbeiten), konnten auch diese schnell aus der Welt geschaffen werden.

### Heimisches Holz wurde verwendet

Nach ca. einem Jahr Planung begann die Arbeit mit der Schlägerung des nötigen Lärchenholzes

im Gemeindewald durch Waldaufseher Florian Steiner.

Im Frühjahr 2016 konnten nun die Metallelemente für das neue Gipfelkreuz kostengünstig durch die Firma Farthofer durch Christoph Hinterholzer gefertigt werden.

Erst die vollständige Schneeschmelze ermöglichte den Aufstieg zum 2.111 Meter hohen Scheffauer für detaillierte Sichtungsarbeiten.

Am 18. Juni 2016, zur Sommersonnwendfeier, wurde das alte Kreuz abmontiert. → Seite 2

→ Von der 1. Seite

## Neues Scheffauer-Gipfelkreuz

Die Tafel der Heimkehrer wurde restauriert und fand am neuen Kreuz den alt bekannten Platz. Unter der Anleitung von Hans Zott mit Fachpersonal wurde das neue Kreuz aus den verschiedenen Einzelteilen (Holz und rostfreier Edelstahl) zusammengesetzt. Toni Salvenmoser komplettierte das neue Kreuz mit der von ihm entworfenen Gipfelbuchhalterung.

### Truppe trotzte widrigen Witterungsverhältnissen

Trotz Wechsel von Regen, Sonne und Nebel ließ sich die Truppe nicht unterkriegen und konnte nach für unmöglich gehaltenen drei Wochen am 9. Juli 2016 nach Stunden des Wartens (Hubschrauber konnte witterungsbedingt nicht zur geplanten Zeit fliegen) das neue Kreuz am Gipfel montieren und verankern.

Im Anschluss durfte ein Einkehrschwung beim „Stoana Peda“ auf der Steiner-Hochalm mit musikalischer Harfenbegleitung zur Feier des Tages nicht fehlen. Seither können alle wanderbegeisterten Gipfelstürmer das neue Kreuz am Scheffauer, welcher einer der meistbestiegenen Gipfel im Wilden Kaiser ist, bewundern. Ebenso ist das ca. 5,5 m hohe und 3,2 m breite Kreuz (analog dem Alten) aus dem Tal sehr gut zu erkennen.

Ein Dank ergeht hiermit an alle Gönner und Helfer, die dieses Projekt auf dem Scheffauer Hausberg unterstützten.

### Offizielle Einweihung

Die offizielle Einweihung des neuen Scheffauer Gipfelkreuzes ist am **17. September** um 10:00 Uhr (bei schlechter Witterung am 24. September).



Behutsam wurde das alte Gipfelkreuz demontiert.

## Sommerkonzerte 2016

in der Pfarrkirche Söll, jeweils um 20 Uhr

**So, 14. August**  
Marina Ragger – Orgel  
Andreas Ragger – Trompeten

**Mo, 15. August**  
SANCTA MARIA  
J. S. Bach, G. Fux u. a.  
Jelena Widmann – Sopran  
Florian Widmann – Bariton  
Anna Ulayewa – Klavier

**So, 21. August**  
S. Llaqta, Musik/Lateinamerika

**So, 28. August**  
Orgel und Klarinette  
Roman Hauser, Manuel Ernst

**So, 4. September**  
GOSPELKONZERT  
Gail Anderson & Band  
Rhythmische Chorgruppe Söll  
Geigenklasse Lukas Riemer

**So, 11. September**  
ENSEMBLE INN  
Violine – Caroline Müller,  
Kristiina Kostrokina  
Viola – Hans Martin Gehmacher  
Violoncello – Hsing-Yi  
Maurer-Chen; Sax. – H. Ploner

**So, 18. September**  
KONZERT DER CHÖRE  
Kirchenchor Scheffau,  
Leitung: Helmut Gschwendtner  
Kirchenchor Söll,  
Leitung: W. Reidinger  
Orgel: M. Zott

**Eintrittspreise:**  
Vorverkauf 7 Euro, an der Abendkasse 9 Euro, Saisonkarte Erwachsene 30 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. Erhältlich: Tourismus-Infobüro Söll.

In memoriam Klaus Mair:

## Koasagames-Turnier

Am **Samstag, 27. August** um 10:00 Uhr wird auf dem Fußballplatz Ellmau das „Koasagames-Turnier“ für einen guten Zweck ausgetragen.

Mit folgende Disziplinen (pro Mannschaft sechs Personen):

- Fußball
- Tischtennis
- Boahaggl
- Radparcours
- Tischfußball
- Gladiator Battle

Für musikalische Unterhaltung sorgen „Over Aged“, „Ha?Wie? Mätl“ und die „Fearless Friends“.

**Der Erlös geht an die Arche Herzensbrücken in Seefeld.**

**Anmeldung und Info**  
[www.koasagames.at](http://www.koasagames.at)  
[office@scellmau.com](mailto:office@scellmau.com)  
Tel. 0043 (0)664 6006180518



**Anmeldeschluss: 20. August**

Nenngeld € 30,-  
Trikotverleih € 10,-  
Mindestalter 15 Jahre  
Die Vereine übernehmen keine Haftung für Unfälle.  
Jede Mannschaft, die am Turnier teilnimmt, muss aus sechs Personen bestehen (fünf Feldspieler, ein Torwart). Eine der Hauptdisziplinen bei diesem Turnier ist das Fußballmatch.

## Der Vollmond steht in Ellmau für Wohlklingendes

Mit einer Veränderung im heurigen Platzkonzertsommer hat die BMK Ellmau schon einige hörensvalue Mondscheinkonzerte über die Bühne gebracht. Mit dem Beginn dieser Konzerte im Mai konnte einigen jungen Musikern die Chance geboten werden, einmal ihr musikalisches Können darzubieten. Zuhörer und Musikanten hatten und haben viel Freude bei diesen gelungenen Konzertabenden. Mitte Juni durfte die BMK Ellmau den Männerchor, den Kirchenchor und den Gospelchor im

heimischen Pavillon begrüßen. Jede Gruppe gab einige Lieder zum Besten. Den gelungenen Abschluss bildeten dann alle Chöre mit der Bundesmusikkapelle zusammen. Im Juli war es ein sehr traditioneller Abend mit diversen Tanzgruppen und den FahnenSchwingern. Ein großer Dank gilt hiermit der Kinder-Trachtler-Gruppe, den Senioren und der Landjugend Ellmau für ihre Bemühungen. Die weiteren Mondscheinkonzerte sehen folgendermaßen aus:



Die musikalischen Darbietungen erfreuten die Musikfreunde.



Flott und rhythmisch: Der Gospelchor entzückte die Menge.

Im August werden diverse Volksmusikgruppen zu hören sein und für den September ist ein Solistenkonzert der Bundesmusikkapelle Ellmau geplant. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt. Es hat uns immer sehr gefreut bei diesen Mondscheinkonzerten viele Einheimische anzutreffen.

Somit freuen wir uns darauf, euch bei den zwei noch folgenden Mondscheinkonzerten am **19. August 2016** und am **16. September** wieder bei uns am Musikpavillon zahlreich begrüßen zu dürfen.  
**Theresa Salvenmoser, BMK Ellmau.**

## Theaterale Midlife-Crisis

Mit dem diesjährigen Sommerstück „Wechseljahre“, eine Komödie in drei Akten von Reinhard Seibold unter der Regie von Anita Wohlschlager, sorgt die Volksbühne Ellmau für Turbulenzen.



**Zum Inhalt:** Sorgenvolle und enttäuschte Frauen an ihrem 50. Geburtstag. Zugleich fröhlich balzende Ehemänner. Kinder, die nur noch den Kopf schütteln. Konflikte liegen in der Luft. Dass deren Lösungen zu Lachsalven führen, gehört sich nun einmal für eine Komödie ...

**Die nächsten Aufführungen**  
VS Ellmau, 20:00 Uhr  
**Mittwoch, 17. August**  
**Donnerstag, 25. August**  
**Samstag, 3. September**  
**Donnerstag, 8. September**  
**Montag, 19. September**  
**Samstag, 24. September**  
**Montag, 26. September**

**Kartenvorverkauf und Reservierung**  
Im Tourismus-Infobüro Ellmau, Tel. 0043 (0)50509 410.  
Restkarten an der Abendkasse ab 19:00 Uhr.  
Telefon Abendkasse (am Tag der Aufführung) ab 16:00 Uhr  
0043 (0)664 6563573.

**Eintritt**  
Einheimische und Gäste (mit Gästekarte) 9 €, ohne Gästekarte 10 €, Kinder bis 14 Jahre 4,50 €.  
Bitte die Parkplätze beim Feuerwehrhaus benützen.  
**Die Volksbühne Ellmau freut sich auf euren Besuch.**

## Scheffau lädt zum Kinoabend

Noch einmal gibt es ein **Filmerlebnis unter freiem Himmel: Bergdoktor – Absturz** **Mittwoch, 14. September** um 21:00 Uhr am Kirchplatz. Freigegeben ab 12 Jahren. Dramatische Szenen spielen sich in der zweiten Staffel ab. Der Bergdoktor Martin macht einen Paragleiter-Tandemflug am Wilden Kaiser. Doch plötzlich gibt es Komplikationen mit dem Gleitschirm und Martin stürzt in eine unbekannte Bergregion ab ...

Verzweifelt helfen alle bei der Suche, doch die Frage ist: Wo sollen sie beginnen? Die Veranstaltung findet bei Schlechtwetter in der Aula der Volksschule Scheffau statt. Fürs leibliche Wohl sorgt die Landjugend Scheffau.  
**Eintritt**  
Erwachsene € 8,-,  
Kinder bis 15 Jahre frei.  
Kartenreservierung im Tourismus-Infobüro Scheffau, Tel. 0043 (0)50509-310.

## Die Goinger Dieselbrüda laden ein zum: Goinger Oldtimerfrühschoppen

Bereits zum vierten Mal findet diese beliebte Veranstaltung am **21. August** auf dem Feuerwehrparkplatz in Going seine Aufführung: **08:30 Uhr** Aufstellung der Fahrzeuge.  
**10:00 Uhr** Beginn des Frühschoppens mit dem „Hollenaauer Trio“.  
**11:00 Uhr** Rundfahrt nach Ellmau.  
Für Speis und Trank wird bestens gesorgt (es besteht die Möglichkeit, Hendl und Kuchen mit nach Hause zu nehmen).  
Das Fahrer-Nenngeld beträgt 10 Euro, in diesem sind ein Essen, ein Getränk und ein kleines Erinnerungsgeschenk mit dabei.  
Für Kinder gibt es einen Traktorparcours und eine Kindertombola.  
**Die „Goinga Dieselbrüda“ freuen sich auf euer Kommen.**



**WIR FREUEN UNS, DASS WIR WIEDER DA SIND!**

**Nach Umbau, Ausbau und Anbau sind wir froh, die neuen Türen für unsere Gäste öffnen zu können!**

**Eine rundum neu gestaltete Hütte, alt gewohnte Gemütlichkeit - gönnen Sie sich eine Rast bei hausgemachten Köstlichkeiten! Von 9 - 11 Uhr verwöhnen wir Sie auch gerne mit unserem „Brettli-Frühstück“.**

Bis Mitte Oktober täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.  
Jägerhütte, Faistenbichl 47, 6352 Ellmau | +43 664 4388946  
[www.jaegerhuetten.at](http://www.jaegerhuetten.at) | [info@jaegerhuetten.at](mailto:info@jaegerhuetten.at)  
[www.facebook.com/jaegerhuetten](http://www.facebook.com/jaegerhuetten)

Unterrainer

MODE UND TRACHT



# Sommer-Schlussverkauf

bis **-60%**

Ellmau · Dorf 44 · Telefon 053 58/443 24



Foto: Die Rockscherm, Tilmann Mandl

Die nächste  
**Ellmauer Zeitung**  
für die Region Wilder Kaiser  
erscheint am 12. Oktober 2016

Redaktions- und  
Abgabeschluss ist der  
**12. Sept. 2016**

**Redaktion**

- Marlene Kohl** (mk)  
Redaktionsleitung  
marlene@ellmau-tirol.at
- Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe** (ma)  
Telefon 0043 (0)680 2250868  
melanie@altenbach.net
- Christian Haselsberger** (hase)  
Tel. 0043 (0)664 6204460  
christian@haselsberger.at
- Teresa Kohl** (teko)  
teresa@kohl.cc
- Christian Kuen** (chk)  
Telefon 0043 (0)664 8388279  
christian.kuen@kufmet.at
- Gaby Schuler** (gs)  
Telefon 0043 (0)664 1681313  
schuler.gaby@gmail.com
- Philipp Treichl** (pht)  
Telefon 0043 (0)664 2410594  
philipp\_treichl@outlook.com
- Fini Widmoser** (wif)  
redaktionelle Textbearbeitung

**Werbung**

**Günter Kohl**  
Wimm 11, 6352 Ellmau  
Telefon 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1  
zeitung@ellmau-tirol.at  
www.kohl.cc

## HAK-Schüler als Umwelt-Experten

„Schüler-Schweiß schützt Umwelt“ – unter diesem Motto renaturierten Schüler der BHAK/BHAS-Kitzbühel einen Überlaufbach der sogenannten „Sauwinkel-Quellen“ auf dem Gebiet der ehemaligen Tiroler Holzverwertung Feiersinger in Ellmau – ein gemeinsames Projekt von Gemeinde Ellmau, der School of Education der Universität Innsbruck und der 4AK der HAK Kitzbühel.

Prof. Suzanne Kapelari von der Universität Innsbruck stellte dabei kurz die vorgesehenen Pflanzenarten und regional vorkommenden Insektenarten vor, praktisch als Insektenmehrwert für die Schüler. Die erste Aufgabe für die angehenden Umwelt-Experten bestand darin, das Gerinne zu reini-

gen und zu vertiefen. Im nächsten Schritt wurden ca. 100 Sträucher entlang des Wasserlaufes gesetzt. Dieses Gebiet wurde zuvor als Naturschutzgebiet gewidmet und wird als solches der Nachwelt erhalten bleiben. Den Schülern gelang es, die Fläche innerhalb von ca. 3 Stunden zu renaturieren.

Das Projekt wurde im Rahmen von Ökolog, dem größten zusammenhängenden Schulprojekt für nachhaltige Entwicklung durchgeführt. Die Handelsakademie Kitzbühel ist seit 2015 eine der wenigen Ökolog-Schulen und sehr aktiv im Rahmen von Projekten zur Nachhaltigkeit.



Foto: HAK Kitzbühel

Schüler-Schweiß schützt die Umwelt: Renaturierungsmaßnahmen in Ellmau.

Ein Abend ganz im Zeichen der Volksmusik:

## Singfreudig und musikverzaubert

Zum wiederholten Male lud der Männerchor Ellmau in die Volksschule Ellmau, um gemeinsam mit Volksmusikgruppen aus dem In- und Ausland einen feierlichen Abend der Volksmusik zu begehen.

(pht) Durch das stimmige Programm, das von zahlreichen heiteren „Geschicht’ln“ und lustigen Anekdoten gespickt war, führte gekonnt Sigi Götze aus Marquartstein, der es verstand, das Publikum mit seinen Worten gleichzeitig zu fesseln und es auf die musikalischen Darbietungen vorzubereiten.

Den Ton zur Musik machten heuer neben den Veranstaltern vor allem die „Rotofenmusi“ aus Bayern und Salzburg, die „Oberster-Manda“ (vier Brüder aus Osttirol) sowie die musikalischen Nachbarn „Unterinntaler Soatenriss“ aus Buch bei Jenbach und der „Afelder Dreigesang“ aus der nahen Wildschönau.

So ging ein musikverzauberter Abend mit Wohlklang und Gesang, belohnt mit starkem Applaus von einem begeisterten Publikum, zu Ende.

Da bei den Musikanten bekanntlich „jede Nacht a lange Nacht“ ist, fand auch diese Veranstaltung ihr spätes Ende beim Gasthof Lobwein, wo weiter gesungen und

musiziert wurde. Neben den Zuhörern möchte sich der Männerchor Ellmau vor allem bei den zahlreichen Sponsoren sowie den angereisten Musikgruppen für

den gelungenen Abend und das feierliche Zusammensein bedanken und zugleich erwartungsvoll ins nächste Jahr schauen. Da bekanntlich „nach dem Volksmusikabend vor dem Volksmusikabend ist“, laufen bereits jetzt schon wieder die Vorbereitungen für das nächste Jahr, sodass man mit Spannung auf das Jahr 2017 blicken kann.



Foto: Karg

Stark im Singen und beim Veranstalten: Der Männerchor Ellmau.

## NAMIBIA – extrem einzigartig



### NAMIBIA HIGHLIGHTS

Busrundreise

- Direktflug ab/bis München
- Rundreise im Reisebus
- 14 Übernachtungen in Hotels, Lodges, Camps
- 14x Frühstück, 9x Abendessen
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Deutsche Reiseleitung
- z.B. 05.10.–21.10.2016 ab EUR 2.476,- p.P. im Doppelzimmer



### NAMIBIAS NATIONALPARKS

Mietwagenrundreise

- Direktflug ab/bis München
- Mietwagen Kategorie A
- 14 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels, Lodges
- z.B. 05.10.–21.10.2016 ab EUR 2.173,- p.P. im Doppelzimmer



### FLY & DRIVE

- Direktflug ab/bis München
- Mietwagen Kategorie A
- z.B. 05.10.–21.10.2016 ab EUR 1.048,- p.P. Preis ab 2 Personen



Foto: Profi Tours

**Buchung unter: PROFITOURS Reisebüro GmbH**

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691  
Fax 3332 | office@profitours.com | [www.profitours.com](http://www.profitours.com)





bad.heizung  
**ERHARTER**

Erharter Installations GmbH  
Sonnwiesenweg 28, 6361 Hopfgarten  
t 05335.29 25  
f 05335.29 25 - 4  
info@erharter.com · www.erharter.com

## Bücher bringen Einblicke in andere Welten

Die Türen zur Goinger Lesewelt stehen auch im Sommer zum Entleihen von Büchern, Zeitschriften und DVDs oder auch zu einem gemütlichen Plausch offen – das Bibliotheksteam freut sich auf euch!

### Gemeinderat besuchte die Bibliothek

Immer wieder finden in der Bibliothek Going gesellige Treffen statt. Das Bibliotheksteam freute sich sehr, dass BM Alexander Hochfilzer und der Gemeinderat der Einladung folgten. So konnten sie sich ein Bild machen, wie sinnvoll es ist, im Ort freien oder preiswerten Zugang zur Literatur anzubieten.

### Eltern mit Kleinkindern willkommen

Die große Vielfalt der Bibliothek wird auch vom Kindergarten genutzt, denn Kinder sollen schon vom Kleinkindalter mit dem Lesen vertraut gemacht werden. Auf Wunsch können wir für Eltern mit Kleinkindern Treffen organisieren. Im April erklärte Renate Wallner, wie man Babys massiert.

### Stammpublikum

Die Schüler der Volksschule kommen mit den Pädagoginnen jede Woche zum Lesen in die Bibliothek und drängen an die Theke, um wieder einen Schwung neuer Bücher nach Hause mitzunehmen. Mamas und Papas kümmern sich auch um Ausleiherung oder Rückgabe für die Sprößlinge und schmökern dann gerne für sich selbst. Viele von den erwachsenen Lesern lösen Jahreskarten und sind treue Besucher. Für die Lesungen gibt es schon ein Stammpublikum.

### Lesung mit Autor Georg Cadeggianini

Ende April bereitete der Journalist und Autor Georg Cadeggianini einen vergnüglichen Abend mit Anekdoten über seine große Familie – er ist Vater von sieben Kindern. **Themenbezogene Bücher** Anlässlich von Festen, z. B. für die Erstkommunion, findet man themenbezogene Bücher.

Den 39 Firmlingen zeigte Katharina Anfang Mai den berührenden Film „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“.

### Lesenacht und Schnitzeljagd für Volksschüler

Zum Ausklang des Schuljahres wurde die Bibliothek noch einmal ausgiebig genutzt.

Anfang Juli veranstaltete Dipl. Päd. Susanne Schaper eine Lesenacht für ihre Klasse und am 6. Juli kam VD Dipl. Päd. Waltraud Hetzenauer mit sämtlichen Kindern und eifrigen Lesern in kleine Gruppen aufgeteilt zur „Schnitzeljagd“.

Das Goinger Bibliotheksteam wünscht allen Schülern und Eltern erlebnisreiche Ferien, erholsamen Urlaub oder gemütliche Stunden zu Hause!

### Öffnungszeiten der Bibliothek Going

Dienstag und Donnerstag 11:00 bis 12:15 Uhr,  
16:00 bis 18:30 Uhr  
Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr



Anfang April besuchte der Goinger Gemeinderat mit Bürgermeister Alexander Hochfilzer die Bibliothek Going.

### Rotes Kreuz/Ortsstelle Söllandl:

## Tüchtige Sölländler Rot-Kreuz-Jugend

Speziell für die bodengebundenen Einsatzorganisationen, wie das Rote Kreuz, das mehrheitlich auf freiwillige, engagierte Kräfte angewiesen ist, welche einen großen Teil ihrer Freizeit zum Wohle der Gesellschaft aufwenden, ist die Nachwuchsarbeit von großer Bedeutung für die Aufrechterhaltung des hohen Versorgungsniveaus. Die Freude und der Spaß bei den Nachwuchs-Sanitätern darf da natürlich nicht zu kurz kommen.

(chk) Am 18. Juni fand in Schwaz das Highlight des Jugendgruppenjahres vom Roten Kreuz Tirol statt. Insgesamt 277 Jugendliche und 125 Betreuer nahmen sich die Zeit, im Rahmen des Landesjugendbewerbs der Ersten Hilfe und Sanitätshilfe ihre Kräfte zu messen.

Auch eine Gruppe der Ortsstelle Söllandl nahm an diesem besonderen und für die Nachwuchskräfte des Roten Kreuzes motivierenden Wettkampfes in der Kategorie Bronze 2 (Erste Hilfe) teil und konnte ihre mit viel Fleiß erworbenen Fähigkeiten und Fertig-

keiten mit dem Erreichen des hervorragenden neunten Platzes unter Beweis stellen. In ihrer Kategorie bearbeitete die Sölländler Gruppe mit Bravour vier praktische Stationen. Die Gruppenmitglieder zeigten, wie man das „Heimlich-Männchen“ korrekt anwendet, reani-



Die motivierte Jugendgruppe des Roten Kreuzes/Ortsstelle Söllandl.

mierten, meisterten einen schweren Motorradunfall und Verbrennungen im Rahmen einer Grillfeier. Dabei überzeugten sie Zuschauer und Bewerber davon, dass Leben retten keine Frage des Alters ist. Die Ortsstelle Söllandl möchte den Nachwuchs-Sanitätern herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit für das Rote Kreuz.

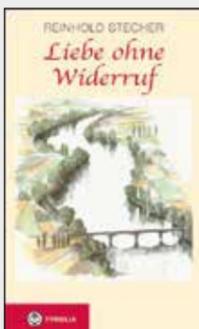
## Gratulation



Das Rote Kreuz/Ortsstelle Söllandl gratuliert Walter Exenberger herzlich zur bestandenen Einsatzleiterprüfung!

**Bibliothek**  
6352 Ellmau, Kirchplatz 13  
Telefon +43/53 58-23 07-16  
ellmau@bibliotheken.at  
www.ellmau.bvoe.at

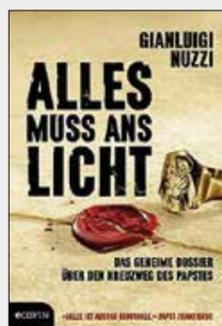
### Buchtipps von der Bibliothekarin Traudi Kohues



### „Liebe ohne Widerruf“ Dr. Reinhold Stecher

**Zum Inhalt:** Dr. Reinhold Stecher legt einen Kurzbericht vor, der von der Begegnung mit Gott spricht und wie Gott uns im neuen Testament begegnet. Mit treffenden Gedanken wird die Brücke für das eigene Gespräch mit Gott

geschlagen. Ein Buch für Menschen, die Ermutigung und Freude in ihrem Glauben suchen.



### „Alles muss ans Licht“ Gianluigi Nuzzi

**Zum Inhalt:** Das geheime Dossier über den Kreuzweg des Papst Franziskus. Der Papst hat den römischen Lauf der Dinge gehörig aus dem Tritt gebracht. Das ist nicht ohne Risiko für ihn. Anhand streng vertraulicher Dokumente gewährt der Autor uns einen faszinierenden und einmaligen Einblick in das Denken und Handeln dieses revolutionären Papstes.

**SUMMER SALE %**

Jede Woche unschlagbare ANGEBOTE

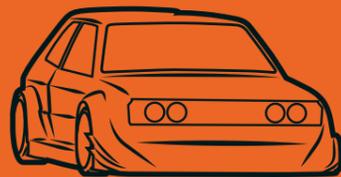
**INTERSPORT WINKLER ELLMAU**

mehr auf facebook.com/INTERSPORTWinklerEllmau



# STRASSER

## GIPFEL DER QUALITÄT



KFZ-Technik und Karosseriefachbetrieb STRASSER  
6352 Ellmau - Hausbach 1

Telefon: 05358 / 27 11

- ▲ KFZ Reparatur aller Marken
- ▲ Autoglas - Scheibentausch
- ▲ Karosserie- & Lackierarbeiten
- ▲ Unfallinstandsetzung
- ▲ Pickerl (§57a) Überprüfung
- ▲ Autoaufbereitung



kfztechnik-strasser@tirolmail.net - www.kfztechnik-strasser.at

## Kunst und Kultur von hoher Bedeutung

Der Aktionstag „Kulturelle Bildung“ wurde in allen Bundesländern in Österreich im Mai vom Bundesministerium „Für Bildung und Frau“ in Kooperation mit verschiedenen Institutionen festgelegt.

(mk) Insgesamt bereiteten sich 370 Schulen in ganz Österreich darauf vor, ihre künstlerisch-kreativen Aktivitäten zu präsentieren und sich somit ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Die Bedeutung von Kunst und Kultur für die Persönlichkeitsentwicklung und die Kreativität der Schüler sollte damit verdeutlicht werden, denn „Kultur schafft Vielfalt – und Vielfalt schafft Kultur“. Besonders die 32 Musikvolksschulen in Tirol wurden

aufgefordert, ein starkes Lebenszeichen zu geben, da man von ministerieller Seite her bestrebt ist, die Schwerpunktbildungen (Musik- und Sportklassen) von der österr. Bildungslandschaft wegzuradiieren. Dies ist nicht ganz nachvollziehbar, wenn man weiß, wie wichtig Musik und auch Sport zur Entwicklung eines Menschen sind. Man kann sich glücklich schätzen, eine Musik-Volksschule in Ellmau zu haben.

Die Volksschule Ellmau hatte sich an diesem Tag mit der 3a-Musikklass, dem Schülerchor mit Chorleiter Dipl. Päd. Paul Henzinger, Stimmbildnerin Sabine Fuchs von der Landesmusikschule Söllandl und Dir. Hermann Ortner mit einem bunten Programm an musikalischen Darbietungen der Öffentlichkeit vorgestellt und Hermann Ortner führte durch das Programm. Durch den anhaltenden Regen konnte diese Veranstaltung leider

nicht wie geplant im Musikpavillon ausgetragen werden – sie wurde in der Volksschule Ellmau aufgeführt.

Am Anschluss gab es für die Zuhörer einige Schmankerl, die eigens von den Schülern vom Projekt „Gesund durch die Schule“ mit Betreuerin Dipl. Päd. Sabrina Kreidl gemeinsam angefertigt wurden – dafür ein herzliches Danke von allen, die die Leckerbissen genießen durften. Es war auf jeden Fall eine Freude, mit welcher Begeisterung die Kinder die Lieder „Mango und Schnitzel“, „Wackelzahn“ und viele mehr zum Besten gaben.



Die VS Ellmau präsentierte ihre künstlerischen Fähigkeiten im Rahmen des Aktionstages „Kulturelle Bildung“.



# KaiserWelt

Scheffau – Brandstadl



### Die Krönung für Groß und Klein

Eingebettet in die SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental liegt auf dem Brandstadl meine KaiserWelt. Auf 1.650 m thront sie über den Wolken. Naja fast. Hier werden seit Ewigkeiten kleine und große Herzen erobert! Bist du bereit? Verschlungene Pfade, geheime Baumhütten, versteckte Bachläufe, reizvolle Kletterwände und nicht zuletzt mein verwunschener KaiserWald erwarten dich! Passt, und es gibt sogar Riesen. Nämlich einen Riesenspaß! Hahaha! – Wo bleibst du denn?

### Kaiserliches Spielvergnügen

Durch das Burgtor gelangt man in den angrenzenden KaiserWald. Hier gilt es auf der Burgmauer, der Kletterwand und auf verschiedenen Baumhütten und Spielgeräten unzählige Abenteuer zu bestehen und die Geheimnisse des Waldes zu erkunden. Verschiedene Spieltische, ein Jausenplatz und ein kleiner Kneipp-Teich laden auch Erwachsene zum Verweilen ein. Auf dem Jochstub'n-Weg erreichen Sie den romantisch gelegenen Jochstub'n-See. Dieser lädt Ruhesuchende zum Träumen ein.



### Malerische Natur

in der KaiserWelt. In sämtlichen Erlebnisstationen der KaiserWelt seid ihr mitten in der Natur. Am Jochstub'n-See kann in malerischer Umgebung gewandert, gespielt und die Aussicht genossen werden – und bei guten Bedingungen ist sogar eine Schifffahrt möglich, bei der ihr euch selbst wie ein Kaiser fühlt.

### Wir freuen uns auf euren Besuch in der KaiserWelt.

Bergbahn Scheffau GmbH & Co. KG  
Schwarzach 2 · A-6351 Scheffau · Telefon +43 (0) 5358 8153  
www.kaiserwelt.at · www.skiwelt.at

Die Bergbahn Scheffau fährt noch bis 23. Okt. 2016 von 9–17 Uhr.

## SAISONKARTEN-VORVERKAUF

ab 1. Oktober 2016 an der Kassa der Bergbahn Scheffau

# Was uns in Ellmau bewegt

von Bürgermeister Klaus Manzl



## B178 auf der Zielgeraden

Unsere Straße, die B178, ist nun fertig und im Oktober gibt es eine Eröffnungsfeier.

Vor einigen Wochen mussten wir noch erleben, was es heißt, wenn der Verkehr über die Begleitstraße rollen muss: Lärm und Einfahrt waren wieder so wie viele Jahre – was wir beinahe schon vergessen hatten. Einige Details benötigen noch ein wenig „Feinabstimmung“, aber die Hauptaufgaben sind zur vollsten Zufriedenheit bewältigt.

## Repräsentative Kreisverkehrgestaltung

Der Gemeinderat ist noch dabei, die Gestaltung des Kreisverkehrs zu überdenken und versucht betreffend der Kosten, diese zu reduzieren und doch ein für Ellmau repräsentatives und Aufmerksamkeit erweckendes Objekt zu gestalten, welches den Wiedererkennungswert für unseren Ort und die bergbezogene Aussage unterstreichen.

## Zeitgemäße Bushaltestelle

Die Planung der Bushaltestelle im Bereich des Bauhofes ist im Endstadium und soll noch im Herbst umgesetzt werden. Es entsteht ein adäquater Wartebereich mit WC-Anlage,

und Radabstellplätzen. Beide Richtungen (Wörgl und St. Johann in Tirol) werden in dieser Bushaltestelle so eingerichtet, dass in jeder Richtung zwei Busse halten können, und somit ausreichend Kapazitäten auch für die starken Stoßzeiten in der Früh und am Nachmittag gegeben sind, aber auch in Zukunft gegebenenfalls Schibusse und Kaiser-Jet diese Haltestelle anfahren können. In dem Bereich werden wir auch noch den Zebrastreifen zur Querung der Begleitstraße aufbringen und entsprechend kennzeichnen. Die Auffahrt aus Richtung Sonnseite kommend, wird noch verbessert und im Zuge der Umbauarbeiten zur Bushaltestelle angehoben.

## Entlastende Umfahrung

Durch die neue Umfahrung und der parallel geführten Begleitstraße ergibt sich die Möglichkeit für alle Ellmauerinnen und Ellmauer, den im Ortszentrum manchmal auf Grund von Anlieferung stockenden Verkehr oder auch bei Veranstaltungen den Ortskern zu umfahren und damit zu entlasten. Dies wird sich sicher bald als gute Alternative zur Gewohnheit einspielen.

## Wie geht es weiter?

Auch bei den Grundsatzbeschlüssen zur Fortsetzung der Maßnahmen im Bereich Steinerne Tisch, Wald und Auwald sind die Gespräche im Verkehrsausschuss und dem Gemeinderat auf der Zielgeraden. Somit ist die Basis und die Möglichkeit zur Fortsetzung der Grundverhandlungen und Beginn der Umsetzung der Verbesserung von Sicherheit und Lärmschutz in diesen Bereichen gegeben. Es ist das Ziel bereits im nächsten Jahr die Fortsetzung der Bauarbeiten in diesen Bereichen zu ermöglichen.

**Klaus Manzl, Bürgermeister von Ellmau**

# Beachtenswerte Schlussfeier der Volksschule Ellmau

Wie jedes Jahr zum Schulschluss lud die VS Ellmau wieder zur traditionellen Schulschlussfeier ein. Die Aula war geradezu „übervoll“, als um 19:00 Uhr die Kinder der 2. und 3a Klassen den Reigen einer fabelhaften Darbietung eröffneten.

Unser Lehrer Paul Henzinger und ich durften den Abend moderieren. Beeindruckend, welche Leistungen schon die Erstklassler (Lehrerinnen Julia und Sonja) mit ihrem ABC-Gedicht boten. Lukas führte u. a. mit seiner 2. Klasse ein imposantes Boomwhacker-Stück auf. Zwischendurch kamen immer wieder Gesangsnummern, dargeboten von Pauls Schülerchor, teilweise in Verbindung mit meiner Spielmusikgruppe. Sehr guten Anklang fand dann nach der Pause das

Schattenspiel „Die kleine Hexe“ der 3b-Klasse von Sabrina. Die Trommlergruppe verzauberte danach das Publikum mit einem fetzigen „Djigbo“. Meine und Isoldes 3a-Klasse trug einige Lieder a capella vor, und Stimmbildnerin Sabine leitete den Klansenor bravourös. Die 4. Klasse verpackte die vier Volksschuljahre in ein von Lehrerin Daniela selbst verfasstes „Schulabschlussgedicht mit musikalischer Umrahmung“ – einfach grandios gemacht. Ich danke



Grandios: Die vierte Klasse verpackte die vier Volksschuljahre ...



... in ein „Schulabschlussgedicht mit musikalischer Umrahmung“.



Das Lehrerkollegium der Volksschule Ellmau.

allen Lehrern für das Engagement, dem Elternverein für die gute Bewirtung, EV-Obfrau Renata für die hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr, den Sponsoren für die Unterstützung, der Volksbank für die Büchergeschenke an die 4. Klasse und allen, die zum tollen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Ein herzlicher Dank auch an Paul für die gelungene Co-Moderation und dem Schulchor für das wirk-

lich berührende Abschlusslied „Applaus Applaus“. Nicht zuletzt aber gehört allen Schülern dieser Applaus, sie haben in den Tagen vor der Aufführung harte Probenarbeit erdulden müssen. Am Ende eines Schuljahres geht auch ein herzliches Danke an die beiden Schulbusfahrerinnen, an Barbara Schermer für die Schulreinigung, den Lesepatzen, Sponsoren und an das Lehrerkollegium der VS Ellmau.

**Dir. Hermann Ortner.**



Der Vizeobmann vom Ellmauer Elternverein, Andi Berger, übergab an Obfrau Renata Pfurtscheller als Dank für ein Jahr Führungstätigkeit einen Blumengruß samt Geschenkkorb.

**Berggasthaus Hochlechen**  
1.050 m  
**Frühstück am Berg**  
mit herrlicher Aussicht (bitte um Vorbestellung)

- Bodenständige Gerichte
- Sonntagsbrat'l

Gratis-WLAN

Hans und Berta Sojer, Berg 13, 6306 Söll, Tel. +43/(0) 53 58/83 51  
Mobil +43/(0) 664/308 45 60, info@hochlechen.at, www.hochlechen.at

# Willkommen bei uns.

- Modernstes Banking Österreichs
- Persönlich. 230 MitarbeiterInnen
- 19 x in der Region

Manuel Spöck  
Kundenbetreuer, Sparkasse in Ellmau

**SPARKASSE**  
Kufstein  
Was zählt, sind die Menschen.

### Ihr Trachtenspezialist im Brixental

## Niederkofler-Tracht ist für jedes Fest gemacht



**Niederkofler**  
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE  
Brixen im Thale  
Brixentaler Straße 21  
Tel. 05334/6312  
www.ledermode.at

möglichst selbständigen Lebensführung anzukaufen und eine rollstuhlgerechte Wohnraumadaptation vorzunehmen, gehören auch Bianca und Günter Lampert vom Hotel Kaiserhof in Ellmau. Mit 2.000 Euro haben sie 200 Kilometer in dieser ungewöhnlichen Benefiz-Handbike-Tour gekauft und damit ein großartiges Beispiel vorgelegt.

### 2.400 Kilometer mit dem Hand-Bike für eine gute Sache

Die Hand-Bike-Tour für Florian wurde von Wolfgang Timischl ins Leben gerufen, um Florian, der nach einem Bergunfall im November 2015 eine Querschnittlähmung erlitten hat und von dessen Schicksal er über Bekannte erfahren hat, einen guten Start in das neue Leben zu ermöglichen. Von Arnoldstein bis Syracus in Sizilien soll die Reise mit dem Handbike gehen. Das sind 2.400 Kilometer. 14 Tage sind dafür eingeplant. Pro gefahrenem Kilometer ist eine Spende von 10 Euro angedacht. Zusatzspenden sind selbstverständlich möglich. Jeder Euro geht 100%ig an Florian weiter.

### Primarius Dr. Burkhard Huber dazu:

„Ich freue mich sehr über die persönliche Initiative von Wol-

fgang Timischl. Sie zeugt von großer Zivilcourage eines selbst Betroffenen für einen Kollegen, dem es noch schlechter geht und dem es an nötiger Unterstützung mangelt. Jeder kann dieses Projekt unterstützen, sämtliche finanziellen Bewegungen laufen über ein eigens für Florian eingerichtetes Spendenkonto. Auf der Facebook Seite Sport's life kann man die Fahrt verfolgen und im Anschluss wird es ein Video des Projekts auf Youtube geben.“

### Spendenkonto:

IBAN AT06 3631 5000 00025833  
BIC RZTIAT22315

Verwendungszweck: „2.400 km für Florian“.



Wolfgang Timischl (l.) solidarisiert sich mit Florian Lechner und freut sich auf die 2.400 km lange Benefiz-Handbike-Tour von Arnoldstein nach Syracus.

## Erstkommunion in Going



Bei herrlichem Wetter fand die Erstkommunion in Going am 22. Mai statt und stand heuer ganz im Zeichen des Regenbogens. Die zwölf Erstkommunionkinder wurden im Religionsunterricht und von den Tischmüttern sehr gut auf ihr großes Fest vorbereitet. Der Festgottesdienst wurde musikalisch von den Schülern und Lehrerinnen der VS Going gestaltet. Im Anschluss gab es auf dem Dorfplatz eine Agape die von den Eltern der 1. Klasse organisiert wurde. Dipl. Päd Bettina Moser, Volksschule Going.

## Hotel Kaiserhof unterstützt Spendenaktion „Florian“

Lisa Gugglberger aus Ellmau ist Ergotherapeutin im Rehabilitationszentrum Bad Häring. Zu den von ihr betreuten Patienten gehört auch der 20-jährige Florian Lechner, der nach einem Unfall mit Querschnittlähmung in Bad Häring aufgenommen wurde.

(wifi) Weil ihr Florians Geschichte besonders zu Herzen geht, engagiert sie sich für diese Spendenaktion, die von Primarius Dr. Burkhard Huber und ver-

schiedenen Firmen unterstützt wird. Zu den großzügigen Unterstützern der Spendenaktion, die dazu dienen soll, Florians Alltag zu erleichtern, Hilfsmittel zur



Bianca und Günter Lampert, Hotel Kaiserhof in Ellmau, unterstützen Florian großzügig. Im Bild mit Florians Ergotherapeutin Lisa Gugglberger (Bildmitte).

Beratung | Planung | Installation | Verkauf | Service | Reparatur



# RED ZAC

Elektronik. Voller Service.

# HOCHFILZER

GmbH



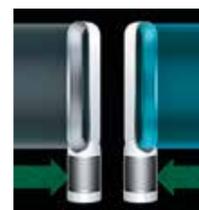
## AKTIONEN IM AUGUST 2016 (solange der Vorrat reicht)

### Dyson Pure Cool Link

€ 579,- (-10%)

#### NEUHEIT

Entfernt automatisch 99,95% der Allergene und Schadstoffe bis zu einer Größe von 0,1 Mikron aus der Luft.



### Vesuvio Elektro-Tischgriller

mit Kohle ohne Rauch

€ 139,- (-10%)



### Gorenje Tischkühlschrank

statt € 299,- um nur € 199,-



### Wir beraten euch gerne ...



Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau, Tel. 05358/2044, Fax DW 40, redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at  
Installation Auwald 18, 6352 Ellmau, Tel. 05358/3500, Fax DW 4, office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

## Prima Musikschülerinnen

Beim prima la musica-Bundeswettbewerb Ende Mai in Linz nahmen von der Landesmusikschule Söllandl folgende Musikschülerinnen äußerst erfolgreich teil:

**Lisa-Marie Widmoser**  
Ellmau, Altersgruppe 2  
erzielte den 1. Platz/Hackbrett.

**Leoni Freysinger**  
Going, Altersgruppe 1  
erzielte den 2. Platz/Hackbrett.

Den erfolgreichen Musikschülerinnen Gratulation zu dieser Leistung – die LMS Söllandl.



Leoni Freysinger.



Lisa-Marie Widmoser mit den Musiklehrerinnen Andrea Ecker (l.) und Christine Peterman (r).

## Erfolgreiche Betriebe präsentieren sich in beliebtem Gästemagazin

Kommt der Tourist in den Ort seiner Urlaubswahl, ist er bestrebt, sich Informationen über sein Feriendomizil einzuholen. Hierzu eignet sich am besten ein Gästemagazin als Führer oder in neudeutsch als Guide. Wissenswertes über Veranstaltungen, Sport, Fitness, Spaß, wo kann ich gut essen und trinken, einkaufen, Dienstleistungen, Aus-

flugsziele, einfach alles von A bis Z, findet er hier als geballte Information. Der Gast bekommt mit diesem gedruckten Medium eine Broschüre gratis überreicht, die durch kompakte und übersichtliche Form besticht. Das Gästemagazin Ellmau Holiday wird in bester graphischer und drucktechnischer Qualität produziert und findet im Tourismus-Infobüro Ellmau reißenden Absatz.

Hat man als Gewerbetreibender Angebote auf Lager, die für Touristen interessant sind, ist diese Vor-Ort-Information als Werbepattform ein absolutes Muss. Die abgedruckte Firma kann sich sicher sein, dass sie von vielen potentiellen Kunden visualisiert wird.

Gerne informiert Sie die Werbeagentur **CreativKohl** in Ellmau, Tel. +43 (0)5358 2072, info@kohl.cc, über Ihre erfolgreiche Präsentation.



**Wärme und Wohlbefinden**

Die Energie von der Natur. Die Technik von uns.

**Sanitärinstallationen**  
exclusive Bäder · wohltuende Wellnessbereiche

**la** Installateur

**Brunnschmid**

St. Johann in Tirol · Bahnhofstraße 13 · Tel. 0 53 52 / 622 38 · info@brunnschmid.at www.brunnschmid.at

## Feuerwehr-Fest mit Rüstfahrzeug-Taufe

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ellmau, also mehr als ein Jahrhundert im Dienste der heimischen Bevölkerung – ein gebührender Grund zum Feiern! Unter dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ luden die Ellmauer Florianijünger unter Kommandant Bernhard Moser zu besonderen Festlichkeiten am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juni beim Feuerwehrhaus Ellmau ein.

(chk) Als Höhepunkt wurde das neue Rüstfahrzeug U5000, welches das seit 1979 im Einsatz befindliche und mittlerweile ausgediente Vorgänger-Fahrzeug mit den neuesten technischen Errungenschaften auf diesem Gebiet ersetzt, der Bevölkerung vorge-

stellt. Dieses Fahrzeug verfügt zum Beispiel über ein hydraulisches Rettungsgerät für technische Fahrzeugbergungen (PKW und LKW) sowie u. a. Notstromaggregate, Tauchpumpen, eine hydraulische Seilwinde, Motor- und Rettungssägen sowie Be-

leuchtungsgerätschaften für Katastropheneinsätze im Allgemeinen.

### Großes Rahmenprogramm

Aber auch die gesellige Komponente und der Spaß-Faktor für Jung und Alt kamen nicht zu kurz – dafür sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das von einem Konzert-Party-Abend mit der Band „No Lipstik“ über eine Happy Hour bis zu einem zünftigen Frühschoppen der „Tiroler Mander“ am Sonntag reichte und wo alle Besucher auf ihre Kosten kamen. Die Feier-Laune ließ man sich auch durch das

Wetterpech am Sonntag nicht verderben, wenngleich man sich für den eigentlichen Festakt am Sonntag um 10:00 Uhr beim Musikpavillon ein anderes Bild als eine Vielzahl von Regenschirmen und einem flexibel bereitgestelltes Zelt als Überdachung für die Abordnungen gewünscht hätte.

Die Bedeutung des Ereignisses, welche von den Festrednern, darunter Tirols Feuerwehrkommandant Peter Hölzl, der Bezirks-Schriftführer Michael Leitner sowie Ellmaus Bürgermeister Klaus Manzl, hervorgehoben wurde, konnte der Regen jedoch auch nicht im geringsten schmälern.

So steht das neue Rüstfahrzeug, für welches Melanie Moser die Patenschaft übernahm, auch ein

Schuh- & Sport-Profi  
**Günther**

Schuhe über die man spricht!  
Tauchen Sie jetzt in die heiße Markenwelt von Schuh Sport Günther ein.

**superfit.**

**LEGERO®**  
Der Leichtschuh

Beim Kauf eines Superfit Kinder-Schuhs erhältst Du ein Geschenk für den Schulbeginn.

**DIE SCHUH-BOUTIQUE IN ELLMAU**

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau | Tel.: 0043 5358 2548 | info@schuh-sport.at | www.schuh-sport.at



Feuerwehr-Kommandant Bernhard Moser (2. v. l.) mit der Patin des Rüstfahrzeugs Melanie Moser sowie Landesfeuerwehr-Kommandant Peter Hölzl (r.) und BM Klaus Manzl.



Die Feuerwehr-Abordnung neben dem neuen Rüstfahrzeug U5000 beim Festakt der Feuerwehr im Juni.

wenig symbolisch für den unter anderem technischen Wandel der Zeit und der Einsatzbedingungen für die Feuerwehrmänner, jedoch ebenso für die über die Jahrzehnte ungebrochene Hilfs- und Einsatzbereitschaft in den unterschiedlichsten Bereichen zum

Wohle der Bevölkerung. Diese ist bereits bei den jüngsten Kameraden sichtbar, die sich mit großer Begeisterung der hochwertigen und vielfältigen Ausbildung widmen, um bald in die Fußstapfen ihrer Kameraden treten zu können.

**Dank des Kommandanten**  
Abschließend möchte sich Kommandant Bernhard Moser bedanken bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme sowie bei den Gönnern und Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung, bei Ortspfarrer Mag. Michael Pritz

für die bewegende Festmesse, bei der Bundesmusikkapelle Ellmau für die musikalische Umrahmung, bei allen Vereinen für das Mitwirken und nicht zuletzt bei seinen Kameraden für deren unermüdlichen Einsatz, der dieses Fest erst möglich gemacht hat.



**Feger Georg**  
Fliesenverlegung und Ofenbau

Ried 8  
6306 Söll

Tel.: 0664/140 27 87  
e-mail: feger.georg@aon.at

**EDEL-BAU**

Du hast Beachtliches für die Firma geleistet und gemeinsam wurden auch so manche Schwierigkeiten überwunden. Vielen Dank für Deine langjährige Treue.

Wir wünschen Dir auf Deinem neuen Weg alles Gute. Gehe ihn munter und voller Tatendrang.

Lieber Hans!

Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel erlebt und erreicht. Wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz, Deine umsetzungsstarke Arbeitsweise und Deine Motivation.

Das Edel-Bau Team



Elektro Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Tel. 05358/2740 | info@freysi.com

Miele

ABB

Komfort · Sicherheit · Effizienz

BILTON

Metz

### Herzliche Gratulation

an Robert, Geli und Sebastian von der **Jägerhütte** in Ellmau/Hartkaiser zum gelungenen Neubau, welcher ab sofort wieder geöffnet ist und alle Besucher einlädt, das neue Gastlokal zu genießen.

Wir von **Elektro Freysinger** freuen uns, dass die Elektroplanung, Beleuchtung, Elektroinstallation, Brandmeldeanlage, Netzwerk- und Bus-Technik sowie Musik- und SAT-Anlage zur vollsten Zufriedenheit der Bauherrschaft von uns durchgeführt wurde.

Selbstverständlich wurde von uns das vom Gesetzgeber vorgeschriebene **Anlagenbuch mit Prüfprotokoll** übergeben!



## Spinnen und Klöppeln beim Heimatmuseum

Mitte Mai wurde im Heimatmuseum das kleine aber feine Fest „Sommereinläuten“ bei schönem Wetter veranstaltet. Die Mitglieder des Museumsvereins rund um Organisator Leo Exenberger zeigten sich zufrieden mit der Besucherschar und möchten hiermit allen für ihr Kommen sowie allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, herzlich danken. Die Fest-Einnahmen sichern den Fortbestand des Heimatmuseums.

(mk) Ein Frühschoppen mit dem Almrauschklang, verschiedene Nachwuchsmusikanten aus der Region und Hausmusik sorgten für beste Stimmung und die Kindergruppe des Trachtenvereins Ellmau zeigte in verschiedenen Tänzen ihr Können. Für die Besucher gab es verschiedenste Verkaufs- und Verkostungsstände sowie altes Handwerk zu besichtigen – z. B. Filzen, Klöppeln, Besen binden, Spinnen auf dem Spinnrad, Holzdrehler und vieles mehr.

### Das Heimatmuseum kann für verschiedenste Feierlichkeiten genutzt werden

Der Museumsverein ist bemüht das Heimatmuseum so gut es geht zu beleben. Deshalb wird darauf hingewiesen, dass die Räumlichkeiten für verschiedenste Feierlichkeiten, wie z. B.

Geburtstags- und Jubiläumsfeierlichkeiten gemietet werden können. Wer mehr darüber erfahren möchte, bitte bei Leo Exenberger, Tel. 0043 (0)664 3410249, anrufen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

### Sommer-Öffnungszeiten

Jeden **Freitag** von **14:00–18:00 Uhr** und bei der Fackelwanderung des Tourismusverbandes jeden **Montag** von **19:30–21:00 Uhr**.



Georg Berger (l.) und Peter Jud, ihres Zeichens lang gediente Safter vom Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going, samt Helferin, pressten frischen Apfelsaft mit einer interessanten Konstruktion.

## Seniorentanz ist in Sommerpause



Die Gruppe Seniorentanz bei einem Auftritt während des Mondscheinkonzertes im Juli in Ellmau.

Beginn vom Seniorentanz ist wieder am Montag, 12. September um 14:30 Uhr im Pfarrsaal Söll und am Dienstag um 15:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Tanzleiterin Walburga Stöckl lädt alle Interessierten herzlich zum Kommen ein.

# WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Vermieter aufgepasst!

1. BIS 23. OKTOBER 2016

# FamilienHerbst Wochen

Gemeinsam den Sommer verlängern!

Dieses Jahr sind alle **Bergbahnen** und **Bergerlebnisswelten** bis 23. Oktober 2016 geöffnet. Ebenso die **Kinder-KornKammer Söll**, das **KaiserBad** in Ellmau (durchgehend bis Jahresende geöffnet) und die **Bergbahn Ellmau** (bis 01. November 2016 geöffnet) alle verbunden mit dem **Wander- und Bäderbus KaiserJet** im Stundentakt.

**Und das Beste:** All diese Angebote sind vom 1. bis 23. Oktober für alle Kinder bis 15 Jahre **kostenlos** nutzbar! (in Begleitung eines zahlenden Elternteils. In diesen Zeitraum fallen die Deutschen und Schweizer Herbstferien.)

Wöchentliche Veranstaltungen wie das Sölller Herbstz'sammkemma, die Ellmauer Herbstnacht, der Bauernmarkt und die Platzkonzerte runden das Angebot ab.

Nützen Sie die FamilienHerbstWochen zur Belebung des Goldenen Oktobers!  
[www.wilderkaiser.info/familienherbstwochen](http://www.wilderkaiser.info/familienherbstwochen)



08. - 22.12.2016 & 11.03. - 22.04.2017

# SuperSkiWochen NEU

Super sparen beim Skiurlaub!

Seit mehr als 10 Jahren beleben die SuperSkiWochen die Vor- und Nachsaison am Wilden Kaiser. Gäste sparen bis zu 25% für Ihren Skiurlaub im Vergleich zur Hochsaison. NEU: Die Gestaltung und Abwicklung der Pauschale wurde für Vermieter extrem vereinfacht: Anmeldung und Details im lokalen Infobüro des Tourismusverbandes.

### SuperSkiWochen-Vorteile für Vermieter:

- Mehr Nachfrage dank großer Werbekampagne
- Attraktive Pauschale dank ermäßigtem Skipass
- Es gilt der Standard Nebensaisonspreis (keine komplizierte Preisberechnung mehr)
- Kein zusätzlicher Wartungsaufwand
- Jeder Vermieter kann teilnehmen



[www.wilderkaiser.info](http://www.wilderkaiser.info)



# Infos aus den Gemeinden

## Ordinationszeiten

### Praktische Ärzte

**Dr. Othmar Kuen**  
Ellmau, Tel. 05358/2228  
Mo, Mi, Do, Fr 8:00–11:30 Uhr  
Di, Do 15:30–18:00 Uhr

**Dr. Lorenz Steinwender**  
Ellmau, Tel. 05358/2738  
Mo–Do 8:30–12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi 17:00–19:00 Uhr  
Fr 8:30–14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**Dr. Markus Muigg**  
Going, Tel. 05358/4066  
Mo–Fr 8:00–11:30 Uhr  
Mo, Mi, Fr 15:00–17:30 Uhr  
Terminvereinbarung erwünscht.

**Dr. Hans-Jörg Lechner**  
Scheffau, Tel. 05358/8618  
Mo–Do 8:30–12:00 Uhr  
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr  
Fr. nur nach Vereinbarung

**Dr. Klaus Auer**  
Söll, Tel. 05333/5205  
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr  
Fr 8:00–13:30 Uhr  
Mo, Mi, 17:00–19:00 Uhr  
Do Nachmittag nach Vereinbarung.

**Dr. Gabriele Prensenschütz-Schützenau**  
Söll, Tel. 05333/20050  
Mo, Di, Do, Fr 8:30–12:00 Uhr  
Di, Do, Fr 16:30–18:00 Uhr  
Montag Nachmittag nach Vereinbarung.

### Internist

**Dr. Albrecht Moslehner**  
Going, Tel. 05358/43255  
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr  
Mo, Do 15:00–18:00 Uhr  
Di 16:00–20:00 Uhr  
Fr 8:00–14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

### Zahnärzte

**Dr. Anton Peter Fink**  
Ellmau, Tel. 05358/3180  
Mo 15:00–18:00 Uhr  
Di–Fr 8:00–12:00 Uhr  
Di und Do 16:00–18:00 Uhr  
Terminvereinbarung erwünscht.

**Zahnarztordination**  
**Dr. Nikolaus Brantl**  
**Zahnärztin**  
**Dr. Marianne-C. Tisowsky**  
Ellmau, Tel. 05358/43586  
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr  
Mo–Do 14:00–18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

**DDr. Gertrude Hammer**  
Söll, Tel. 05333/5995  
täglich ab 7:30 Uhr  
nach vorhergehender  
Vereinbarung.

### Tierarzt

**Dr. Elisabeth Brandstätter**  
Ellmau, Tel. 05358/3030  
oder 0664/9156094  
Täglich nach Vereinbarung.

## Apotheken

**Sonnwendapotheke**  
Ellmau, Tel. 05358/2255  
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr und  
15:00–19:00 Uhr,  
Sa 8:00–12:00 Uhr

**Salven-Apotheke**  
Söll, Tel. 05333/20295  
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr und  
15:00–19:00 Uhr,  
Sa 8:00–12:00 Uhr

## Sonn- und Feiertagsdienst, Notordinationen

**6. und 7. August**  
10:00–12:00 und  
17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Othmar Kuen**  
Ellmau, Dorf 40,  
Tel. 05358/2228

**13. und 14. August**  
10:00–12:00 und  
17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Klaus Auer**  
Söll, Dorf 30  
Tel. 05333/5205

**15. August**  
10:00–12:00 und  
17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Markus Muigg**  
Going, Marchstraße 33  
Tel. 05358/4066

**20. und 21. August**  
10:00–12:00 und  
17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Lorenz Steinwender**  
Ellmau, Alte Straße 6  
Tel. 05358/2738

**27. und 28. August**  
10:00–12:00 und  
17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Gabriele Prensenschütz-Schützenau**  
Söll, Dorf 134,  
Tel. 05333/20050

**3. und 4. September**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Othmar Kuen**  
Ellmau, Dorf 40,  
Tel. 05358/2228

**10. und 11. September**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Hans-Jörg Lechner**  
Scheffau, Bruggenmoos 15  
Tel. 05358/8618

**17. und 18. September**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Markus Muigg**  
Going, Marchstraße 33  
Tel. 05358/4066

**24. und 25. September**  
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr  
**Dr. Klaus Auer**  
Söll, Dorf 30  
Tel. 05333/5205

Alle Angaben ohne Gewähr.

## Gemeindeamts-Öffnungszeiten

**Ellmau**  
Tel. 05358/2206  
Montag bis Freitag  
8:00–12:00 Uhr  
Mittwoch 14:00–18:00 Uhr  
www.ellmau.tirol.gv.at  
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

**Going**  
Tel. 05358/2427  
Montag bis Freitag  
7:30–12:00 Uhr  
Montag bis Mittwoch  
13:30–16:00 Uhr  
www.going.tirol.gv.at  
gemeinde@going.tirol.gv.at

**Scheffau**  
Tel. 05358/8588  
Montag bis Freitag  
7:30–12:00 Uhr  
Montag bis Donnerstag  
13:00–17:30 Uhr  
www.scheffau.eu  
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

**Söll**  
Tel. 05333/5210-0 oder 5151  
Montag bis Donnerstag  
7:30–12:00 Uhr und  
13:00–17:30 Uhr  
Freitag von 8:00–12:00 Uhr  
www.soell.tirol.gv.at  
gemeinde@soell.tirol.gv.at

## Pfarramts-öffnungszeiten

**Pfarrkanzlei Ellmau**  
Pfarrer Mag. Michael Pritz  
Tel. 05358/2291  
Dienstag und Freitag  
9:00–12:00 Uhr  
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

**Pfarrkanzlei Going**  
Pfarrprovisor Mag. Josef Haas  
Tel. 0664/4417591  
Tel. 05358/2464  
Mittwoch von 9:00–12:00 Uhr  
pfarre.going@pfarre.kirchen.net

**Pfarrkanzlei Scheffau**  
Pfarramtsleiterin Claudia Turner  
Tel. 05358/8332  
Dienstag von 8:00–12:00 Uhr,  
Freitag von 16:00–18:30 Uhr  
claudia.turner@aon.at  
http://pfarre.scheffau.net

**Pfarrkanzlei Söll**  
Pfarrer Mag. Adam Zasada  
Tel. 05333/5308  
Montag bis Freitag  
8:00–12:00 Uhr  
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net  
www.kirchen.net/pfarre-soell

## Gottesdienstzeiten

**Ellmau**  
**Sonntagsgottesdienst** 10:00 Uhr  
**Vorabendmesse**  
Samstag um 19:00 Uhr  
**Gottesdienst wochentags**  
Mittwoch um 7:00 Uhr  
Donnerstag um 19:00 Uhr  
Freitag um 19:00 Uhr

**Going**  
**Sonntagsgottesdienst**  
9:00 Uhr  
**Vorabendmesse**  
Samstag um 19:00 Uhr

**Scheffau**  
**keine Samstag-Vorabendmesse**  
**Sonntagsgottesdienst**  
8:30 Uhr  
**Dienstag-Gottesdienst**  
um 19:00 Uhr

**Söll**  
**Sonntagsgottesdienst**  
10:00 Uhr  
**Vorabendmesse**  
Samstag um 19:00 Uhr

## Zusätzliche Gottesdienste in Scheffau

**Montag, 15. August**  
**Mariä Himmelfahrt**  
8:30 Uhr in der Pfarrkirche.

**Sonntag, 21. August**  
**Bergmesse am Treffauer**  
Beginn des Gottesdienstes um 10:30 Uhr. Der Zustieg über das Schneekar wird für diesen Tag zusätzlich mit Seilen versichert. Bei unbeständiger Witterung entfällt die Messe ersatzlos.

**Sonntag, 4. September**  
**Bergmesse Brandstadl**  
Um 10:00 Uhr, bei Schlechtwetter wird die Messe in die Pfarrkirche Söll um 10:00 Uhr verlegt.

**Sonntag, 11. September**  
**Almwandertag in Scheffau**  
Um 11:00 Uhr Gottesdienst beim Treffauerblick auf den Niederböden (oberhalb der Kaiseralm). Nach der Bergmesse spielen Musikgruppen auf der Steiner Niederalm, Hinterschießlingalm, Kaiserniederalm und Kaiseralm.

**Sonntag, 9. Oktober**  
**Erntedankfest in Scheffau**  
Um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche Scheffau mit den Vereinen und der Bundesmusikkapelle Scheffau.

Die nächste  
**Ellmauer Zeitung**  
erscheint am 12. Okt. 2016  
Redaktions- und Abgabeschluss ist der 12. Sept. 2016



**Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag**  
**Maria Wieser, Going**  
Das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht der Jubilarin viele weitere erfüllte Jahre.

## Klaus Heuberger 80 Jahre

(gs) Heute führt mich meine Tour nach Going entlang des Rettwegs zum Wolfseggstall. Wunderschön liegt hier der Bio-Bauernhof, die Fremdenpension Sunnbichl und das romantische, hölzerne „Austraghäusl“ der Familie Heuberger. Dahinter thront der Wilde Kaiser – ein idyllischer Platz wie man es sich nicht schöner vorstellen kann. Geboren am 2. Juni 1936 beim Gafal-Bauern im Weiler Schwendt, übersiedelte Klaus Heuberger mit seinem Vater zunächst zum Möllinger Bauern, Prama. Mit 14 Jahren kam er dann hierher zum Wolfseggstall zu seiner Großtante, wo er von Jugend an mit begeistertem Eifer fleißig mitanpackte. Kurz nach seinem 25. Geburtstag heiratete Klaus am 19. Juni 1961 seine tüchtige Frau Anna, geb. Hechenblaickner aus Buchberg in Ebbs. 1962 bauten sie den Wolfseggstall neu auf und ergänzten ihn mit fünf Gästezimmern. Die Sommerfrischler schätzten bereits damals diese wunderbare Idylle und die herzliche Gastfreundschaft der Familie Heuberger. Fünf Kinder wurden dem Paar geschenkt, drei Söhne und zwei Töchter. Weiters arbeitete Klaus 15 Jahre als Zimmerer bei der Firma Mitterer in Going. Neben seiner geliebten Landwirtschaft, war die „Jagerei“ geschätzte Familientradition und auch Klaus legte 1961 die Jagdprüfung in Kitzbühel ab und war von da an Gemeindejäger in Going, davon 30 Jahre als Jagdpächter tätig. Sein Talent als Allroundhandwerker, seine Leidenschaft zur Landwirtschaft und die emsige Schaffenskraft der Eheleute veranlasste sie 1972/73 die Gästepension Sunnbichl mit 30 Gästebetten zu bauen. Erneut wurde hier wieder mit viel Eigenarbeit rund um die Uhr alle Kraft in dieses schöne Projekt gesteckt. Weiters bemühte sich Klaus in frühen Jahren vorausschauend um die Umstellung seiner Landwirtschaft auf „BIO-Bauernhof“.



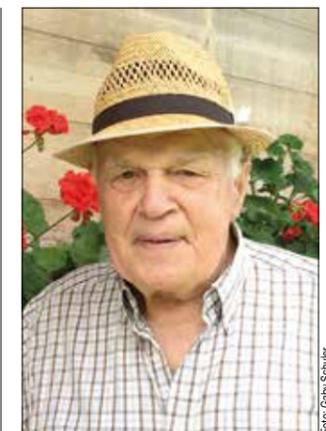
Der neue Tiguan. Aufregend innovativ.

Jetzt bei uns.



Kraftstoffverbrauch: 4,7 – 5,7 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 123 – 149 g/km. Stand 03/2016.

**PORSCHE**  
ST. JOHANN  
6380 St. Johann, Birkenstraße 18  
Telefon 05352/64838  
www.porschestjohann.at



Klaus Heuberger.

Trotz der vielen Arbeit und Verpflichtungen gelang es dem Ehepaar aufgrund des guten Familienzusammenhaltes, dass sie bereits seit vielen Jahren jährlich einen wohlverdienten einwöchigen Urlaub in allen Teilen von Österreich, Südtirol und Bayern machen konnten. In geselliger Runde von mehreren Ehepaaren freuten sie sich Jahr für Jahr auf interessante Wanderurlaube. Ein besonderes Ziel war vor allem Großarl, das Tal der Almen. Auch Natj in Südtirol besuchten sie schon 12 Mal.

Im Jahre 2000 übergaben sie den Hof und die Gästepension an Sohn Georg. Dieser führt mit ebensolcher Leidenschaft und Innovationsfreude zusammen mit seiner Frau Silvia ihr Lebenswerk weiter. Klaus und Anna übersiedelten in das neugebaute, romantische „Austraghäusl“ und helfen nach wie vor mit, wo gerade Hilfe gebraucht wird. Besonders stolz sind sie auf ihre 12 Enkelkinder. Für die Enkelkinder haben „Oma und Opa“ stets ein offenes Ohr! Das Alter bringt oft auch gewisse Krankheiten mit sich. Aber aufgrund einer guten Gesamtkonstitution und einer natürlichen, positiven und vor allem zufriedenen Lebenseinstellung erfreut sich der Jubilar einer guten Gesundheit. „Arbeit ist die beste Medizin“ – so bestätigen überzeugt das rüstige Ehepaar Anna und Klaus! **An dieser Stelle wünscht die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dem rüstigen Jubilar noch viele gesunde Jahre.**

**ÖL-GASBRENNER · WÄRMEPUMPEN · BIOMASSE · SOLAR · KÄLTEANLAGEN**  
**WARTUNG UND STÖRUNGSBEHEBUNG**  
**VISSMANN GARANTIE-PARTNER**  
**HOVAL - BRÖTJE - BAXI - MHG**  
**UND ALLE NAMHAFTEN HERSTELLER**

**WOLFGANG KOLLAND**  
**BLAIKNERFELD 4F**  
**A-6352 ELLMAU**  
**TEL +43 660 15 43 004**  
**MAIL OFFICE@HEIZUNGSTECHNIK.CC**  
**WWW.HEIZUNGSTECHNIK.CC**

**WOLFGANG KOLLAND**  
**HEIZUNGSTECHNIK**  
**SERVICE · STÖRUNGSDIENST · VERKAUF**




## Annette Stütz eine 80erin

(gs) „Ich bin stolz auf mein Leben!“ – so strahlte mich die agile 80igerin Annette Stütz an, als ich in ihrer gemütlichen Wohnküche meinen Schreibblock zum Interview auspackte.

Das kann sie auch wahrhaftig sein – ihr Lebensbuch ist prall gefüllt mit abenteuerlichen Ereignissen, die ganz und gar nicht alltäglich sind.

Am 18. Juni 1936 wurde sie in Steyr in OÖ geboren. Sie hatte noch drei Geschwister. Nach der achtklassigen Volksschulausbildung entdeckte sie beim Durchstöbern von Stellenanzeigen ein Inserat, indem eine russische Künstlergruppe Nachwuchs für den Bereich Luft- und Bodenartistik suchte. Frech und unbekümmert bewarb sich Annette und bekam diese Stelle auch. Ganze drei Jahre verdiente sie ihr erstes Geld als Artistin. Dann zog es sie in die Schweiz, die zu dieser Zeit sehr begehrte, lukrative Arbeitsplätze im Gastgewerbe bot. Weiter ging es dann nordwärts. In Südschweden arbeitete Annette als Au-Pair Mädchen. Dann erlernte sie den Beruf Köchin und nahm wiederum eine abenteuerliche Anstellung an. Sie wurde Bordköchin auf der Pollux, einem Frachtschiff mit acht Mann Besatzung, das von Passau bis an das Schwarze Meer fuhr. „Das war Abenteuer pur!“ lächelte Annette verschmitzt. Auf dem Schiff lernte sie 1960 auch ihren Mann, einen

Schlossermeister aus Kundl, kennen. Sie heirateten 1962 und gingen anschließend gemeinsam 10 Jahre in die Schweiz zur Arbeit. 1972 beschlossen sie nach Österreich zurückzukehren und kauften sich hier das ehemalige „Haus Hubertus“ in Going. Beide erwiesen sich als geschickte „Architekten“ (akribisch planten sie den gesamten Umbau selbst bis ins kleinste Detail) und sie bauten das Haus stufenweise mit enormen Fleiß über die Jahre hinweg von der Fremdenzimmerpension zum modernen „Appartementhaus Eden“ um. Während ihr Gatte zwischendurch immer wieder weltweit als begehrtter Schlossermeister arbeitete, kümmerte sich Annette um die Gästevermietung und war ihrem vorehelichen Sohn und ihrem weitaus jüngeren Bruder Konrad eine aufgeschlossene Mutter und Schwester. Voller Tatendrang gründeten sie in weiterer Folge auch die Taxizentrale Ellmau. Neben dem üblichen Taxidienst, boten sie auch Ausflugsfahrten zu den beliebten Touristenzielen wie Großglockner, Achensee, Zillertal, Krimmler Wasserfälle usw. an. „Tag und Nacht waren wir im Einsatz!“ – schwärmte Annette begeistert von dieser erfolgreichen Zeit. Während des normalen Arbeitsjahres ging es oft sehr hektisch zu. Dafür gönnten sie sich über längere Zeit zwei Mal pro Jahr ausgiebige Reisen in alle Ecken der Welt. Sie bereisten alle Kontinente auf höchst



Annette Stütz.

abenteuerliche Art! Erneut meinte sie dankbar nickend: „Wenn ich so zurückdenke, wird mir erst bewusst wieviel Glück wir auf unseren Reisen hatten!“ 2003 verstarb ihr geliebter Gatte mit dem sie wahrhaftig durch dick und dünn ging. Doch Annette blieb stark. Sie übergab ihr Appartementhaus an ihren Bruder Konrad, der sich mit seiner Familie gewissenhaft und liebevoll um das Haus kümmert. Annette genießt in ihrem Appartement weiterhin die Gesellschaft vieler ihrer Stammgäste und das unbekümmerte „durch die Zeit schwimmen“ – wie sie ihren Ruhestand nennt. Annette bleibt ebenfalls als Witwe ihrer Leidenschaft zum Reisen treu. Auch allein ging sie zunächst mit Busreisen auf Tour. Und vor vier Jahren machte sie mit ihrem Sohn, der in München lebt, eine ausgiebige, aufregende Tour mit eigenem Mietwagen durch Alaska von Anchorage aus. Zum Dank, dass sie auf all ihren Reisen und überhaupt in ihrem

Leben soviel Glück und Zufriedenheit hatte, begab sie sich vor drei Jahren noch einmal auf die beliebte Pilgerfahrt nach Israel unter der fachmännischen Leitung von Pfarrer Mag. Josef Haas.

Jetzt genießt sie zuhause mit ihrer Katze Pezi das gemütliche Appartement mit schönem Garten und traumhaften Blick zum Wilden Kaiser. Überall hat sie interessante Erinnerungsstücke an die vielfältigen Reisen und mittdrin hängt das Bild ihres ebenso fröhlichen Gatten mit dem sie ein spannendes und aufregendes Leben führte.

**Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht der Jubilarin weiterhin viel Gesundheit und Elan damit sie ihren Lebensabend noch voll auskosten kann.**

## Schnelle Hilfe

Die Ellmauer Basargemeinschaft hilft

- schnell,
- unbürokratisch
- anonym

Wenn jemand Hilfe in Ellmau benötigt – die Basargemeinschaft hilft gerne weiter. Deshalb ein Appell an die Bevölkerung – haltet eure Ohren offen, wenn irgend jemand in Ellmau Hilfe braucht.

**Kontaktperson:**  
**Anni Thaler**  
**Tel. 0664/781 94 35**

## Schulbeginn in unserer Region

**Dienstag, 6. September**

Volksschule Ellmau, 8:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst

**Mittwoch, 7. September**

Volksschule Scheffau, 8:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst  
 Volksschule Going, 8:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst  
 Neue Mittelschule Söll, 7:40 Uhr  
 Neue Mittelschule I+II St. Johann i. T., 7:30 Uhr  
 BG u. BORG St. Johann i. T.

**Donnerstag, 8. September**

HAK Kitzbühel, 07:30 Uhr, HLWF Kufstein, 8:50 Uhr

**Montag, 12. September**

HBLA Saalfelden, 07:30 Uhr, HTL Saalfelden, 7:50 Uhr

**Donnerstag, 22. September**

Tourismusschulen am Wilden Kaiser, St. Johann i. T., 7:30 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr.

## Herzliche Gratulation



Lieber Luca!  
 Zur HAK-Matura gratuliere ich dir herzlich – dein Papa.

## „Vo Nix kimb Nix!“



... mit dieser Einstellung hast Du nun einen großen Meilenstein auf Deinem Lebensweg gesetzt. Wir gratulieren Dir von ganzem Herzen zur „mit Auszeichnung“ abgeschlossenen Berufsschule des Fitnessbetreuers! Bleib so fröhlich, ehrgeizig und zielstrebig, dann wirst Du all Deine Ziele erreichen! **Wir sind stolz auf Dich! Deine Familie.**

## Liebe Yasmin!



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Matura und viel Glück und Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg. Wir sind sehr stolz auf dich! **Deine Mama, Godi Andrea, Michaela, Gabi und Sabine.**

## Gratulation zur Matura



Liebe Alina!  
 Zur bestandenen Matura in der HBLW Saalfelden herzlichen Glückwunsch von **Mama, Papa und Schwester Elisa**. Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir für die Zukunft viel Erfolg und Freude.

## Immer frische Luft schnappen!

Optimale Lüftung mit innovativen CO<sub>2</sub>-Meldern – neu bei Elektro Grotenthaler

**Stellen Sie sich nur mal vor, Ihre Fenster würden sich von alleine öffnen, sobald gelüftet werden muss. Klingt gespenstisch – ist aber moderne Realität. Einfach mal bei Elektro Grotenthaler in Going vorbeischauchen.**

Neue Raumluftsensoren verschiedenster Herstellermarken messen die Qualität und Feuchtigkeit der Raumluft – und regeln so die Frischluftzufuhr. Sobald der maximale CO<sub>2</sub>-Wert in einem Raum erreicht ist, schaltet der Sensor automatisch die Lüftung ein oder öffnet das Fenster. „Jeder kennt das: Wenn die Luft verbraucht ist, wird man müde und unkonzentriert. Hier garantieren die neuen Sensoren gesunde, frische Luft“, betont Horst Grotenthaler, Inhaber des gleichnamigen Elektrofachgeschäftes in Going.

Horst Grotenthaler berät seine Kunden fachkundig.



## Wahlweise manuelle Regelung

Die Häuser von heute müssen höhere Energieeffizienzstandards erfüllen, was zu verstärkter Dämmung von Dach, Wand und Fenstern führt. Der Vorteil: Man spart Energie! Doch die Luftzirkulation nimmt ab, wodurch die CO<sub>2</sub>-Konzentration sowie die Luftfeuchtigkeit in den Räumen steigen. Abhilfe schaffen die neuen Raumluftsensoren, die auf ihrem Display nicht nur den CO<sub>2</sub>-Wert und die Luftfeuchtigkeit anzeigen, sondern auch die Temperatur und den Luftdruck. Neben der automatischen Ansteuerung der Fensteröffner gibt es eine 2-stufige Regelung der Belüftung. Und natürlich lässt sich auch die Nachlaufzeit einstellen. „Automatik ist übrigens kein Muss, man kann sich auch für eine manuelle Regelung entscheiden“, so Horst Grotenthaler. Noch Fragen? Er und sein Team beraten Sie gerne im Detail.

**ELEKTRO**  
**GROTTENTHALER**

Elektro Grotenthaler · Kapellenweg 5 · 6353 Going · Tel. 05358 2487  
 elektro@grotenthaler.at · www.grotenthaler.at



## Das neue Altenwohn- und Pflegeheim der Region wird gebaut – der Startschuss ist gefallen: Spatenstich für „Insa Dahoam“

Im Juli fand der feierliche Spatenstich des neuen Altenwohn- und Pflegeheimes in Scheffau statt. Bagger fahren auf um Platz für Menschen, die auf Pflege angewiesen sind, zu schaffen.

(hase) Nach langen Planungsphasen und Finanzierungsgesprächen durften die ersten Maschinen Ende Juli 2016 auffahren. Das Projekt wurde im Frühjahr bei den zuständigen Stellen in Auftrag gegeben, einem pünktlichen Beginn im Sommer stand so nichts mehr im Weg. Verbandsobmann Ing. Wolfgang Knabl erwähnte bei seiner Ansprache die 12-jährige Planungszeit. 2004 sei der Neubau erstmals im Gespräch gewesen, umso mehr freuen sich nun das Team und alle Zuständigen auf den Start. Mit dem Neubau des liebevoll betitelten „Insa Dahoam“ wird das Großprojekt nun endlich umgesetzt. Mit viel Mühe und Abstimmung der Gemeinden stehen künftig 54 Betten zur Verfügung. Einige davon werden als Tagesbetten oder für Wochenaufenthalte beansprucht. Bis jetzt waren

maximal 45 Bewohner im Altenwohn- und Pflegeheim – schon lange war die Kapazität erschöpft und die Warteliste lang. Für den

Scheffauer Bürgermeister Christian Tschugg muss als oberstes Ziel die hervorragende Wohnqualität der Bewohner gewährleisten.

stet sein. Auch für zusätzliche Mitarbeiter schafft das Heim in Zukunft Platz. Schließlich sollen die Bewohner nicht nur gut sondern bestens betreut werden. Mit der geplanten Fertigstellung des Neubaus im Herbst 2017 sollte das Großprojekt im Zentrum von Scheffau abgeschlossen sein.



Zeigten ihr Können in der Disziplin „Spatenstich mit Erdwerfen“ – v. l.: BM Klaus Manzl (Ellmau), Verbandsobmann Ing. Wolfgang Knabl, BM Christian Tschugg (Scheffau), Architekt René Rissland, KR Helmut Bodner (Fa. Bodner-Bau) und BM Alois Horngacher (Söll).




**Tomislav Crnjac**

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU  
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT  
INFO@FUNKENTOM.AT

## Schnuppertage in den Schulalltag

Nur mehr wenige Wochen sind es, bis die Schule wieder beginnt. Aber schon vor den Ferien haben sich einige Kinder auf den neuen Abschnitt vorbereitet. (hase) Während sich die einen auf den Abschluss der Volksschule vorbereiteten, stehen schon die nächsten in den Startlöchern und können es kaum erwarten, endlich in die Schule zu kommen. Beim Schultaschentag im Kindergarten gab es für die kommenden Schulanfänger einen besonderen Programmpunkt: sie durften in den Schulalltag hineinschnuppern

und wurden dabei von den Großen begleitet. So steht dem fröhlichen Schulbeginn nichts mehr im Weg!



Schnuppertag an der VS Scheffau.

## Große Bühne für kleine Trommler: „Oberindianer“ Waterloo zu Besuch in Going

Die Goinger Kindergartenkinder und Hortkinder waren begeistert vom Trommelworkshop mit Waterloo.

Anfang Juni verwandelte sich der Goinger Eislaufplatz in einen Indianerfestplatz. Die Kinder konnten neben Schminken, Indianerschmuck basteln und verschiedenen Spielangeboten sogar auf einem echten Pferd reiten, das Sonja Wieser dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte. Die kleinen Indianer wurden von ihren Eltern mit einer bärenstarken Jause bestens versorgt. Anschließend studierte der Oberindianer Waterloo mit den Kindern einen Indianersong in Originalsprache ein. Jedes Kind begleitete den Song mit seinem mitgebrachten Trommeleimer. Als Überraschung führte Natasha Grotenthaler mit den Kindern einen Indianertanz auf, wobei Waterloo und Joe gleich mitmachten. Der Höhepunkt am Abend war der Auftritt gemeinsam mit Wa-

terloo und seinen Musikern Joe und Gerry vor über 300 Besuchern als Vorgruppe vor dem Konzert im Dorfsaal. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Gemeinde Going für die Finanzierung des Workshops am Nachmittag und beim TVB Wilder Kaiser für die Finanzierung der Abendveranstaltung „The Golden Hollywood Show“. Unabhängigkeit vom Wettergott garantierte das Tipi, welches von Franz Wallner (Blaikner Franz) zur Verfügung gestellt wurde. Ohne die Unterstützung der Gemeindemitarbeiter, freiwilliger Helfer und der Firma Mitterer wäre der Transport und Aufbau nicht möglich gewesen. Die Kindergarten- und Hortkinder sind von diesem Erlebnis bis heute begeistert.

Das Team vom Kindergarten und vom Schülerhort (EKiZ).



Waterloo begeisterte die Kinder und Zuhörer.



Trommelworkshop mit Oberindianer Waterloo.

### RaiffeisenBank Going

als Immobilienmakler

Wir suchen laufend Objekte für vorgemerkte Kunden!

#### Immobilienangebote



**Ellmau:**  
NEUBAU – exklusive, moderne 4-Zimmer-Wohnung in der Eigentumswohnanlage „Auwald“  
Baubeginn ist erfolgt – Fertigstellung voraussichtlich im Herbst 2017  
82,46 m² Wfl. – im 1. Stock – Top 3  
gut durchdachte Grundrissgestaltung, lichtdurchflutete Räumlichkeiten, hochwertige Ausstattung, 3 SZ, offener Wohn-Ess- und Kochnbereich, Badezimmer mit WC, Flur u. Abstellraum, Lift ist vorhanden, Süd-Ost-Balkon, 1 TG-Platz und 1 Kellerabteil sind im KP. inbegriffen, HWB 30, IGE 0,67  
KP. € 355.000,-



**Going:**  
Wunderschönes, sonniges Grundstück in Toplage  
734 m² Gfl.  
in leichter Hanglage, in bester Wohngegend. Nach Norden traumhafter Blick auf den Wilden Kaiser, im Süden auf Kitzbüheler Horn, Astberg und Hartkaiser. Auch für Bauträger von Interesse, da ausreichend Platz für ein Doppelwohnhäuser vorhanden ist. Ein Planvorschlag wäre bereits vorhanden.  
KP € 649.000,-

Informationen bei Prok. Josef Hirsinger oder Rosalinde Schreder, Tel. +43/5358/2078-520. Obige sowie weitere Immobilienangebote per QR-Code über Ihr Handy abrufbar oder unter:  
[www.raiffeisen-going.at](http://www.raiffeisen-going.at)



## Sumsi-Party

Am Freitag, den 24.06., lud das Team der Raiffeisen-Bank Going alle fleißigen Sumsi-Sparer zu einem erlebnisreichen Ausflug zu Ellmi's Zauberwelt ein. Fahrt mit der neuen Gondelbahn auf den Hartkaiser, anschließend erkundete man gemeinsam den Zauberwald mit vielen tollen Neuerungen.

Nach der Wanderung wurden die Kinder mit Würstl und Pommes und die Eltern mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis. Janet Mair von der Raiffeisen-Bank Going überreichte den eifrigen Sumsi-Spa-



Foto: RaiffeisenBank Going



**Ellmauer Obstbrennerei** seit 1859  
BRÄNDE · FRUCHTSAFTLIKÖRE · COCKTAILS

**Überzeugen Sie sich selbst ...**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr  
Auwinkl 4, Ellmau, Tel. 05358/2540  
info@obstbrennerei.at  
www.obstbrennerei.at



Matthias und Ramona Erber freuen sich auf Ihren Besuch!

### Schwimmlehrer und weitere Ehrenamtliche gesucht

Um die ehrenamtlichen Helfer zu unterstützen, die zum Teil seit einem Jahr mit vollem Einsatz regelmäßig mit den Asylsuchenden Deutsch lernen, sie in Alltagssituationen wie Einkauf, Arztbesuch und Schulwechsel begleiten, mit den Kindern spielen und Ausflüge machen, werden weiterhin Freiwillige gesucht.

Gerne möchten die Freiwilligen Helfer in Ellmau einen Schwimmkurs für die jungen Männer organisieren, weil sie herausgefunden haben, dass die Jugendlichen nicht schwimmen können. Ein Schwimmlehrer (männlich) der diese Aufgabe übernimmt, wäre herzlich willkommen.

Ehrenamtliche Helfer haben sich dafür entschieden, Menschen auf der Flucht, die nach Tirol gekommen sind, willkommen zu heißen und zu unterstützen. Aus unterschiedlichen Motiven, beherzt und jeder auf seine Art und Weise. Gemeinsam ist ihnen Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und sie tun es unentgeltlich.

„Manchmal ist es schwer, sich nach einem Arbeitstag noch zu motivieren“ gibt Claudia offen zu, „aber immer bin ich danach froh und glücklich!“ Die Tiroler Sozialen Dienste haben für ehrenamtliche Helfer einen Leitfaden verfasst und weisen darauf hin, dass freiwillige

Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert sind.

**Als Ansprechpersonen in Ellmau gelten:**  
Doris Erber, Tel. 05358/3691  
Brigitte Jagodic, Tel. 05358/2839

### Was können ehrenamtliche Helfer tun?

**Deutsch, Nachhilfe**  
In kleinen Gruppen Deutsch lernen, den Kindern bei den Hausaufgaben helfen.

**Begleitung zu Behördengängen**  
Unterstützung bei Amtsgängen wird als sehr wertvoll erlebt.

**Kurse**  
Nähkurse, Malkurse, Computerkurse – weitergeben was ich kann um die Eintönigkeit zu unterbrechen und Perspektiven aufzuzeigen.

**Kinderbetreuung**  
Kindern die Möglichkeit geben, die zarten Bande, die im Kindergarten geknüpft werden, privat zu vertiefen.

**Begleitung zu Arztbesuchen**  
Korrekte Informationen weitergeben um Missverständnissen vorzubeugen.

**Sport, Freizeit, Kultur**  
Zu Sport- und Freizeitangeboten mitnehmen.

## Asylsuchende in Ellmau – positive Jahresbilanz

Im August 2015 kamen die ersten Asylsuchenden in Ellmau an. Aktuell wohnen 19 afghanische Flüchtlinge in Ellmau. Aus gegebenem Anlass bedankte sich BM Klaus Manzl im Rahmen einer informellen Zusammenkunft der freiwilligen Helfer im Sitzungssaal des Gemeindeamtes für die bisher geleistete Arbeit der freiwilligen Helfer und konnte dazu auch Verena Hannl und Sarah Schwaiger als Vertreterinnen der Tiroler Sozialen Dienste begrüßen.

(wifi) „Integration funktioniert im dörflichen Rahmen sehr gut.“ stellte das Gemeindeoberhaupt fest. Die vorbildhaften Leistungen der Freiwilligen Helfer in Ellmau, angeführt von Brigitte Jagodic und Doris Erber, wurden dabei besonders hervorgehoben.

### Deutsch-Unterricht zeigt Früchte

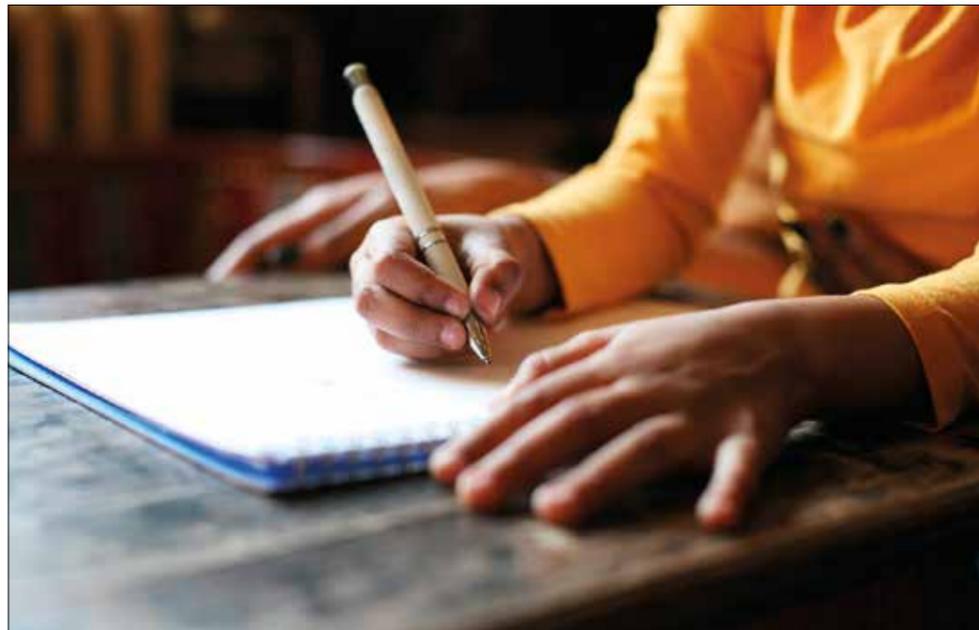
Über zum Teil bemerkenswerte Fortschritte in den Kleingruppen, die nach Leistungsstand eingeteilt wurden, berichtet Claudia. „Die vorgeschriebene A2-Prüfung würden einige aus meiner Gruppe schon schaffen“.

Der Deutsch-Unterricht wird für Schulkinder am Nachmittag und für Erwachsene am Abend gehalten, nach der Arbeit, weil viele Freiwillige selbst berufstätig sind. Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, wenn man hört, dass unter den Deutsch-Schülern Analphabeten sind! Diese Deutsch-Kurse durch Freiwillige sind besonders wertvoll angesichts der Tatsache, dass öffentliche Deutsch-Kurse noch nicht flächendeckend angeboten werden können.

### Eingeschränkte Beschäftigungsmöglichkeit

Bis zur offiziellen Anerkennung als Asylwerber ist ein monate-

langes Ermittlungs-Verfahren notwendig. Bis dahin können die Asylsuchenden nur im öffentlichen Dienst oder als Volontäre gegen ein geringes Taschengeld beschäftigt werden. Auch dazu gibt es positive Erfahrungsberichte des Gemeindebauhofes Ellmau, wie Klaus Manzl berichtet. Lehrausbildungen sind danach für Asylsuchende mit anerkanntem Asylstatus in Mangelberufen möglich.



Es werden noch freiwillige Helfer in Ellmau gesucht.

## Kaiserblicke



**Gewusst wie:** Wolle spinnen erfordert viel Feingefühl – zwei Könnerrinnen dieses Handwerks, das nicht mehr viele beherrschen, beim „Sommereinläuten“ im Heimatmuseum Ellmau.



**Strickloisl:** Loisi Riedmann präsentierte beim „Sommereinläuten“ im Heimatmuseum ihre mit viel Liebe handgestrickten Waren.



**Gut zu Fuß:** Beim Gartler-Ausflug ins Innerschloß in Osttirol waren die Postbauersleute mit von der Partie.



**Tolle Truppe:** Stärkung vor der Siegerehrung des ESV-Turniers im Gasthof Ellmauer Hof.



**Der Letzte beißt in den Knacker:** Die Letztplatzierten des ESV-Turniers wurden bei der Siegerehrung für ihre Leistung bekränzt.



**Bibliothek Going:** Schnitzeljagd bevor es in die Ferien geht – Volksschul-Direktorin Waltraud Hetzenauer mit ihren Schülern in der Goinger Bücherei.



**Bibliothek Going:** In der Bücherei ist immer etwas los – Lesung mit Georg Cadegianini und Pianistin Marlies Moroder.



**Bibliothek Going:** Hier fühlen sie sich wohl – die dritte Klasse der Volksschule Going.



**Bibliothek Going:** 39 Firmlinge kamen zur Filmvorführung „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ in die örtliche Bücherei.

# Kaiserblicke



**Kirchliche Feierlichkeiten in Ellmau:** Jubiläumsfeier zu 125 Jahre Pfarre Ellmau – die Jungscharkinder trugen Sprüche für GR Herbert Haunold vor, der sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte.



**Kirchliche Feierlichkeiten in Ellmau:** Der Ellmauer Altpfarrer GR Ernst Griebner (l.) freute sich bei der Jubiläumsfeier der Pfarre Ellmau zahlreiche Bekannte zu treffen.



**Kirchliche Feierlichkeiten in Ellmau:** Zuschauer beobachteten zu hauf das Geschehen rund um die Jubiläumsfeierlichkeiten.



**Kirchliche Feierlichkeiten in Ellmau:** Nicht fehlen durfte auch die Kindertrachtengruppe, die gekonnt ihre Tänze zum Besten gab.



**Ellmauer Mondscheinkonzert:** Diese fleißigen Helfer unterstützten das Geschehen tatkräftig beim Ausschank.



**Ellmauer Mondscheinkonzert:** Der Kirchenchor Ellmau ließ seine wohlklingenden Stimmen ertönen.



**Ellmauer Mondscheinkonzert:** Der Männerchor war gewohnt stark-stimmig vertreten im Darbietungsprogramm.



**Ab nach Südamerika:** Die BMK Ellmau wünscht ihrem Mitglied Michael Bürger einen interessanten Schlehrersommer in Argentinien!



**Scheffauer Kaiserfest:** Veronica verzauberte die Kinder in ihrer Schminkstube.

# Kaiserblicke



**A so a Schmarrn:** Schmackhaften Kaiserschmarrn zauberte Stefania vom „Pub 66“ beim Ellmauer Kaiserschmarrnfest und Sandra vom „Sandys“ sorgte für die passenden Getränke.



**Langjährige Treue zum Kirchenchor:** Die beiden geehrten Kirchenchormitglieder Balthasar Leitner (r.) und Klaus Horngacher mit ihren Gattinnen.



**Blitz plank sauber:** Melitta Zott war seit 1993 für die Sauberkeit in der VS Scheffau zuständig, in den letzten Jahren unterstützt von Rosi Seiwald (r.). Mit Schulschluss geht sie in die wohlverdiente Pension und übergab Besen und Putzwagerl an Elfriede Exenberger (l.)



**Hüpf im Gras:** Während ihres Cousinentreffens beim Handwerksmuseum in Scheffau stellten diese Anverwandten ihre Spunkkraft unter Beweis.



**Freundlichkeit mit Aussicht:** Berta und Hans vom Berggasthaus Hochlechen zelebrieren Freundlichkeit pur. Besonders Empfehlenswert ist das Bergfrühstück mit brillanter Aussicht.



**Herz-Jesu-Feier in Ellmau:** In der Pfarrkirche Ellmau wurde die Feierlichkeit von der Bläsergruppe musikalisch umrahmt.



**Herz-Jesu-Prozession in Ellmau:** Stark vertreten waren die Abordnungen der Vereine.



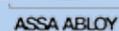
**Herz-Jesu-Prozession in Ellmau:** Pfarrer Mag. Michael Pritz mit Männern des Ellmauer Trachtenvereins.



**METALLTECHNIK  
UNTERRAINER**  
GmbH







# SCHLÜSSEL DIENST

Kirchplatz 11 · A-6352 Ellmau  
Telefon 00 43 / (0) 676 / 966 23 11  
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at

- Mechanische und elektronische Schließanlagen
- Aufsperrservice
- Anlagenschlüssel
- Sicherheitstechnik
- Tresore
- Reparaturen



## IMMOBILIEN

**Ellmau/Wald:** Neubauwohnung in Golfplatznähe ca. 103 m<sup>2</sup> hochwertige Ausführung, HWB 43,0 kWh/m<sup>2</sup>/a provisionsfrei **KP 690.000,-**

**Neues Wohnhaus** am Ortsrand, 3 SZ, Doppelgarage, HWB 56,3 kWh/m<sup>2</sup>/a

**J. B. Immobilien GmbH**  
Wald 25 · A-6352 Ellmau · Tel. 053 58 / 34 68  
www.jb-immobilien.com

um Ellmau. Nähere Auskünfte bei Maria Leitner, Telefon 0043 (0) 664 4660504.

**Golfplatz Wilder Kaiser-Anteile zu verkaufen** um € 2.400,- (VHP). Tel. 0043 (0) 650 4417876.

Für meine liebe Katze **suche ich eine motivierte Betreuung**, die tageweise und 2 Mal täglich zum Füttern und Spielen ins Haus kommt. Ich wohne im Zentrum von Ellmau/Dorf und freue mich auf deinen Anruf. Tel. 0043 (0) 650 4108359.

**Ellmau, Golfplatznähe:**  
**Schöne ruhige Wohnung zu vermieten**  
möbliert, mit Kachelofen, 99 m<sup>2</sup>, Panoramasüdterr., Diele, Wohnraum, Küche, 2 SZ, 2 Bäder, 2 Stellplätze.  
**Tel. 0043 664 9258822, Frau Hautz**

**Verkaufe zwei Kasettlhüte** – einer schwarz und einer mit Goldstickerei. Preis € 100,-. Telefon 0043 (0)664 4140855.

**Anonyme Alkoholiker**  
Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Al-Anon-Angehörigen-Gruppe **jeden Donnerstag** (auch an Feiertagen) um 19 Uhr im Dekanatshof in St. Johann/T., Dechant-Wieshofer-Str.  
**Telefon AA 0650/4160211**

**Wir suchen ab Dezember 2016 2 Zimmer** oder eine **kleine Wohnung** für zwei Personen in Ellmau (ruhige Mieter, Nichtraucher, keine Partygänger). Gerne auch längerfristig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Austraße 4, 6352 Ellmau  
Tel. +43 (0)650 4450515  
**Elfriede Lackner**



Sobald du ein Ziel vor Augen hast, wirst du auch einen Weg finden.



Seit 20 Jahren traditionelles Bauen

Bau- und Planungsbüro GesmbH  
A-6352 Going · Kaiserweg 30  
Tel. 05358/2200 · Fax: 05358/2200-4  
E-Mail: info@bm-resch-ritz.at · Internet: www.bm-resch-ritz.at

Tripadvisor-Zertifikat für Exzellenz 2016:  
**Gasthaus · Pension Widauer ausgezeichnet**



Die Auszeichnung wurde dieses Jahr bereits zum sechsten Mal verliehen und ehrt Unternehmen aus dem Gastgewerbe, die im vergangenen Jahr großartige Reisebewertungen auf TripAdvisor erhalten haben.



Zu den Gewinnern eines Zertifikats für Exzellenz gehören Unterkünfte, Restaurants und Sehenswürdigkeiten auf der ganzen Welt, die ihren Gästen stets ein qualitativ hochwertiges Erlebnis geboten haben. Die Familie Lackner mit ihren Mitarbeitern freut sich sehr über diese Auszeichnung. „Nur wenn alle im Unternehmen mit Herzblut dabei sind, kann der Gast das spüren und fühlt sich wohl! Dafür und weil unsere Gäste das so positiv bewerten, bedanken wir uns ganz herzlich“ – lobt Elfriede Lackner nicht nur ihre Mitarbeiter. Das Zertifikat für Exzellenz berücksichtigt die Qualität und Quantität eines Betriebes.

**Feierlaune beim Kaiserfest**  
Stabiles Wetter, tolle Stimmung und viele Besucher taten dem Scheffauer Kaiserfest 2016 gut. So viele Besucher, wie schon lange nicht mehr, konnte das Fest anlocken. (hase) Neben den Highlights für die Kinder, die sich gewohnt vielseitig beschäftigen konnten und sogar kunstvoll in ihr Lieblingstier oder ihre Lieblingsfigur verwandelt wurden, gab es auch für die Großen viel Spaß! Die Vereine waren engagiert ihren Beitrag zu leisten. Die gefüllten Plätze zeugten von reger Teilnahme. Kulinarische Schmankerl und frische Getränke erheiterten dann so manchen „Festianer“ bis spät in die Nacht ...



Gefüllte Plätze beim „Dorffest“ in Scheffau.

## „S' Elädrische“ als Besucherhit

Nach einem Vierteljahr der intensiven Arbeit freut sich die Theatertruppe der Heimatbühne Scheffau unter der Führung und Regie von Hannes Bichler, dass das Lustspiel „S' Elädrische“ gut über die Bühne gegangen ist. Auf der Bühne des „Scheffauer Theaterstadls“ zeigte sich eine ländliche Stube und eine Kulisse aus den 1920er-Jahren. Die Leistung der Schauspieler unter der Regie von Theaterobmann Hannes Bichler machten das Stück zu einem besonderen Erlebnis! Nicht zu vergessen die Einlagen der Technik (Florian Feyersinger, Hansi Bichler, Benjamin Bichler, Reinhard Feyersinger und Phillipp Mitterer). Untermalt wurde das Ganze noch durch die lebendige Pausenmusik die bei den Aufführungen für gute Stimmung sorgte. Nicht nur die Art und Weise wie die Heimatbühne ihre Stücke vorbereitete und inszenierte, sondern auch die gemütliche, romantische Atmosphäre des Theaterstadls machen es so zu einen einzigartigen Erlebnis. Die vielen Besucher und die beinahe jedes Mal ausverkauften Vorführungen zeigen wie gut sich die Heimatbühne Scheffau in den Theaterreihen etabliert hat. Vielen Dank an alle Besucher, Sponsoren und Mithelfer, die diesen Erfolg im Jahr 2016 ermöglicht haben. Man freut sich auf ein Wiedersehen in der Spielsaison 2017.

**Manuel Sojer, Heimatbühne Scheffau**



Hervorragende Darsteller: „S' Elädrische“ erwies sich als Besuchermagnet.

## Klein-Anzeigen

**Peugeot Speedfight L Roller zu verkaufen.** Erstzulassung 5.4.2005, Hubraum 50 ccm, ca. 5.000 km, Pickerl bis 4/2017, Preis € 600,-. Tel. 0043 (0)664 5842667.

**Verkaufsstand zu verkaufen** für Feste und Märkte 3 x 6 Meter aus Holz mit Welldach zerlegbar. Seitenteile mit Schnellverschluss. Besichtigung beim Heimatmuseum.

## Private Gratis-Kleinanzeige



Text: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Plz./Ort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Name, Telefon, Adresse und E-Mail anführen  
 Nur Telefon anführen  Nur E-Mail anführen

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und senden an die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, 6352 Ellmau, Wimm 11, E-Mail zeitung@ellmau-tirol.at; Fax 0043 (0)5358 2072-1.  
Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung. Für die Richtigkeit des Abdrucks kann keine Garantie übernommen werden.

# Nachrichten aus den Pfarreien

## Pfarrkirche tip top gereinigt

Es haben sicher viele bemerkt, dass die Ellmauer Pfarrkirche für einige Tage aufgrund der Holzwurm-Vergasung gesperrt war. Nach diesem Eingriff wurde das Ellmauer Gotteshaus am 17. Juni von vielen freiwilligen Helfern durchgeputzt. Neben dem Scruppen der Bänke wurden die Fenster, Böden, der gesamte Altarbereich über die Empore bis nach ganz oben zum Chor gereinigt. Da sich so viele zur Verfügung stellten, war die



Es wurde mit größter Sorgfalt und Genauigkeit gereinigt.

Kirche überraschender Weise sehr schnell wieder in einem sauberen Zustand. Zu Mittag wurden dann alle bei Pfarrer Mag. Michael Pritz zum Essen eingeladen. Ein großer Dank für diese gelungene Aktion ergeht an die Firma Malerei Haider für die Bereitstellung vom Steiger, an Pfarrer Michael Pritz für die Verpflegung und in erster Linie natürlich an alle freiwilligen Helfer.

Vergelt's Gott sagt der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat.



Viele freiwillige Helfer reinigten die Pfarrkirche Ellmau.

## Pfarrfest in Scheffau

Zum Namenstag des Kirchenpatrons, des Hl. Johannes, wurde in Scheffau das Pfarrpatrozinium bei gutem Wetter gefeiert. (hase) Nach der Messe wurde beim Pfarrhof gegrillt und eine Tombola mit schönen Preisen

durchgeführt – es konnten Holzherzen mit verschiedenen Nummern gekauft werden. Die Bundesmusikkapelle Scheffau veranstaltete zu diesem Anlass ein Konzert am Kirchplatz und sorgte somit für beste musikalische Unterhaltung.



Fröhliche Feierstimmung beim Pfarrfest in Scheffau.

## Zu Fuß nach Tuntenhausen

26 Pilger aus Scheffau, Söll und Ellmau waren am frühen Morgen des Pfingstmontags aufgebrochen, um von Erl nach Tuntenhausen zu wandern. Für den ersten Tag haben sich die Pilger fast 35 km vorgenommen – ob das wohl alle schaffen würden?

(hase) Beim Beobachten von Wildgänsen und Bibern entlang des Inns vergingen die ersten 2,5 Stunden wie im Flug und die anschließende Kaffeepause in Brannenburg war ein Genuss! Nach einem kurzen Anstieg durch bärlauchduftende Wälder lernten sich beim Mittagessen in Litzldorf die Pilger einander näher kennen. Gespannt wanderten

mit denen sie dann an der Wallfahrt teilnahmen. Trotz einiger Blasen, Hüftschmerzen und anderer Wehwechen spürte man Zufriedenheit und alle waren sich einig, dass diese Wanderung ein schönes Gruppenerlebnis war. Die KBW-Leiterinnen Margareta Jäger aus Scheffau und Maria Birbamer-Zott aus Söll bedanken sich für das Durchhaltevermögen



Pilger aus Scheffau, Söll zu Fuß zur Wallfahrt nach Tuntenhausen.

sie danach bei leichtem Regen zur „Kollerfilze“. Für den Marsch durch das Moor, wo das Wasser knöcheltief steht, war die Gruppe äußerst kreativ und ließ sich schuhtechnisch einiges einfallen. Unerschrockene waten sogar barfuß durch das kalte Nass! Aber gerade dieser schwierigste und fast mystische Abschnitt der Wanderung hat allen besonders gut gefallen.

Nach der nächtlichen Regeneration in einem Hotel in Bad Aibling hieß es früh aufstehen, was durch das umfangreiche Frühstücksbuffet, das erfreulicherweise schon um 6:00 Uhr bereit stand, sehr erleichtert wurde. Gute 10 km Fußmarsch lagen noch vor ihnen. In Thalhacker empfingen die wanderfreudigen Pilger nach gut einer Stunde die Gruppe, die von Ellmau aus am ersten Tag gewandert war und gemeinsam ging es weiter Richtung Tuntenhausen, wo sie die zahlreichen Buswallfahrer aus dem Söllland trafen,

und Zusammenhalten der Gruppe sowie für die vielen positiven Rückmeldungen, die sie bekommen haben und freuen sich auf eine Wiederholung (so Gott will!) in zwei Jahren.

### Katholisches Bildungswerk Scheffau

- Kirchenführungen jeweils um 17:00 Uhr
- Pfarrkirche Scheffau mit Mag. Friedrich Jäger **16. August, 30. August, 13. Sept., 27. Sept.**
- Bärnstattkapelle – mit Marianne Ralser **9. August, 23. August, 6. Sept., 20. Sept.**
- Meditative Wanderung mit Claudia Turner **16. September**

Nähere Informationen auf der Homepage der Pfarre Scheffau: [pfarre.scheffau.net](http://pfarre.scheffau.net)



\*02.06.1928 – †30.05.2016

### HERZLICHEN DANK

für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft, Anteilnahme und für alle Hilfe, die uns in diesen schweren Tagen zuteil wurde sowie allen, die mit uns von

## Herrn Stefan Langhofer

Abschied nahmen.

#### Besonders danken wir:

- den Hausärzten Dr. Georg Leitner und Dr. Lorenz Steinwender für die jahrelange gute Betreuung,
- Resi Horngacher für die einfühlsame Sterbebegleitung,
- Pfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie den Ministranten,
- der Bläsergruppe für die musikalische Umrahmung,
- den Vorbeterinnen Burgi und Resi,
- dem Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl,
- der Trauerhilfe Bestattung Helmuth Treffer.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die ausbezahlten Messen, Kerzen, Blumen und Spenden zugunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl sowie für das Anzünden der Gedenkerzen auf der Internetseite [www.trauerhilfe.at](http://www.trauerhilfe.at).

Ellmau, im Juni 2016

Die Trauerfamilie



\*25.07.1933 – †23.06.2016

### DANKSAGUNG

Wir danken allen von ganzem Herzen, die unsere liebe Mutti

## Frau Anna Steiner

welche am 23. Juni 2016 von uns gegangen ist, in ihrer schweren Zeit der Krankheit betreut, besucht und Trost gespendet haben.

#### Besonders danken wir:

- unserem Pfarrer Mag. Michael Pritz, den Geistlichen Dr. J. Trausnitz, Mag. Josef Haas und GR Herbert Haunold für die Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie den Mesnerleuten und Ministranten,
- dem Hausarzt Dr. Othmar Kuen mit seinem Team für die fürsorgliche und gute Betreuung,
- den Vorbeterinnen Burgi und Resi,
- dem Kirchenchor und der Bläsergruppe,
- den Rücklgwandfrauen für die Sargbegleitung und dem ehrenvollen Geleit,
- den Verteilern der Partenzettel und Andenkenbilder, der Kreuzträgerin und den Kranzträgern,
- der Trauerhilfe Bestattung Helmuth Treffer.

Danke für die ausbezahlten Messen, Ämter, Kirchenspenden, Kerzen, Blumen, Spenden zugunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl und für das Anzünden der Gedenkerzen auf der Internetseite [www.trauerhilfe.at](http://www.trauerhilfe.at).

Ellmau, im Juni 2016

Die Trauerfamilie



Gott, der Herr, hat mir seine Hand gereicht und mich geborgen.

### DANKSAGUNG

Wir möchten uns bei allen, die meine liebe Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

## Frau Rosa Hofer

so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet und für sie gebetet haben, herzlich bedanken.

#### Besonders danken wir:

- dem Pflorgeteam vom Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau für die jahrelange fürsorgliche Betreuung,
- ihrem langjährigen Hausarzt Dr. Hansjörg Lechner für die gute ärztliche Begleitung,
- Pfarramtsassistentin Claudia Turner und Pfarrprovisor Adam Zasada für die einfühlsamen Worte und die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie den Ministranten,
- dem Kirchenchor und der Bläsergruppe für die schöne musikalische Umrahmung,
- der Vorbeterin Ellen,
- den Sargbegleiterinnen, der Kreuzträgerin und den Andenkenbilderverteilern,
- der Trauerhilfe Bestattung Helmuth Treffer.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die ausbezahlten Messen, Ämter, Kerzen, Blumen und Spenden zugunsten des Altenwohn- und Pflegeheims Scheffau und für das Anzünden der Gedenkerzen auf der Internetseite [www.trauerhilfe.at](http://www.trauerhilfe.at).

Scheffau, im Juni 2016

Die Trauerfamilie

**EHRlich | SAUBER | ZUVERLÄSSIG**



**BBS**  
BETONBOHR-SERVICE  
UNTERLAND GMBH

**Betonbohren · Betonschneiden · Seilsägen · Sprengen  
Abbruchroboter · Fugenschneiden · Betonfräsen · Erdbau  
Steinmauern · Aushub · Deponie · Transport  
Winterdienst · Straßenreinigung**

BBS GmbH | 6352 Ellmau | Biedring 41 | Telefon: +43 / 5358 / 44292 | Telefax: +43 / 5358 / 44293  
E-mail: info@bbs-tirol.at | www.bbs-tirol.at

# 125-jähriges Ellmauer Pfarrjubiläum und 50-jähriges Priesterjubiläum GR Herbert Haunold

Am 9. Juli gab es in der Pfarre Ellmau zwei gute Gründe zum Feiern: Zum einen wurde der Ernennung der Pfarre Ellmau vor 125 Jahren gedacht zum anderen konnte das 50-jährige Priesterjubiläum des in Ellmau lebenden GR Herbert Haunold festlich begangen werden.

(mk/wifi) Pfarrgemeinderatsobmann Josef Kaufmann begrüßte im Musikpavillon Ellmau alle Teilnehmer dieses Festes, insbesondere den Jubilar GR Herbert Haunold, die zahlreichen Geistlichen, BM Klaus Manzl, Vize-BM Georg Leitner, alle anwesenden Gemeinderäte, alle geladenen Gäste aus Nah und Fern aus den vom Jubilar betreuten Pfarren, die verschiedenen Vereine und alle, die zum Gelingen dieser Feierlichkeit beigetragen haben. Die Jungscharkinder unter Leitung von Martina Lackner trugen passende Sprüche vor und BM Klaus Manzl erwähnte in seiner Ansprache die Stationen von GR Herbert Haunold wie folgt sowie die Eigenständigkeit der Pfarre seit 125 Jahren:

**50-jährige Priesterschaft von GR Herbert Haunold**  
Der in Ellmau geborene Geehrte verbrachte seine Jugend in seiner Heimatgemeinde und besuchte dann das Priesterseminar in Salzburg. Am 9. Juli 1966 wurde er in der Stadtpfarrkirche Wörgl zum Priester geweiht. Zur Primizmesse in Ellmau wurde Monika Feyersinger die Ehre der Primizbraut zuteil. Seine priesterlichen Tätigkeiten führten Herbert Haunold in mehrere Pfarren, er wirkte seelsorgerisch in Uttendorf, Mayrhofen/Brandberg, Brixen im Thale, St. Ulrich, Rattenberg-Radfeld, Brixlegg und Hopfgarten-Kelchsau. Seit neun Jahren

verbringt der Jubilar seinen Ruhestand in Ellmau. Für seine Aushilfsdienste in der Pfarre Ellmau wurde ihm dafür Dank ausgesprochen, verbunden mit dem Wunsch auf Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

**125 Jahre selbständige Pfarre Ellmau**  
Bis zum Jahre 1891 war Ellmau Teil der Pfarre Söll, erst vor 125 Jahren erlangte die Pfarre Ellmau ihre Selbständigkeit. Im Dorfbuch Ellmau steht nachzulesen, dass allerdings bereits vor 650 Jahren Ellmau einen eigenen

Mesner hatte und ab 1463 in Ellmau eine Frühmesse von einem „Frühmesser“ vor Arbeitsbeginn gehalten wurde. Im Zwist um die Einhebung von Messgeldern von der Mutterkirche Söll, ohne dass ein Pfarrer bestellt wurde, kam es um 1650 zu Unstimmigkeiten. Die Unabhängigkeit der Pfarre Ellmau wurde erst 1891 erreicht.

**Einzug in die Pfarrkirche**  
Ein schneidiger Einzug mit der Bundesmusikkapelle Ellmau angeführt, bildete den musikalischen Auftakt des abendlichen Festgottesdienstes. Beim Betre-

ten der Pfarrkirche schritten der Jubilar und die Festgäste durch einen Triumphbogen. Höhepunkt der Feierlichkeit war die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit wohlklingender musikalischer Umrahmung durch den Kirchenchor Ellmau und Vortragen der Lesung durch die ehemalige Primizbraut Monika Daum, geb. Feyersinger. Der Jubilar freute sich über die große Gästeschar und lud herzlich ein, Gott zu danken für all das Gute und Nachhaltige, was während seiner 50-jährigen Priesterschaft entstanden ist.



Jubilar GR Herbert Haunold (l.) mit Geistlichen.

Foto: Mariene Kohl

**Fröhliche Feier im Anschluss an den Gottesdienst**  
Nach dem Gottesdienst fand eine Agape vor der Volksschule Ellmau statt. Zu den gebotenen Unterhaltungen gehörten instrumentale Einlagen einzelner Musikanten, eine Tanzvorführung der Kindertrachtengruppe, Fahenschwingen der Landjugend Ellmau, gesangliche Darbietungen des Gruber Zweigesang's aus Brixen, einige Lieder des Chorklages Ellmau und Monika mit Peter gaben traditionelle Volks-

lieder zum Besten. Das fröhliche Fest dauerte bis nach Mitternacht.

**Dankesworte an alle Helfer der Jubiläumsfeier**  
Die Feierlichkeit wurde vom Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat unter Obmann Josef Kaufmann organisiert. Besonderer Dank gebührt neben allen Musikanten und Mitgliedern des Pfarrgemeinde- und Kirchenrates, Pfarrer Mag. Michael Pritz, der Gemeinde Ellmau, dem Mesner-Ehepaar Toni und Burgi

Sojer und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben; Auch den fleißigen Chordamen für die Backwaren, der Fam. Haunold für das Vorbereiten des Fleisches für die Steaksemmeln, insbesondere aber den Männern des Trachtenvereines für das abendliche Abbrennen eines weithin sichtbaren Messkelch-Ornamentes auf der Biedringer Platte (siehe Bild rechts) sowie Agnes Embacher-Pohl für die künstlerische Gestaltung des Triumphbogens zur Jubiläumsfeier am Kirchenaufgang.



Einzug in die Ellmauer Pfarrkirche.



Pfarrgemeinderatsobmann Josef Kaufmann mit den Geistlichen und einem Jungscharkind beim Vortragen eines Gedichtes.



Eucharistiefeier in der Ellmauer Pfarrkirche.

Foto: Mariene Kohl

## Pfarrgemeinderatsobmann Josef Kaufmann ein 70er

Einem weiteren Jubilar wurde im Rahmen der Feierlichkeiten Dank und Anerkennung ausgesprochen – PGR-Obmann Josef Kaufmann konnte am Vortag seinen 70. Geburtstag feiern.



Josef Kaufmann.

PGR Martha Kaufmann dankte ihm dazu mit herzlichen Worten im Namen des gesamten Pfarrgremiums für seinen 10-jährigen Einsatz als Obmann, insbesondere für seinen kompetenten, pflichtbewussten, organisatorischen und zeitaufwändigen Einsatz beim Umbau des Pfarrhofes, bei dessen Umsetzung Josef fachkompetent viel Freizeit für notwendige Gespräche und Verhandlungen opferte. Die Mitglieder des Pfarrkirchenrates- und Pfarrgemeinderates freuen sich, mit ihm zusammenzuarbeiten. An dieser Stelle auch ein großer Dank an seine Gattin Loisi für ihr Verständnis.

Der Trachtenverein sorgte mit dem Abbrennen eines weithin sichtbaren Messkelch-Ornamentes für ein imposantes Bild.



### Neues zur familienhaften Mitarbeit!

Die Prüfung der Dienstnehmereigenschaft erfolgt anhand der zwischen dem Dienstgeber und Dienstnehmer getroffenen Vereinbarung und der tatsächlich gelebten Verhältnisse. Bei der Frage, ob ein Dienstverhältnis oder familienhafte Mitarbeit vorliegt, handelt es sich stets um eine Einzelfallbeurteilung. Eine Grundvoraussetzung für die Annahme familienhafter Mitarbeit ist bei den meisten Familienangehörigen die vereinbarte Unentgeltlichkeit der Tätigkeit, d.h. es dürfen tatsächlich keine Geld- oder Sachbezüge gewährt werden.

#### EhegattInnen, eingetragene PartnerInnen:

Die Mitarbeit eines Ehegatten im Betrieb des anderen gilt aufgrund der ehelichen Beistandspflicht (§ 90 ABGB) als Regelfall und die Begründung eines Dienstverhältnisses als Ausnahme. Ein Dienstverhältnis kann nur dann angenommen werden, wenn diesbezüglich ein ausdrücklich oder konkludent vereinbarter Entgeltanspruch und persönliche und wirtschaftliche Abhängigkeit vorliegen, die nach außen eindeutig zum Ausdruck kommt (Dienstvertrag, Weisungsgebundenheit, organisatorische Eingliederung, Zeitaufzeichnungen, Führung eines Lohnkontos, Auszahlung von Arbeitslohn und Überweisungsbelege,

etc.) und mit Familienfremden unter gleichen Voraussetzungen abgeschlossen worden wäre (Fremdvergleich).

#### Kinder:

Hinsichtlich Kinder gilt die Vermutung, dass sie aufgrund der familiären Beziehung und nicht aufgrund eines Dienstverhältnisses im elterlichen Betrieb mitarbeiten, sofern nichts anderes vereinbart wurde, und eine Vollversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit besteht oder eine schulische Ausbildung, Berufsausbildung oder ein Studium absolviert wird.

Diese Ausführungen gelten auch für Adoptiv- und Stiefkinder. Für Pflege-, Enkel- oder Schwiegerkinder gilt keine familienrechtliche Mitarbeitspflicht, es sind die für sonstige Angehörige darge-

stellten Kriterien anzuwenden. Zu beachten ist die Versicherungspflicht nach § 4 Abs. 1 Z 3 ASVG: Im Betrieb der Eltern, Großeltern, Wahl- oder Stiefeltern ohne Entgelt regelmäßig beschäftigte Kinder sind vollversichert, wenn sie das 17. Lebensjahr vollendet haben und keiner anderen Erwerbstätigkeit hauptberuflich nachgehen.

#### Eltern, Großeltern, Geschwister:

Es wird bei diesem Personenkreis dann nicht von einem Dienstverhältnis auszugehen sein, wenn eine kurzfristige Tätigkeit vorliegt und eine Vollversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit besteht, eine schulische Ausbildung, Berufsausbildung oder ein Studium absolviert wird oder eine Eigenpension oder ein vergleichbarer Ruhe- bzw. Versorgungsgenuss besteht.

#### Sonstige Verwandte:

Je entfernter das Verwandtschaftsverhältnis, desto eher ist ein Dienstverhältnis anzunehmen. Es gibt bei Schwiegerkindern, Schwagern/Schwägerinnen, Nichten/Neffen etc. keine familienrechtlichen Verpflichtungen, d. h. keine wechselseitigen Unterhaltsansprüche. Es ist daher – bei Vorliegen der Voraussetzungen – von einem Dienstverhältnis auszugehen. Wenn jedoch Un-

entgeltlichkeit vereinbart wurde, wird bei einer kurzfristigen Tätigkeit nicht von einem Dienstverhältnis auszugehen sein. Um die Kurzfristigkeit und Unentgeltlichkeit auch für Kontrollzwecke zu dokumentieren sollte dies mit einer schriftlichen Vereinbarung (ggf. Formblatt) erfolgen. Für diesen Fall wird nicht vom Vorliegen eines Dienstverhältnisses auszugehen sein. Das Fehlen einer schriftlichen Vereinbarung führt allerdings nicht automatisch zum Vorliegen eines Dienstverhältnisses.

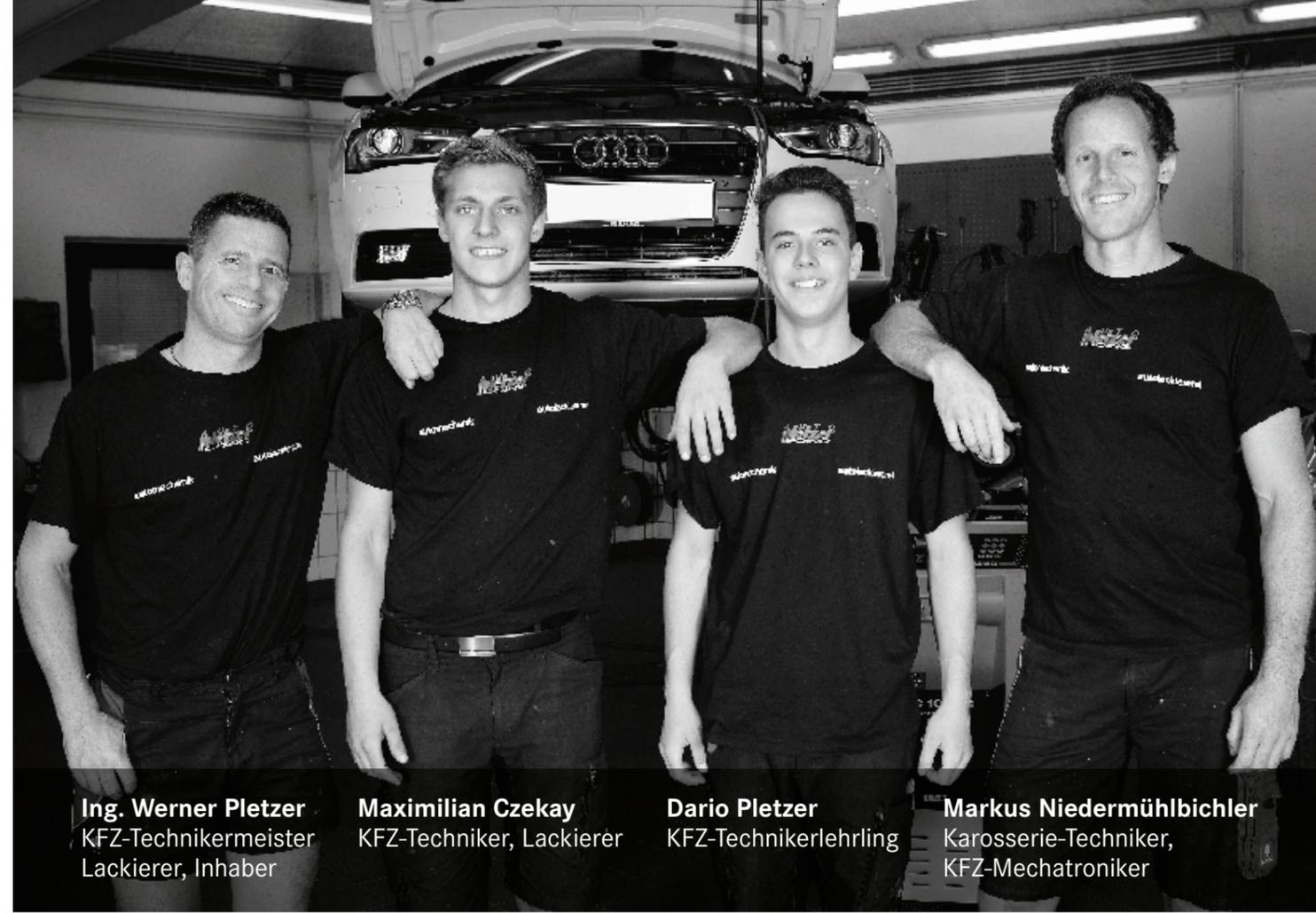
Die obige Systematik gilt für Verwandte des Einzelunternehmers sowie für Verwandte von Gesellschaftern einer OG, GesbR oder dgl. In Kapitalgesellschaften ist eine familienhafte Tätigkeit grundsätzlich ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass eine Beurteilung der Pflichtversicherung immer nur anhand der tatsächlichen Verhältnisse im Einzelfall erfolgen kann.

Sollten Sie Fragen zur familienhaften Mitarbeit haben oder eine sozialversicherungsrechtliche Einschätzung Ihrer Situation wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

# Top Preis/Leistung

## VERGLEICHEN SIE!



Ing. Werner Pletzer  
KFZ-Technikermeister  
Lackierer, Inhaber

Maximilian Czekay  
KFZ-Techniker, Lackierer

Dario Pletzer  
KFZ-Technikerlehrling

Markus Niedermühlbichler  
Karosserie-Techniker,  
KFZ-Mechatroniker

### autolackiererei

Karosserieinstandsetzung und Lackierung aller Marken mit 100% Garantie

### allemarken

Reparatur & Service jeder Marke ohne Verlust der Garantie inkl. Mobilitätsgarantie

### leihwagen

im Zuge der Reparatur kostenlos

**Preis / Leistung**  
**sehr gut**



### Scheffauer Minis beim „Steffl“

Viele Eindrücke brachten die Ministranten nach vier Tagen in Wien mit nach Hause mit. Wenn die Scheffauer Minis in die große Stadt kommen, sind staunende Gesichter vorprogrammiert. (hase) Unzählige Male schon veranstaltete Claudia Turner die Wienfahrt mit den Ministranten. In gewohnter Manier gab es viele interessante Programmpunkte, die sie mit den drei Begleitpersonen Monika, Matthias und Christian und den Ministranten unternommen hat.

Neben dem Pflichtprogrammpunkt Stephansdom waren eine Grusel-führung durch die Stadt, ein Besuch im Prater und eine Backstage-führung im Musikverein – Stichwort Neujahrskonzert – eingeplant. Heiß war es, deshalb durfte natürlich auch der Abstecher ins kühle Nass nicht fehlen. Das Gänsehäufel an der alten Donau bot dafür die ideale Möglichkeit. Ein Dank gilt Claudia für das große Engagement, den Begleitern fürs Aufpassen und den Kindern fürs brave Mitfahren.



Riesenspaß hatten die Ministranten aus Scheffau im Wiener Prater.

# Führungswechsel und Ehrungen beim Ellmauer Kirchenchor

Nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit legte die amtierende Obfrau des Ellmauer Kirchenchores, Margit Schmidbauer, ihr Amt nieder. Als Nachfolgerin wurde Mag.a Elisabeth Buchauer gewählt.

(wif) Margit Schmidbauer leitete den aktuell 32 Mitglieder umfassenden Verein mit viel Herzblut und diplomatischem Gespür und war bzw. ist hoffentlich weiterhin

zur Freude der Zuhörer in zahlreichen Auftritten des Kirchenchores als Sopran-Solistin zu hören. Ihre letzte „Amtshandlung“ bestand in der Durchführung

zweier Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder: **Balthasar Leitner** wurde für 50-jährige kirchenmusikalische Dienste geehrt. **Klaus Horngacher** wurde für 40-jährige Dienste um die Kirchenmusik in der Pfarre Ellmau die Ehrenurkunde überreicht. Beide Sänger gehören mit ihren wohlklingenden Stimmen zu den musikalischen Stützen des Vereines und trugen sowohl durch ihren Gesang wie auch durch instrumentale Begleitung zum Gelingen unzähliger Auftritte bei. **→ Seite 38**



Die neugewählte Obfrau Mag.a Elisabeth Buchauer (l.) mit der scheidenden Obfrau Margit Schmidbauer sowie Elfi Haselsberger (r.).



Balthasar Leitner (Mitte) wurde für 50 Jahre und Klaus Horngacher (2. v. r.) für 40 Jahre kirchenmusikalische Dienste geehrt.

# Kaiserhof-Mitarbeiter stark in Treue und Loyalität



Gerade jetzt, wo es wieder vielerorts heißt, wie schwierig es ist, gute MitarbeiterInnen im Tourismus zu finden, hat der Kaiserhof in Ellmau allen Grund zum Feiern und holt die langjährigsten MitarbeiterInnen vor den Vorhang (ab 6 Jahre). Dr. Peter Trost höchstpersönlich hat die offizielle Ehrung bei Kaiserwetter vorgenommen. Neben den Urkunden gab es für alle Golddukat als Dankeschön für die langjährige Treue und Loyalität. In Summe 136 Jahre (11 MitarbeiterInnen) – die längstdienenden sind Dipl. Sommelier Karl Rotheneder und Chefreceptionistin Barbara Rothender, die seit 21 Jahren im Kaiserhof tätig sind. Das Kaiserhof-Team ist eben wirklich \*\*\*\*\*superior!

# Hotel Kaiserhof\*\*\*\*\*superior



## DAY-SPA ANGEBOTE IM KAISERHOF

Genießen Sie herrlich entspannte Stunden hier bei uns im Kaiserhof und erleben Sie die unendliche Leichtigkeit des Seins. Vom kaiserlichen Frühstücksbuffet, welches wir täglich von 07:30 - 10:30 Uhr offerieren über wohltuende Beautybehandlungen bis zum romantischen Candle Light Dinner mit Weinbegleitung. Unser À-la-carte Restaurant „Kulinarium“ ist immer von Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

### BREAKFAST AND MORE



Starten Sie mit einem genussvollen Frühstück in den Tag und lassen Sie sich von frischen Köstlichkeiten verwöhnen. Für jeden Wunsch, für jeden Geschmack: Lassen Sie sich die reichhaltige Spezialitätenauswahl unseres Frühstücksbuffets schmecken - von frischen Früchten und Säften über Eier- und Süßspeisen nach Wahl bis hin zu selbstgebackenen Kuchen.

- Nutzung der Wellness-Oase „PurPur“ bis 15:00 Uhr
  - Teilmassage (25 min.)
- € 62,- pro Person

### EIN TAG NUR FÜR MICH



- 1 x Gesichtsbildung BASIC M. GALLAND
- 1 x Meersalz Körperpeeling
- 1 x Teilmassage (20 min.)

Wahlweise mit einem ausgedehnten Frühstück oder einem leichten Mittagessen

€ 149,- pro Person

### TEENS - SPECIAL



- Face Clean - Behandlung mit:
- Peeling, Ausreinigen, Maske & Tagespflege

€ 56,- pro Person



HOTEL KAISERHOF GMBH  
Familie Lampert  
Harmstätt 8, A-6352 Ellmau  
Tel.: +43(0)5358-2022, Fax: DW -600  
info@kaiserhof-ellmau.at, www.kaiserhof-ellmau.at



### PRICKELNDES VERGNÜGEN FÜR ZWEI

- 2 x Verwöhnmassage (40 min.)
- Baden in der Vitalwanne für Sie und Ihre(n) Liebste(n) mit verschiedenen Essenzen
- Fruchtcocktail und süße Überraschung
- Ein romantisches 3-Gänge-Menü in unserem À-la-carte Restaurant „Kulinarium“ oder auf unserer herrlichen Panorama-Terrasse

€ 219,- für 2 Personen

### DEN RÜCKEN STÄRKEN



### 5 + 1 GRATIS

6 x Teilmassage à 25 min.

€ 170,- pro Person

### 10% EINHEIMISCHEN RABATT

Auf alle Behandlungen. Ausgenommen Bautypauschalen und Specials.

**A F U C H S**  
**Handel & Montagen**  
**Metallbau - Meisterbetrieb**

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR:**  
 Eisenwaren · Handwerk · Bau

**SCHAURAUM UND VERKAUF:**  
 Fenster · Türen · Tore · Sonnenschutz · Holzfußböden  
 Insektenschutz · Fensterbänke · BTF-Abdichtungsprodukte

**VERKAUF von Werkzeugen für Handwerk und Bau, Akku-Maschinen, Messgeräten, Schrauben, Nägeln und vieles mehr.**

Auwinkl 10b · 6352 Ellmau  
 Telefon 0664 52 77 989  
 info@fuchs-going.at

**Geschäftszeiten:**  
 Mo-Fr 08:00-12:00  
 Termin nach Vereinbarung  
 jederzeit möglich

[www.fuchs-going.at](http://www.fuchs-going.at)

## Großartiger Einsatz beim Juniorcup

Das Ballspielfest der Raiffeisenbank Söll Scheffau, der sogenannte „Juniorcup“, war auch heuer wieder Fixpunkt für einen bewegten Jahresabschluss der Volksschule Scheffau. Einen Vormittag lang drehte sich alles um den Ball, sportlichen Einsatz, Fair-Play und Teamgeist.

Auf sechs Spielfeldern spielten zwölf Teams in den unterschiedlichsten Zusammensetzungen – für jede der sechs Runden wurden die Mannschaften neu aufgestellt – und jeder Spieler zeigte enormen Einsatz und gab sein Bestes. Erzielte Punkte und zusätzliche Siegpunkte ergaben zum Schluss ein oft überraschendes Ergebnis für den einzelnen Teilnehmer.

Ein Dank an die Raiffeisenbank Söll-Scheffau für die Unterstützung und an alle Eltern, die diesen Tag immer begleiten und durch ihren Einsatz zu einem Erlebnis für alle Kinder werden lassen.



Der Juniorcup fand heuer bei Kaiserwetter seine Aufführung.

→ Von Seite 36

## Rühriger Ellmauer Kirchenchor

### Zahlen uns Fakten

**Anzahl der Sänger**  
 Aktuell 32 Frauen und Männer.

**Jährliche Auftritte**  
 Rund 15 Ausrückungen zu Festtagen.

**Proben**  
 Wöchentliche Proben; Sommerpause im Juli und August.

**Fortbildungen**  
 Stimmbildungen, Chorleiterschulungen.

**Gemeinschaftsprojekte**  
 Mit anderen Chören, auch aus den Nachbargemeinden Söll und Scheffau und mit der Musikkapelle Ellmau; Passionsingen; Mariensin-

gen; Adventsingen; Cäcilieningen; Bezirkssingen.

**Ehrungen**  
 Regelmäßige Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder.

**Geselliges**  
 Jährlicher Ausflug; Feiern von runden Geburtstagen; Kaffee- und Kuchenstand beim Dorffest Ellmau; 2016 erstmals Kaffee- und Kuchenstand beim Musikerherbst Ellmau.

**Neue Obfrau**  
**Mag.a Elisabeth Buchauer**  
 Auch die neugewählte Obfrau möchte den Traditionsverein Kirchenchor in bewährter Weise füh-

ren und freut sich auf die neue Aufgabe. Ihr erstes Gemeinschaftsprojekt mit der Bundesmusikkapelle Ellmau und allen Ellmauer Chören wird das Benefizkonzert zur Sanierung der Pfarrkirche Ellmau am 19. November sein.

**Neue Sänger sind herzlich willkommen**  
 Nach der Sommerpause wird mit frischem Elan die Probenarbeit aufgenommen. Die erste Gemeinschaftsprobe mit allen Sängern ist am 5. Oktober. Dazu sind nicht nur alle derzeitigen Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sondern auch alle Singfreudigen, die Lust verspüren, ihre Stimme in einer Chorgemeinschaft erklingen zu lassen. Musik ist die

## Oldtimerfest in Söll

Beim diesjährigen Oldtimerfest am Pfingstmontag in Söll versammelten sich über 100 Oldtimertraktoren aus Nah und Fern. Die Ausfahrt konnten die Teilnehmer in der Sonne genießen und das Wetter spielte am Nachmittag auch noch gut mit. Somit stand einem gelungenen Festausklang nichts mehr im Weg. Vielen Dank nochmals allen fleißigen Helfern – ohne euch wäre das Fest nicht so reibungslos verlaufen.

**Charlotte Klausner.**



Altehrwürdige Dieselmotoren beim Oldtimerfest in Söll.

gemeinsame Sprache der Menschheit und Nahrung für die Seele! Ellmau hat sich vergrößert und der Kirchenchor ist offen auch für alle „neuen“ Ellmauer, die Ellmau zu ihrem „Dahoam“ machen wollen. Freude am Singen und Sinn für Gemeinschaft sind die wesentlichen Kriterien, alles andere ergibt sich von selbst. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, mit einem der Chorsänger bzw. -sängerinnen oder mit der Obfrau Mag.a Elisabeth Buchauer in der Sonnwend-Apotheke in Ellmau Kontakt aufzunehmen.

## Aus dem Leben

### Über die Sehnsucht nach Glück und Liebe

(wifi) Ganz im Zeichen der Suche nach Glück standen die erstmals veranstalteten „Glück-Tage“ im Ferienland Kufstein. Der erste Vortragende in dieser Reihe war der bekannte deutsche Philosoph und Publizist Prof. Dr. Richard David Precht. In einem packenden Vortrag fesselte er das Publikum im Festspielhaus Erl mit seinen Betrachtungen zum Thema Glück.

#### Universelle Sehnsucht nach Glück

Die Menschen dieser Welt sehnen sich nach einem glücklichen und erfüllten Leben, auch wenn Glück jeder anders definiert. Precht stellte gleich einmal fest, dass das deutsche Wort „Glück“ eine Wortschöpfung ist, die mehrere Zustände beinhaltet, die sich teilweise widersprechen, somit ist es ganz und gar unmöglich, das „eine Glück“ zu erfahren. Am Beispiel der beiden englischen Begriffe „Luck“ und „Happyness“ wurde dies verdeutlicht. Es ist ein Unterschied ob ich „lucky“ bin, also Glück habe im Sinne eines Lottogewinnes oder ob ich „happy“ bin, was einem seligen, zufriedenen Gemütszustand entspricht. Zwei Befindlichkeiten, die nicht wirklich gemeinsam vorkommen.

#### Glücksmomente einst und jetzt

Für die Menschen früherer Generationen war Glück die Abwesenheit von Leid. In unserer Zeit sind die Ansprüche höher. Glück wird mehr in Zusammenhang gebracht mit „haben“ als mit „sein“, die bloße Abwesenheit von Not, Schmerz, Einsamkeit und anderer negativer Zustände macht uns noch nicht glücklich. Die Werbung tut das ihre dazu. Was wird uns nicht alles suggeriert, dessen Besitz uns glücklich machen sollte. Die herrschende Kapitalwirtschaft mit der Botschaft des ständig zu steigenden Wachstums lebt davon, dass Menschen immer mehr haben wollen und nicht einfach zufrieden sind mit dem, was sie bereits besitzen.

#### Was uns glücklich macht

Die schlechte Nachricht ist schon durchgedrungen: Glück kann man nicht kaufen. Der teuerste Rennwagen verliert nach gewisser Zeit die Fähigkeit, bei sei-

nem Besitzer dauerhafte Glücksgefühl hervorzurufen. Was wir uns kaufen, kann uns nicht dauerhaft glücklich machen. Trotzdem möchten wir immer mehr haben. Die gute Nachricht lautet aber: Glückliche sein ist nicht an Besitz gebunden. Glücklich macht ein Ausflug in die herrliche Natur, das Betrachten eines schönen Bildes, Musik die uns gefällt, gemeinsam verbrachte Zeit mit der Familie. Das dauerhafte Glück ist dort zu finden, wo wir ganz „Mensch“ sind, in der Beziehung zu unseren Freunden, Partnern, Eltern, Kindern.

#### Warum wir anders handeln als wir denken

Das menschliche Gehirn ist ein Netzwerk von Straßen und unsere Gedankenmuster hinterlassen in diesem Straßennetz ihre Spuren. Die „Autobahnen“ entstehen dort, wo wir Vertrautes und Altbekanntes denken und tun. Es kostet Anstrengung, eine neue Straße anzulegen und das ist salopp ausgedrückt der Grund, warum wir immer wieder in alte Hand-

lungen zurückfallen obwohl wir es besser „wissen“ und auch anders machen möchten. Die Kunst, kein Egoist zu sein, ist eine hohe Kunst. Wissenschaftliche Experimente haben bewiesen, dass Menschen schnell eine gute Begründung für eine schlechte Handlung parat haben, wenn dies gesellschaftlich vertretbar ist. Gegen den Strom zu schwimmen ist bedeutend schwieriger als sich mit ihm treiben zu lassen.

#### Warum Treue gegen unsere Natur ist

Precht lieferte viele wissenschaftliche Erklärungen, humorvoll aufbereitet, unter anderem die biologische Erklärung für die Untreue! Männer sind evolutionär so „konstruiert“, dass sie sich so oft wie möglich fortpflanzen möchten – was mit einer einzigen Partnerin unmöglich ist. Frauen hingegen wissen um die Begrenztheit ihrer möglichen Schwangerschaften und suchen deshalb nach der optimalen Erbmasse für ihre Nachkommen, al-

so nach dem Super-Typ. Für die Brutpflege ist dieser allerdings nicht geeignet und hier ist sie, ganz vereinfacht, die Erklärung, warum Beziehungsleben oft so schwierig ist. Schuld sind die Gene!

#### Was ist Liebe?

Nicht umsonst tut sich jeder dazu Befragte schwer mit der Antwort auf diese Frage. Mit der Liebe ist es wie mit dem Glück. Das deutsche Wort „Liebe“ drückt sich im Griechischen in vier Begriffen aus, die völlig unterschiedliche Bedeutung haben und doch in der Liebe, wie wir sie in unserem Kulturgebrauch verstehen, zusammengehören: Da wäre einmal „Eros“, womit die leidenschaftliche und geschlechtliche Anziehungskraft gemeint ist, dann „Agape“, die göttlich, geistige, selbstlose Liebe, dann weiters „Caritas“, die Wohltätigkeit und Nächstenliebe und schließlich noch „Philia“, die Freundschaft, die Liebe auf Gegenseitigkeit. All diese Begriffe sind bei uns in dem einen Wort „Liebe“ zusammengefasst.

Jemandem zu sagen „ich liebe dich“ kann also sehr vieles bedeuten, möglicherweise aber nur einen der vier genannten Aspekte der Liebe abdecken.



Glücklich macht ein Ausflug in die herrliche Natur.

## Positives

von Gerta Grander

### Mit der Angst leben

Es ist kein Wunder, dass sie uns anspricht! Alles Schreckliche, das uns täglich fast zeitgleich mit dem Geschehen durch die Medien vor Augen geführt wird, kann uns nicht unbeteiligt lassen. Angst an sich gehört zu unserem Leben, sie ist ein Instinkt, den wir seit Urzeiten haben, die uns schützt oder zum Handeln bewegt. Das Leben hat eine Fülle von Problemen parat, die wir immer wieder neu bewältigen müssen und manchmal werden wir dabei zu Recht ängstlich. Solange diese Ängste mit Willenskraft zu überwinden sind, ist alles ganz normal.

Panickattacken jedoch sind eine besondere Form der Angst, die einem scheinbar grundlos plötzlich überfällt. Plötzlich fühlt man sich nicht wohl. Beklemmung macht sich breit und dann schlagartig fürchterliche Angst! Was ist nur los? Das Herz rast, man bekommt kaum Luft, fühlt sich zittrig und schwach. Alles wird unwirklich. Herzinfarkt? Verliere ich den Verstand? Nach einigen Minuten geht es wieder besser – die Attacke ist vorüber. Fast jeder Zehnte erlebt das irgendwann einmal.

Durch den Willen ist dem nicht beizukommen. Angstattacken sind nicht gefährlich und gehen von alleine weg, im Durchschnitt und Normalfall dauern sie eine Viertelstunde. Ohne Gegenmaßnahmen ist die Attacke sogar kürzer, doch meist versucht man etwas dagegen zu unternehmen. Wiederholen sich diese Angstzustände länger als ein Jahr und ändert der Betroffene sein Leben, um diese Erlebnisse zu vermeiden, ist der Gang zum Arzt oder Therapeuten unverzichtbar. Häufiger Auslöser ist Unterzuckerung, doch die meisten Patienten trinken doch weiterhin ihren Kaffee, weil sie ihn vermeintlich brauchen. Auch zu viel Süßes ist schädlich. Eine gute angstlindernde Wirkung hat Hopfen, z. B. als **Tee aus Hopfenzapfen** und **Baldrian** zu gleichen Teilen.

Besonders empfehlen möchte ich das **Helmkraut** (Scutellaria)! Das Helmkraut ist wahrscheinlich das wichtigste Nervenmittel aus der Pflanzenapotheke. Es beruhigt nervöse Spannungszustände, während es gleichzeitig das Zentralnervensystem belebt und erneuert. Bestens geeignet für Anfälle, hysterische Zustände, Erschöpfung und Depression. **Tee:** 1–2 TL getrocknetes Helmkraut mit kochendem Wasser aufgießen, nach 10 Minuten abseihen. Bei Bedarf drei Mal täglich davon trinken. Sehr gut zu mischen mit Hopfen und Baldrian! Helmkrauttinktur geht auch – drei Mal täglich 10 Tropfen oder bei Bedarf einnehmen.



Photo: tuesdayphoto.com

### Jedes noch so starke Gewitter geht einmal vorbei.

Was tun, wenn einen die Angst überfällt? Namhafte Therapeuten empfehlen neben bewusster Atmung folgendes: Im Hier und Jetzt bleiben. Die Gedanken zügeln. Sich ablenken. Sich sicher sein, dass die Angst vorbeigeht. Keine Situationen meiden, die Angst machen könnten. Daran denken: die Körpersymptome sind nicht gefährlich. Darüber sprechen. Entspannungsübungen machen. Die Lebensweise überprüfen. Auch muss man sich im Klaren sein: Es ist noch niemand tatsächlich aus Angst gestorben. So sollte der Ausstieg gelingen. **Nicht resignieren!** Ein Trostwort noch zu unserer kaputten, verrückten Welt von J. Kenterich: „Unsere größte Sorge sollte es sein, jede Sekunde endlos sorglos zu sein. Nicht sorglos aus Nachlässigkeit, sondern weil wir auf Gott vertrauen!“

**Herzlich grüsst euch eure Gerta Grander.**

## Meine Lieblingsrezepte

lecker  
lecker

### Auberginen-Curry

**Zutaten** (4 Portionen):

600 g Auberginen  
50 g Mandelstifte  
1 Knoblauchzehe  
1 große Zwiebel  
20 g Ingwer  
3 EL Olivenöl  
2 EL Currypulver  
60 g Rosinen  
400 ml Kokosmilch  
400 ml Tomatenstücke  
500 g Süßkartoffeln  
Salz, Pfeffer  
Zitronensaft  
4 Stiele Koriandergrün

**Zubereitung:**

Auberginen waschen, putzen und in 2 cm große Würfel schneiden, mit 1/2 TL Salz vermengen und in ein Sieb ca. 30 Minuten geben, damit das Wasser ausgezogen wird. Mandeln in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten, beiseite stellen. Knoblauch, Zwiebel und geschälten Ingwer fein würfeln und in einer Pfanne mit 1 EL Öl bei mittlerer Hitze glasig dünsten. Curry darüber streuen und kurz mitrösten. Rosinen, Kokosmilch und Tomaten sowie 300 ml Wasser zugießen und zugedeckt 20 Minuten köcheln lassen. Mit Pürierstab fein pürieren.

Auberginen trocken tupfen, in restlichen Olivenöl rundum goldbraun braten. Süßkartoffeln schälen, in 2 cm große Würfel schneiden und mit Auberginen zur Sauce geben. Weitere 30 Minuten garen lassen. Mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft abschmecken, mit Korianderblättchen und Mandeln bestreuen. Dazu passt Basmatireis.

### Lauch-Tortilla

**Zutaten** (4 Portionen):

1.000 g Lauch  
1 Bund Petersilie  
8 Eier (mittlere Größe)  
100 ml Milch  
60 g Parmesan  
Salz, Pfeffer  
3 EL Olivenöl

**Zubereitung:**

Lauch putzen, waschen, längs halbieren und in dünne Halbringe schneiden. Petersilie hacken. Eier, Milch und Parmesan verquirlen, salzen, pfeffern. 1 1/2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen, den Lauch zugeben und bei Mittelhitze 7 Minuten dünsten. Die Hälfte der Petersilie untermischen. Auflaufform einfetten, Lauch verteilen und Eimischung darübergießen. Im Backrohr bei 160 Grad Umluft 20–25 Minuten stocken lassen. Kurz ruhen, viereckige Stücke schneiden. Tipp: Dazu passt Tomatensalat.

### Limetten-Buttermilchtorte

**Zutaten:**

5 große Eier  
200 g Zucker  
200 g Mehl  
20 g Kakaopulver  
1 Prise Salz  
**Buttermilchfüllung:**  
300 ml Buttermilch  
250 g Magertopfen  
250 g Joghurt  
1 Limette – Saft, Schale gerieben  
100 g Zucker  
20 ml Sirup (Waldmeister, Hollunder etc.)  
10 Blatt Gelatine  
200 ml Sahne

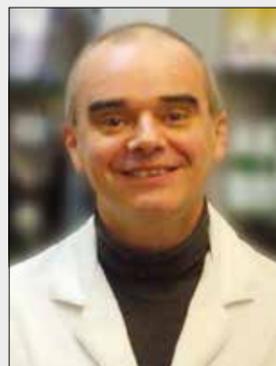
**Zubereitung:**

Eier mit Zucker und Prise Salz schaumig schlagen. Mehl mit Kakaopulver mischen und unterheben. Teig in Form füllen und bei 180 Grad ca. 25 Minuten backen. Den ausgekühlten Boden zwei Mal durchschneiden.

**Füllung:** Buttermilch, Topfen, Joghurt, Zucker, Limettenschale und -saft gut verrühren. Eingeweichte Gelatine ausdrücken und bei milder Hitze auflösen und unterrühren. Sahne steif schlagen und unterheben, ebenso den Sirup. Tortenring um den ersten Biskuitboden legen. Erstes Drittel der Füllung darauf geben. Zweiten Boden, Füllung und dritten Boden sowie restliche Füllung. Mindestens 3 Stunden kalt stellen, bis die Füllung fest ist.

## Die Apotheke informiert

von Mag. pharm. Hermann Buchauer



### Die immense Bedeutung der Natur für den Menschen

#### Lilie

Da es bei den Liliengewächsen rund 110 verschiedene Gattungen neben unzähligen Zuchtvarietäten gibt, ist eine genaue Zuordnung der im Neuen Testament beschriebenen Pflanze nicht möglich. Daher will ich sie eher allgemein beschreiben, bei konkreten Aussagen beziehe ich mich auf *Lilium candidum*, die Madonnenlilie, welche in der Volksmedizin eine gewisse Bedeutung aufweist.

Lilien wachsen auf allen Kontinenten der nördlichen Hemisphäre, vorzugsweise in temperierten Zonen. Mit rund 70 Arten ist Asien Schwerpunkt der Artenvielfalt, allein 55 finden sich in China. Ein zweiter Schwerpunkt in Asien ist Japan mit rund 15 vielfach endemischen Arten. In Europa (einschließlich der Türkei und des Kaukasus) finden sich weitere knapp 20 Arten, hier sind insbesondere der Balkan und der Kaukasus anzuführen.

Lilien sind sehr empfindliche Pflanzen, da sie sehr häufig von Bakterien und Pilzen befallen werden und auch für Viren, die vor allem durch Blatt-

läuse übertragen werden, als Wirtspflanze dienen. Älteste Abbildungen der Madonnen-Lilie finden wir auf Kreta und sie spielte in der griechischen Mythologie eine große Rolle. Diese Pflanze wurde von der Kirche in die Marienverehrung übernommen und erhielt als „Madonnen-Lilie“ und Symbol der Reinheit seine heutige Bedeutung in der christlichen Formensprache. Auch der Erzengel Gabriel wird – vor allem im Zusammenhang der Mariä Verkündigung – mit einer Lilie dargestellt, in seiner Hand repräsentiert sie die Jungfräulichkeit Marias.

Als Lebensmittel spielen die Lilien keine große Rolle, obwohl bis auf den Stamm beinahe alle Varietäten genießbar sind. So wurde im 18. Jahrhundert die Türkenbundlilie als Lebensmittel empfohlen. Im antiken Griechenland stellte man aus Lilienauszügen schmerzstillende Salben her, oft kombiniert mit Narzissen und Iris. Auch bei Menstruationsbeschwerden wurde sie gerne verwendet.

In der Volksmedizin wird ein Auszug von Lilienblüten mit Olivenöl und das durch anschließende Verdampfen der Feuchtigkeit gewonnene Lilienöl als Hausmittel gegen Brandwunden, Insektenstiche, Zerrungen, Prellungen, Zahngeschwüre und Hautschwellungen verwendet. Auch die hl. Hildegard von Bingen empfahl lilienhaltige Salbenzubereitungen bei oberflächlichen Verletzungen. Andere Anwendungen wie bei Wassersucht oder bei Tumoren sind sicherlich nicht zu empfehlen, geistern aber immer wieder durch sogenannte Pflanzenbücher.

**Lesen Sie mehr zum Thema Natur in den kommenden Ausgaben der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.**

**Sonnwend-Apotheke** e.U.  
Mag. pharm. Hermann Buchauer | Dorf 49 | A-6352 Ellmau | Tel. 05358-2255



## Wir bieten Hilfe und Rat

**Gesundheits- und Sprengel Sölllandl**

Dorf 5, 6306 Söll  
Telefon 05333/20255  
Fax 05333/20285  
sprengel.soellandl@a1.net  
www.sprengel-soellandl.at

**Bürozeiten:** Mo–Fr 09:00–11:00 Uhr

### Brauchen Sie Rat und Hilfe

bei der Pflege bzw. Betreuung Ihrer Angehörigen?

#### Unsere Angebote:

#### Medizinische Hauskrankenpflege

Diese Pflege ersetzt einen Krankenhausaufenthalt und wird von den Krankenkassen übernommen.

#### Hauskrankenpflege

alle Pflegemaßnahmen und Tätigkeiten zur Versorgung und Unterstützung im häuslichen Umfeld, wie: Körperpflege, Mobilisierung, Prophylaxen, Anleitung von Angehörigen ...

#### Haushaltshilfe/Soziale Betreuung

Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

#### Unterstützung für pflegende Angehörige

Anwesenheit einer Betreuungs- bzw. Pflegeperson zu einem gemäßigten Stundensatz, der vom Sprengel gestützt wird und die Angehörigenpflege erleichtern soll.

#### Essen auf Rädern

Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs durch ehrenamtliche Fahrer.

#### Kostenlose Beratung

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin steht euch für alle pflegerischen Anliegen und Fragen jeden ersten Mittwoch im Monat von 10–11 Uhr im Sprengelbüro zur Verfügung. Unser gesamtes Pflegepersonal ist kompetent, spontan, individuell, flexibel und diskret.

#### Verleih von Heilbehelfen

Pflegebett, Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker, etc. können bis auf Weiteres an Einheimische, aufgrund der hohen Spendenbereitschaft kostenlos verliehen werden.

#### Treffpunkt Tanz

„Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Burgi Stöckl jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum Söll und jeden Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Volksschule Ellmau. Auch Anfänger sind jederzeit willkommen.

#### Selbsthilfegruppe für Angehörige von dementen Menschen

Jeden ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Sprengel. Ob der Beginn einer Demenz vermutet wird oder schon eine Diagnose besteht – für jedes Stadium bietet sich für Interessierte die Möglichkeit zur Information über die Erkrankung und den Umgang mit ihr, zur Aussprache und zum Gedankenaustausch untereinander. Unter fachkundiger Leitung von Mag. Maria Maier-Egger, klinische Psychologin. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung im Sprengelbüro wird gebeten!

Typgerechtes Hairstyling



**NICOLA**  
STYLING SALON

Ellmau Dorf 43 | Telefon: 0043 5358 2311  
nicola.bopp@gmail.com | www.stylingsalon-nicola.at

Di, Mi, Fr 8.30-18 Uhr | Do 8.30-20 Uhr | Sa 8-12 Uhr  
Montag ist Ruhetag

hängig von politischen, ideologischen, religiösen oder eigen-nützigen Interessen). Beseelt vom Wunsch etwas Gutes zu tun, ist Harald Rella mit seinem Team gerade in der heutigen, politischen sehr unruhigen und bedrohlichen Zeit ein bewundernswertes Vorbild. Sie sind ein Team der unvoreingenommenen Taten. Geradezu wie es Erich Kästner sehr passend in folgenden Worten ausdrückt: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ „Kufstein ist aufgrund seiner geographischen und geopolitischen Lage, sowie aufgrund seiner Geschichte zur Friedensregion prädestiniert“, meint Harald Rella.

**Die Vereinsziele**  
Friedensbewusstsein wecken als Grundlage einer allumfassenden Friedenskultur basierend auf Respekt, Gewaltlosigkeit und Freiheit. Frieden beginnt immer in mir, bei meinen Werten, meinen Gedanken, meinen Worten und meinen Handlungen. Frieden leben und leben lassen beginnt in unserer Partnerschaft,

unserer Familie, an unserem Arbeitsplatz, in unserem Verein, in unserer Straße, in unserem Dorf, in unserer Stadt, in unserer Region. Der Verein „Mut zum Frieden“ bemüht sich um die Entwicklung und Förderung einer ganzheitlichen und grenzenlosen Friedenskultur für Körper, Geist und Seele im Einklang mit der Natur.

**Geplante Aktivitäten des Vereins**  
**Grenzenloses Friedensfestival Kufstein ab 2016**  
• **Veranstaltungen aller Art, die dem Vereinszweck dienen:** Vorträge, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Workshops, Konzerte, Theater, Kleinkunst, Schenk-, Tausch- und Flohmärkte.  
• **Zum Mitmachen:** Singen, Tanzen, Qi-gong, Trommeln, Schauspiel etc.  
• **Gesellige Zusammenkünfte:** Filmabende, Bälle, Feste, Wanderungen, Naturerlebnisse.  
• Friedenschor, Friedensmusik etc.  
• Friedensoasen schaffen als Orte der respektvollen Begegnung.

## Die Kufsteiner Heldenorgel – größte Freiluftorgel der Welt

Es ist uns Einheimischen kaum bewusst, welches bewundernswertes Unikat eines Kriegerdenkmals in Kufstein ist.

Nach dem ersten Weltkrieg wurden zur Erinnerung und Würdigung der gefallenen Helden an zahlreichen Orten Kriegerdenkmäler gebaut. Aber alle diese Denkmäler sind stumme Denkmäler so wie eben die Trauer ist. Der ehemalige Kaiserjäger-Offizier Dipl.-Ing. Max Depolo aus Innsbruck, bedrückt von den Kriegswirren während des Ersten Weltkriegs, war streng darauf bedacht für die gefallenen Soldaten aus dem Alpenraum ein klingendes Ehrenmal zu errichten. Max Depolo, er war auch der Schöpfer des volkstümlichen Kaiserjägerliedes, brachte am 8. Oktober 1926 erstmals sein Anliegen (Bau einer Freiluftorgel auf der Kufsteiner Festung) an die Öffentlichkeit. Zahl-

reiche Vereine, wohlhabende Familien und ebenfalls die Stadt Kufstein stellten sich in den Dienst dieses ehrenwerten Projektes. **Freiluftorgel wird weitem gehört**  
Bereits vier Jahre nach seinem Spendenaufruf konnte die größte Freiluftorgel der Welt 1930 bei der Ludwigsburger Orgelbauer-Firma Walcker in Auftrag gegeben werden. Diese erste große Freiorgel weicht in technischer Beziehung stark von den Konzert- und Kirchenorgeln ab. Sie ist nicht an einen fixen Ort gebunden und wird im Umkreis von Kilometern gehört. Die Pfeifen dieser größten Freiorgel der Welt sind seit 1931 im Bürgerturm der Festung Kuf-



**walner**  
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekorationen -  
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale St. Johann in Tirol  
Brixentaler Straße 9 Wieshoferstraße 54  
Tel. 0 53 34 / 6080 Tel. 0 53 52/63932

[www.wallner-tirol.at](http://www.wallner-tirol.at)

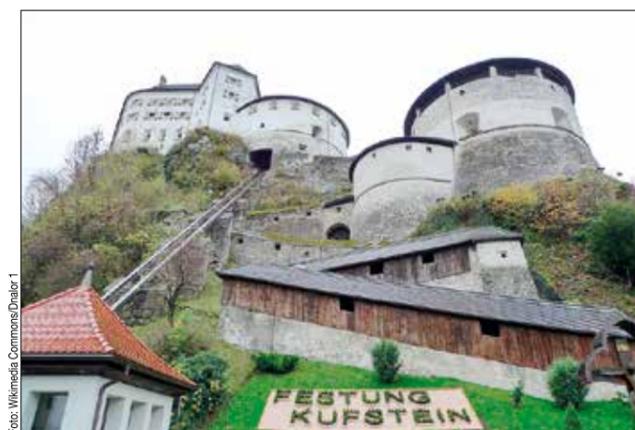
## Mut zum Frieden – Friedensfestival Kufstein 2016

Der Friedenskulturverein „Mut zum Frieden“ lädt ein zum Friedensfestival Kufstein 2016 und 85 Jahre Heldenorgel – Botschafterin des Friedens – am **Sonntag, 18. September 2016.**



Ein Fest von Menschen aus der Großregion Kufstein für Menschen aus der Großregion Kufstein (auch grenzüberschreitend). Ein Fest für alle. Jeder kann teilnehmen und aktiv mitmachen. Offen für Menschen aller Generationen, Glaubensrichtungen und Kulturen. Genauer Programmablauf folgt in Kürze auf [www.mutzumfrieden.at](http://www.mutzumfrieden.at)  
Es soll auch eine Wertschätzung für die Heldenorgel sein, die sich

heuer bereits 85 Jahre als größte Freiluftorgel der Welt und als wertvolles, einzigartiges Kunstwerk und Kulturgut der Stadt Kufstein und als Friedensbotschafterin auszeichnet  
**Friedenskulturverein „Mut zum Frieden“**  
Am 4. Mai 2016 gründete der Kufsteiner Harald Rella, pensionierter Lehrer, den Friedenskulturverein „Mut zum Frieden“ mit zunächst 24 Mitgliedern (unab-



Im Bürgerturm der Festung Kufstein ist die größte Freiluftorgel der Welt untergebracht.

stein untergebracht. Ursprünglich war das Orgelwerk zweimanualig mit 26 Registern und 1.813 Pfeifen. Interessant zum Erwähnen ist auch, dass alle großen Pfeifen liegend angeordnet sind um eine besonders gute Klangwirkung zu erzielen. Diese Pfeifen sprechen geradewegs ins Freie hinaus. Weiters können die Schallöffnungen durch Jalousien geöffnet und geschlossen werden, damit der Ton außen laut oder leise hörbar gemacht werden kann. Zudem übernehmen diese Schwellöffnungen, die vom Spieltisch aus elektropneumatisch bewegt werden, die Funktion eines Wetterschutzes für die Orgel. Die festliche Einweihung der neuen Heldenorgel erfolgte am 1. Maiwochenende 1931 durch den Fürsterzbischof von Salzburg. Circa 20.000 Gäste wohnten diesem rauschenden Fest bei. Anwesend waren u. a. auch der österreichische Bundespräsident, der bayrische Staatsminister, der Landes-

hauptmann von Tirol sowie zahlreiche weitere Würdenträger des In- und Auslandes. Ein festliches „Großer Gott wir loben dich“ ertönte erstmals aus der Heldenorgel. 1931 gab es nach der feierlichen Eröffnung noch 16 anspruchsvolle Orgelkonzerte, die von 44.000 Zuhörern besucht wurden. **Restaurierung und Erweiterung**  
Im Jahre 1971 wurde das tönende Mahnmal saniert. Der Klangkörper wurde auf vier Manuale mit 46 klingenden Registern auf 4.307 Pfeifen erweitert. 2009 erfolgte dann eine Generalsanierung sowie eine technische Modernisierung. Die Registeranzahl wurde auf 65 erhöht, die Pfeifenanzahl wurde auf 4.948 erweitert. Die Pfeifen bewegen sich zwischen 5 Meter und 1 cm tönender Länge. Eine bedeutende Besonderheit stellt das eingebaute Glockenspiel mit 18 Röhrenglocken dar.

### Große klimatische Gegensätze

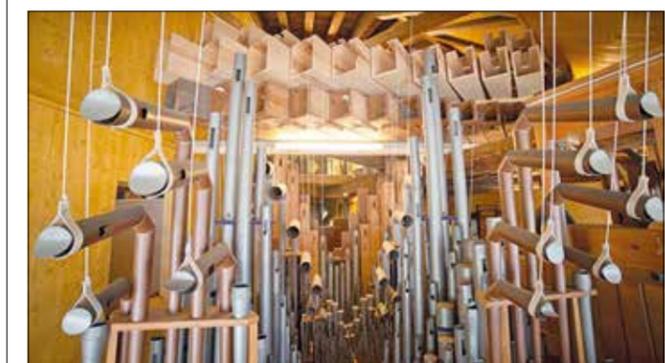
Als Freiorgel ist sie besonders großen klimatischen Gegensätzen in Bezug auf Luftfeuchtigkeit und Temperatur ausgesetzt. Diese Tatsache verursacht enorme Nachteile beim Stimmen der Orgel. Mit Hilfe modernster Technologie erfolgt die Übertragung vom Spieltisch im Festungsneuhof hinauf zum Pfeifenwerk im Bürgerturm. Ein 100 Meter langes Glasfaserkabel überträgt elektrisch die Töne. Der Orgelton ist aber nicht elektronisch verstärkt. Der Winddruck der Heldenorgel ist ca. 10 Mal so hoch wie bei einer Kirchenorgel. Seit 1931 ertönt täglich um 12:00 Uhr nach dem Glockengeläut der St.Vitus Kirche das ca. 15-minütige Orgelkonzert live (ausgenommen die Tage der Sanierungen). Während der Sommermonate Juli und August spielt sie auch um 18:00 Uhr. Derzeit stehen in Kufstein fünf Organisten zur Verfügung, die abwechselnd ihr künstlerisches Talent beim täglichen Live-Auftritt beweisen.

Ursprünglich wurde die Heldenorgel zum Gedenken der Opfer des 1. Weltkrieges errichtet. Heute erinnern wir uns beim Zuhören des Konzertes den Opfern aller Kriege weltweit. Die Heldenorgel soll heute als Symbol für Frieden und Völkerverständigung stehen.  
**Das Lied vom „Guten Kameraden“ zum Schluss**  
Der Organist beschließt jedes Konzert mit dem Lied vom „Guten Kameraden“, das an den ursprünglichen Errichtungsgrund der Orgel erinnern soll.

Quellen: Info-Broschüre „Heldenorgel Kufstein“, Günter Lade „Österreichische Freiluftorgeln in Geschichte und Gegenwart“.

**GABY SCHULER**  
Austriaguide,  
Tiroler Bergwanderführerin  
Stadtführungen & Reiseleitung  
Freie Journalistin

**austriaguides**  
staatlich geprüft  
Tel. 0043 (0)664 1681313  
schulergaby@gmail.com  
www.gaby-schuler.at



4.948 Orgelpfeifen befinden sich in der Heldenorgel.



**Wilder Kaiser**  
Stuling Salon

Dorfstraße 6 · 6353 Going · 05358/2618

Di 8:00-18:00 · Mi 8:00-20:00 · Do 8:00-18:00 · Fr 8:00-18:00 · Sa 8:00-18:00

*Auf! Ihr kommen freuen sich. Melanie mit Team*

## Eventuell durch den sogenannten „Adlereffekt“ eines Paragleitschirms: Absturz einer tragenden Gamsgeiß

Die Tragödie vom Absturz einer vierjährigen tragenden Gamsgeiß am Wilden Kaiser, eventuell verursacht durch einen Paragleiter, möchte Jagdaufseher Gunter Göbl aus Going zum Anlass nehmen, die Paragleiter darauf hinzuweisen, dass der sogenannte „Adlereffekt“ eines Paragleitschirms erschreckend auf die Gämsen in den Felsen wirkt.



nach ist an diesem föhnigen Tag immer ein Paragleiter an den Wänden, die Thermik ausnützend, knapp vorbeigeflogen. Es war bei der Absturzstelle kein Bergsteiger in unmittelbarer Nähe und er hat den Absturz direkt miterlebt. Gunter Göbl ging sofort zu dem besagten Ort, aber die Gamsgeiß und ihr ungeborenes Kitz waren schon verendet. Es war zu dem Zeitpunkt, als der Jagdaufseher zur verendeten Gams kam, ein Paragleiter über den Gipfeln noch kreisend unterwegs.

### An dieser Stelle ein Appell

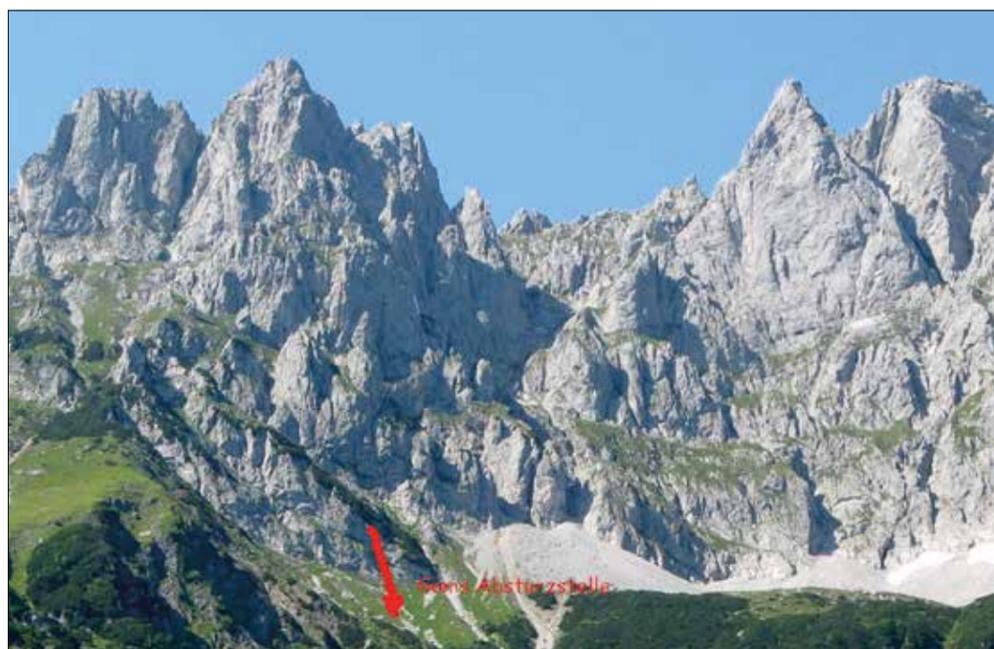
an alle Paragleiter- und Drachenfliegerclubs:

bitte alle Mitglieder darauf hinweisen und ihnen erklären, welche Folgen der „Adlereffekt“ durch das oftmalige Vorbeifliegen an den Wänden des Wilden Kaisers für Folgen haben kann.

**Gunter Göbl,**  
Jagdaufseher

Das Foto von der abgestürzten Gamsgeiß mit ungeborenem Kitz möchten wir unseren Lesern nicht zumuten, deshalb haben wir obiges Bild von einer über 15 Jahre alten Gamsgeiß bei der Wilderer-Kanzel abgedruckt.

Seit über 35 Jahren übt Gunter Göbl die Jagdaufsicht in der ÖBF Eigenjagd Kaiserberg-West aus. Am 21. Mai nachmittags wurde er verständigt, dass beim Schafwegl – unteres westliches Hochgrubachkar (auf rund 1.650 Meter Seehöhe) eine tragende Gamsgeiß abgestürzt sei und noch lebt. Gunter Göbl fuhr umgehend mit dem Auto zur Regalm, wo ihm der dort anwesende Bergsteiger Roman Strobl (azorenhoch1@gmail.com) den Sachverhalt und den Absturzort erklärte. Dem-



Die Absturzstelle der Gamsgeiß im Wilden Kaiser.

## Familie und Job unter einem Hut Zukünftige Tagesmütter und -väter gesucht

Der Verein „Aktion Tagesmütter“ bietet interessierten Frauen und Männern wieder die Chance zur Qualifizierung als Tagesmutter bzw. -vater.

Vom 21. September bis 14. Dezember 2016 findet der bundeszertifizierte und kostenlose Ausbildungslehrgang in Innsbruck statt. Ein Berufsangebot für kinderliebende, pädagogisch interessierte junge Eltern oder Wiedereinsteiger. Das Auswahlverfahren für den Lehrgang ist bereits im Laufen. Interessierte können sich jederzeit melden.

„Besonders für Eltern, die ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, oder für Wiedereinsteiger bietet der Beruf Tagesmutter/-vater die ideale Möglichkeit, Familie und Job zu vereinbaren. Alle Tagesmütter/-väter werden mit dem ersten Tageskind bei uns angestellt.“ erklärt Erziehungswissen-

An den Leser dieser Zeilen:

## Du bist wunderbar ...

Der Punkt, an dem der Regenbogen die Erde berührt, ist dort, wo das Herz eines ganz besonderen Menschen strahlt. Siehst du die schönen Farben über dir?



Vielen Dank an Hannes Freysinger für das ansprechende Bild.

schaftlerin Mag.a Gertrud Larcher, die pädagogische Leiterin des Vereins Aktion Tagesmütter. Der Lehrgang vermittelt in 300 Theorie- und Praxiseinheiten – es werden Themen wie Pädagogik,

Entwicklungspsychologie, gesunde Ernährung, Medienlehre oder Spielpädagogik vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung vermittelt der Verein Aktion Tagesmütter Tageskinder.

**Mag.a Gertrud Larcher**  
Aktion Tagesmütter  
Josef-Hirn-Str. 1, 6020 Innsbruck  
Tel. 0043 (0) 650 5832686  
aktion.tagesmutter@familie.at  
www.aktion-tagesmutter.at



### Von der Diagnose bis zur Therapie

Unser gesamtes Leistungsangebot umfasst modernste medizinische Technik wie CT\*, ein offenes MRI-Gerät, digitales Röntgen und Ultraschall. Diese stehen Ihnen auch außerhalb der üblichen Ordinationszeiten und am Wochenende zur Verfügung.



\* Conebeam CT-Technologie

**Gredler Schwentner**  
CT\* · MRI · RÖNTGEN · ULTRASCHALL

FACHÄRZTE  
CHIRURGIE  
SPORTTRAUMATOLOGIE  
PRAXISGEMEINSCHAFT

Reith bei Kitzbühel · Tel. +43 (0)5356 63012 · www.chirurgen.co.at

Wahlärzte für alle Kassen

# Dr. Josef Aschbacher aus Ellmau ist Direktor der Weltraumagentur ESA in Rom

(wif) Mit 53 Jahren ist der gebürtige Ellmauer am Gipfel einer Bilderbuchkarriere angelangt. Mit der kürzlich erfolgten Ernennung zum Direktor für Erdbeobachtung bei der Europäischen Weltraumagentur ESA in Rom hat er sich gegen 100 Mitbewerber durchgesetzt und verwaltet nun das größte Direktorat innerhalb der ESA mit einem Jahresbudget von rund 1,5 Milliarden Euro!

## Vom Tiroler Bauernbub zum Cosmopoliten

Mit Ausdauer und Entschlossenheit trieb der älteste Sohn einer Bergbauernfamilie aus Ellmau seine Karriere Schritt für Schritt voran: An der Universität Innsbruck studierte Josef Aschbacher Meteorologie- und Geophysik und erwarb einen Master-Abschluss und einen Dokortitel in Naturwissenschaften.

Im Anschluss an sein Studium wurde ihm ein Jahresvertrag bei der ESA, am European Space Research Institute (Esrin) in Frascati bei Rom angeboten.

Es folgten weitere zwei Jahre am Asian Institute of Technology (AIT) in Bangkok, wo der mit Abstand jüngste Professor Studenten Erdbeobachtungsmethoden mit Radartechnologien und Bildverarbeitung lehrte und in der Folge die Interessen der ESA in Südostasien vertrat.

Prominenteste Studentin in seinen Kursen war eine Prinzessin des Thailändischen Königshauses.

Im Anschluss an seinen Asien-Aufenthalt wechselte der mittlerweile sehr gefragte Wissenschaftler zum EU-Forschungszentrum in Ispra, am Lago Maggiore.

## Mit enormem Einsatz an die Spitze eines Milliarden-Unternehmens

Während seiner 7-jährigen Tätigkeit in Ispra entwickelte Josef Aschbacher das EU-Erdbeobachtungsprogramm „Copernicus“ mit. Die nächsten sieben Jahre seiner Karriere verbrachte er am ESA-Hauptquartier in Paris. Danach kehrte der erfolgreiche Wissenschaftler erneut an das Forschungszentrum der ESA in Frascati bei Rom zurück. Sein Aufgabengebiet war hier die Programmplanung und Koordination.

Als nunmehriger Direktor für Erdbeobachtung übernimmt er das höchst dotierte Ressort der



**Dr. Josef Aschbacher ist neuer Direktor für Erdbeobachtung bei der ESA.**

Es folgten weitere zwei Jahre am Asian Institute of Technology (AIT) in Bangkok, wo der mit Abstand jüngste Professor Studenten Erdbeobachtungsmethoden mit Radartechnologien und Bildverarbeitung lehrte und in der Folge die Interessen der ESA in Südostasien vertrat.

Prominenteste Studentin in seinen Kursen war eine Prinzessin des Thailändischen Königshauses.

## Welche Aufgaben hat der neue Direktor?

Dazu Dr. Aschbacher in einem Interview mit der Wiener Zeitung: „In meine Zuständigkeit fallen Erdbeobachtungsmissionen und darauf aufbauende Anwendungen in den Bereichen Klimaforschung, Landnutzung, Meteorologie oder Umweltschutz. Europa ist in diesen Themen noch vor den USA führend“. Bürgerüberwachung fällt nicht in das Aufgabengebiet der Erdbeobachtung, dazu Dr. Aschbacher: „Einzelne Personen werden von Privatbetreibern aufgespürt, aber nicht von uns. Wir wollen sehen, wie sich Land- und Forstwirtschaft, Klima oder Ozeane verändern und was die Auswirkungen für Mensch und Umwelt sind“.

Dr. Josef Aschbacher wird für die nächsten vier Jahre Europas oberster Erdbeobachter sein und

als Mitglied des zehnköpfigen Direktorenteams gemeinsam mit Generaldirektor Jan Wörner die Geschicke der ESA leiten und ihre künftige Ausrichtung mitgestalten.

## Erdbeobachtung zur Lösung globaler Probleme

„Beobachtungen der Schigebiete zeigen, dass in Österreich die Winter immer wärmer werden. Dieses Wissen ist notwendig, um touristische Entwicklungen zu planen, Umweltentwicklungen zu verstehen und vorhersagen zu können, ob sie unaufhaltsam sind oder geändert werden können.“ Der erfolgreiche Wissenschaftler ist Vater dreier Kinder und lebt in Ellmau, inmitten eines Top-Schigebietes. Als begeisterter Wintersportler nutzt er die Aufenthalte in der Heimat auch gerne zum Snowboarden und erlebt die Klimaveränderung in diesem Punkt hautnah.

**Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser gratuliert dem erfolgreichen Ellmauer ganz herzlich zu seiner Ernennung und wünscht ihm viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.**

# Ein Zuhause für die gefiederten Freunde

Schon seit einigen Jahren findet ein Vogelschutzprojekt an der Volksschule Scheffau statt. Mit professioneller Begleitung wird so verschiedenen Vögeln Unterschlupf gewährt.

(hase) Ein beständiges Projekt an der VS Scheffau ist der Vogelschutz. Vogelfreund Karl Puellacher sorgt dafür, dass in regelmäßigen Abständen Nistkästen für

Meisen-Vögel den Kindern gratis zur Verfügung gestellt werden können. Finanziert wird dies durch Sponsoren aus der Region. Die Kinder sorgen dann zusam-

men mit ihren Eltern dafür, dass die Nistkästen einen Platz bekommen und betreut werden – sehr erfolgreich, wie sich zum wiederholten Mal herausstellte.



Glückliche Vögel, dank tatkräftiger Schüler der Volksschule Scheffau.

# Glückwunsch zur bestandenen Matura

(pht) Das Redaktionsteam der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser gratuliert zur erfolgreich bestandenen Reifeprüfung und wünscht allen erdenklich Gute und einen wohlverdienten, entspannenden Sommer. Möge euer weiterer Weg genauso vom Erfolg gekrönt sein!

Trotz intensiver Recherche besteht die Möglichkeit, dass wir den einen oder anderen Maturanten übersehen haben. Sollte das passiert sein, bitten wir dies zu entschuldigen. Gerne veröffentli-

chen wir, falls dies gewünscht ist, in der nächsten Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser weitere Maturanten, wenn uns Bild und Namen und Schultyp zugesandt werden. Vielen Dank.

Von einigen Maturanten haben wir leider kein Bild erhalten, deshalb wird nur deren Name bekanntgegeben.

Folgende Schüler und Schülerinnen aus Ellmau, Going, Scheffau

und Söll haben die Reifeprüfung erfolgreich abgelegt:

- Johannes Birbamer, Söll
- Ricarda Gintsberger, Ellmau
- Nina Oberleitner, Going



Andreas Aigner  
Going



Sophie Aschenwald  
Scheffau



Tereza Crnjac  
Ellmau



Christina Hager  
Going



Sophia Höretzeder  
Scheffau



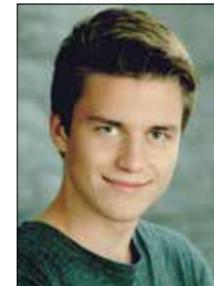
Stefanie Horngacher  
Scheffau



Cornelia Hoschek  
Ellmau



Anna Juen  
Söll



Julian Laihartinger  
Söll



Mario Laihartinger  
Söll



Tanja Mascher  
Scheffau



Mathias Mitterer  
Going



Stefan Niederacher  
Scheffau



Luca Pletzer  
Going



Elisabeth Reitmaier  
Ellmau



Alina Schonner  
Ellmau



Bojana Tepic  
Ellmau



Pascal Weh  
Ellmau

**parolini**

Gas · Wasser · Heizung · Solar · Wärmepumpen · Biomasse · Fliesen  
Wasserschadenortung – beheben, trocknen und sanieren

**ÖL-BRENNWERTKESSEL-SET**

HANSA Öl-Brennwertkessel Type SND 20, 14-20 KW, Regelung für gleitenden Mischer, Warmwasserkreis, Abgassystem über Dach (10 m), Schlammabscheider, Ausdehnungsgefäß mit 50 l Inhalt. Rohre-, Form- und Verbindungsmaterial einschl. Montage und Inbetriebnahme  
nur € 6.085,- inkl. MwSt. abzügl. Förderung „Heizen mit Öl“ € 2.500,-

**HAUSTECHNIK** GmbH 6352 Ellmau · Auwinkl 3 · Tel. +43/(0)53 58/20 46  
Fax +43/(0)53 58/35 54 · info@parolini-haustechnik.at · www.parolini-haustechnik.at

**Bad-Komplettumbau innerhalb von 10 Arbeitstagen!**

## Was die Jugend bewegt

von Teresa Kohl, Studentin  
teresa@kohl.cc



Foto: Christina Faresinger

### Wenn der Umbruch anbricht

Brennende Neuigkeiten jeden Tag. Darunter viele schlechte Nachrichten die wir sehen und hören. Täglich passiert etwas Unerwartetes. Tatsächlich sieht unsere heutige Welt ganz anders aus wie noch vor einem Jahr. Politische Ereignisse haben nicht nur das Bild unseres Landes sondern das der ganzen Welt verändert und ein Blick in die Zukunft kann uns mit Unsicherheit und Zweifel füllen. Es wird einem klar, dass wir uns in der Zeit eines Umbruchs befinden. Nachdem unsere Politik für längere Zeit stagniert hat, kommen nun deutliche Veränderungen auf uns zu. Wie genau diese jedoch aussehen, ist unklar.

### Die Geister scheiden sich

Was sich politisch abzeichnet ist, dass die Geister sich scheiden. Anstatt einer jahrelangen mehr oder weniger goldenen Mitte rücken nun viele in ihrer Meinung immer weiter von dieser Mitte ab. Das geht soweit, dass man erkennen kann, dass sich landesweit zwei Extrempositionen gebildet haben, bei denen ein gemeinsamer Nenner eher schwierig ist. Extrempositionen kom-

men aus extremen Situationen; Ereignisse, die in uns Unsicherheit hervorrufen. Politisch bedeutet dies, dass Entscheidungen immer einen Gegner haben und es immer eine Seite gibt, die unzufrieden ist.

### Unsicherheit entsteht

Wenn man sich nicht sicher ist, wie es in der Zukunft weitergeht, oder wie diese überhaupt aussieht, ist es verständlich, dass Unmut entsteht. Wir alle haben Pläne für morgen, Träume, deren Erfüllung eine sichere Zukunft voraussetzt. Wir alle wünschen uns und den kommenden Generationen Sicherheit, politische Stabilität und alle Möglichkeiten, die wir hatten, als wir aufwuchsen.

### Augen auf und durch

Doch was genau kann man nun tun? Wie am besten auf diese Geschehnisse reagieren? Es gibt wohl keinen Rat, der all die derzeitigen Probleme löst. Schaut man aber ein paar Jahrzehnte zurück, erkennt man, dass sich unsere Großeltern schon in Situationen wiedergefunden haben, in denen sie nicht weiterwussten, in denen Angst herrschte vor dem was kommen könnte. Sei es in den Weltkriegen oder in der Zeit des Kalten Krieges. Sie haben durchgehalten und auch in extremen Situationen Stärke bewiesen. Wichtig ist, die Augen und Ohren offen halten, kritisch zu sein und zu hinterfragen. Es hilft nichts, einfach die Augen vor dem zu verschließen, die Anzeichen einer Veränderung sind unverkennbar. Aber auch wenn sich alles verändert, bleiben einige Dinge doch gleich. An diesen kann man sich festhalten und der Zukunft mit Mut und Trotz entgegenzutreten.

Veränderungen sind oft nötig, um sich an neuen Situationen anzupassen, die die Zeit erfordert. Am besten also: Augen AUF und durch.

## Dr. Othmar Kuen geht in den verdienten Ruhestand

(wifi) Der allseits geschätzte praktische Arzt Dr. Othmar Kuen mit Ordination in Ellmau geht im Oktober 2016 in den Ruhestand. Aus diesem Anlass schaffen wir gerne in der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser Raum für einen Rückblick auf sein abwechslungsreiches Wirken als Hausarzt für viele Menschen aus Ellmau und den Nachbargemeinden Scheffau und Going.

### Gemeindearzt seit 31 Jahren

1953 wurde Othmar Kuen in Zams geboren, legte 1972 in Innsbruck die Reifeprüfung ab und begann nach dem Präsenzdienst ein Medizinstudium. Nach der Promotion 1980 folgte die Turnus-Ausbildung in den Krankenhäusern Reutte und Zams. Nach Ellmau kam der junge Arzt 1985, als die Stelle seines Vorgängers Dr. Ludwig Rameis neu ausgeschrieben wurde.

Der Standort des Praxisvorgängers wurde übernommen und mit einigen Investitionen adaptiert. Wohnung bezogen Dr. Othmar und seine 1983 geehelichte Gattin Monika zunächst im nahegelegenen Raiffeisen-Haus, wo sie sieben Jahre bis zum Bezug ihres Eigenheimes lebten.

### Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Sich als praktischer Arzt mit eigener Ordination niederzulassen bringt viele Herausforderungen. „Man weiß zunächst nicht, was auf einen zukommt, zumal es damals im ländlichen Raum noch keine etablierten notärztlichen Strukturen gab und die Ärzte dort auch für die diesbezügliche Erstversorgung zuständig waren“ resümiert Dr. Kuen.

In diesen ersten Berufsjahren als niedergelassener Arzt gab es weder Mobiltelefone noch Rettungshubschrauber, was die Erstversorgung von Unfallopfern und Notfällen aller Art auf eine Art und Weise erschwerte wie uns das heute schwer vorstellbar ist. Lange und intensive Arbeitstage „Oftmals musste man unverzüglich die Praxis bei vollem Wartezimmer verlassen und einen Patienten beim Transport im Rettungswagen begleiten“. Auch die damals häufigen Wochenenddienste sowie die weitgehende Erreichbarkeit während der Woche waren zu bewältigen.

Hinzu kamen noch zahlreiche Hausbesuche, die den Arbeitstag oft bis in die späten Abendstunden verlängerten.

### Ein Arzt für alle Fälle

Was gehört alles zu den Aufgaben eines praktischen Arztes? In erster Linie ist der Praktiker zuständig für die medizinische Basisversorgung und hausärztliche Betreuung, aber auch für die Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern, den Fachärzten sowie dem Gesundheits- und Sozialsprengel. Zu den wichtigsten Eigenschaften des praktischen Arztes gehören neben dem fachlichen Wissen eine gute Wahrnehmung, die Fähigkeit, sich rasch auf ganz unterschiedliche Situationen und Erfordernisse einstellen zu können. Und vor allem Belastbarkeit.

### Alltagsgeschichten zum Schmunzeln

Im Laufe seiner mehr als 30-jährigen Tätigkeit gab es für den beliebten Arzt auch so manche Situation zum Schmunzeln. Beispielsweise erinnert sich Dr. Kuen daran, wie ihm vor vielen Jahren ein verletztes Rehkitz gebracht wurde. „Ich habe die Fraktur eingegipst und der Landwirt hat es in Pflege genommen“. Originell fand er auch die Situation, als ein Tourist, den er vom Wartezimmer abgeholt hatte, zielstrebig auf seinem Arztstuhl Platz nahm. „Ich habe einfach den Patientenstuhl genommen und mich über den veränderten Blickwinkel amüsiert“.

### Die schönen Seiten des Berufes

„Ich möchte hierbei keine Abstufungen vornehmen“ äußert sich Dr. Kuen auf die Frage, was zu seinen schönsten Aufgaben gehört. „Generell ist es schön, alle Altersstufen zu behandeln – vom Baby bis zum Senior im hohen



Foto: Kerg

Dr. Othmar Kuen ist seit 31 Jahren Gemeindearzt in Ellmau und geht im Oktober 2016 in den wohlverdienten Ruhestand.

Alter. Ebenso ist es sehr erfüllend, Hilfe leisten zu können, sei es in der Ordination oder bei Visiten.“

### Medizinische Versorgung im Wandel der Zeit

In 30 Jahren hat sich einiges geändert. Die Einführung des professionellen Notdienstes führte zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Notfallversorgung und brachte Erleichterung. Der Einzug der elektronischen Medien veränderte die Datenerfassung grundlegend, begleitet von einer erheblichen Zunahme der Bürokratie. Der Gesundheits- und Sozialsprengel mit all seinen Mitarbeitern hat sich längst zu einer unverzichtbaren und hochgeschätzten Einrichtung entwickelt. Die Standards in der Patientenversorgung zeigen naturgemäß eine ständige Anpassung.

### Will heutzutage noch jemand Landarzt werden?

„Prinzipiell ja,“ meint der scheidende Praktiker, „allerdings sollte die Gesundheitspolitik darauf bedacht sein, Erschwernisse abzubauen bzw. zu vermeiden“. Die Befürchtung, dass es künftig einen Mangel an niedergelas-

senen Ärzten auf dem Land geben könnte, teilt auch Dr. Kuen, wengleich er meint, dass es regionale Unterschiede geben wird. In seinem Fall ist positiv zu vermerken, dass es aus derzeitiger Sicht eine Nachfolgerin geben wird, die bei zahlreichen Praxisvertretungen bereits viel Erfahrung gesammelt hat – der Wechsel ist im Oktober angedacht.

### Persönliche Wünsche für den neuen Lebensabschnitt

Für die Zeit im wohlverdienten Ruhestand nach arbeitsintensiven Berufsjahren hat der Arzt vor, was er wohl vielen Patienten auch schon geraten hat: Viel Naturkontakt, den er sehr vernachlässigt hat und sportliche Betätigung in Maßen. „Außerdem freue ich mich auf Zeit für entspannte Lektüre und viel Zeit für die Familie.“

Tochter Susanne, die ebenfalls Ärztin ist, lebt seit ihrer Eheschließung im Vorjahr in Oberfranken und sieht Mutterfreuden entgegen. Sohn Christian arbeitet als Filialleiter bei der Sparkasse Kufstein und engagiert sich für Benefizprojekte zu Gunsten von Licht ins Dunkel. Er wohnt in-

zwischen in Kufstein. Für frohe Familienzusammenkünfte ist somit gesorgt und sowohl Othmar wie auch seine Gattin Monika, die ihn nach der Kinderpause jahrzehntelang tatkräftig als Ordinationsassistentin und im übrigen in allen Belangen unterstützt hat, freuen sich auf diese erfüllende Dimension im Leben.

### Ein Dank zum Schluss

„An dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen, meinen Pati-

enten und Patientinnen für das Vertrauen und das angenehme Miteinander herzlich zu danken. Für all die Sympathien, die mir während meiner Tätigkeit entgegengebracht wurden, bin ich dankbar.

Ich möchte mich auch bei meinen Kollegen und Kolleginnen und bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels für die gute und angenehme Zusammenarbeit bedanken.“

## Gesundheitswesen einst und jetzt

(wifi) In den vier Gemeinden der Region Söllandl, dazu gehören Söll, Scheffau, Ellmau und Going, gibt es aktuell ein Altenwohn- und Pflegeheim, einen Gesundheits- und Sozialsprengel mit mobilen Pflegekräften und einem umfangreichen Beratungs- und Betreuungsangebot, sechs praktische Ärzte, einen Internisten, drei Zahnärzte und eine Tierärztin sowie zwei Apotheken. Die medizinische Nah-Versorgung ist somit bestens gegeben.

Wie sah das in früheren Zeiten aus? Wir werfen dazu einen Blick in die heimatgeschichtliche Chronik von DDr. Mathias Mayer, Gemeindepfarrer von Going, verfasst im Jahre 1949:

### Ein „Bader“ versorgt die Landbevölkerung, Chirurgen waren Handwerker

Die Fragen der Gesundheitspflege, soweit man eine solche in früheren Jahrhunderten überhaupt kannte, oblagen auf dem Lande vor allem dem „Bader“. Er besorgte das „Balbieren“, gemeint ist das Haarschneiden und trockene Rasieren. Außerdem behandelte der „Bader“ Wunden, Knochenbrüche, zog Zähne, führte Aderlässe und Klistiere durch und stellte Salben her. Barbieri und Bader gab es in Deutschland bis etwa 1930 als staatlich geprüfte Bader.

Daneben gab es die sogenannten „Wundärzte“ oder „Chirurgen“, die in der Regel eine handwerkliche Ausbildung bei einem Bader oder Barbier mit Gesellenprüfung absolvierten.

Akademische Ärzte nahmen selbst keine chirurgischen Eingriffe vor. Die Chirurgie wurde damals als handwerkliche Ausbildung an den Universitäten gering geachtet.

### Armenhaus in Scheffau

Im Söllandl gab es sowohl Bader wie auch Chirurgen, die immer wieder erwähnt wurden, auch ein „Spital“ für mittellose Ortskanke-

bestand einst in Söll. Es wird 1809 als Kircheneigentum erwähnt und als ein „von Holz erbautes, schlechtes Haus mit mehreren Kammern samt einem kleinen Gartl“ bezeichnet. Untergebracht waren dort neben anderen Kranken auch Frauen, die sich von durchreisenden Soldaten während des 30-jährigen Krieges mit Syphilis infiziert hatten.

### Söll, Scheffau und Ellmau entstanden aus ursprünglich einer Gemeinde

Um 1865 fielen die ursprünglich zu einer Gemeinde vereinigten „Viertel“ von Söll, Scheffau und Ellmau in drei Gemeinden auseinander. Das bestehende Armenhaus im Dorf Scheffau blieb weiterhin gemeinsamer Besitz, an dem Söll ein Anrecht zur Unterbringung von 10, Ellmau von 6 und Scheffau von 4 Personen erhielt. Dieser Aufteilungsschlüssel wird noch heute im gemeinsamen Altenwohn- u. Pflegeheim Scheffau angewendet. In den letzten 150 Jahren ist die medizinische Versorgung mit Riesenschritten vorangekommen.

Der Neubau des derzeitigen Altenwohn- u. Pflegeheims Scheffau, das mehrfach erweitert und modernisiert wurde, steht unmittelbar bevor um eine zeitgerechte medizinische Versorgung der Senioren und pflegebedürftigen Menschen des Söllandls zu gewährleisten.

### Schulschlussfeier Scheffau

(hase) Alle Schüler und Kindergartenkinder haben voller Eifer ihren Beitrag zur diesjährigen Schulschlussfeier in Scheffau geleistet.

Von schauspielerischen Talenten bis hin zu gesanglichen Meisterleistungen wurden den Eltern, Großeltern und Freunden wieder viele Stücke dargeboten. Alle haben ihren Beitrag geleistet, um

die Schulschlussfeier wieder gelungen aufzuführen. Einen Abschied gab es heuer auch: Gute Fee und Meisterin im Schwingen des Besens, Melitta, wird ab sofort nicht mehr in der Volksschule arbeiten und verabschiedet sich in den Ruhestand. Wir wünschen Melitta eine ruhige Auszeit und den Kindern erholsame Sommerferien!



Foto: Volksschule Scheffau

Sehenswerte Darbietungen gab's von den Scheffauer Schülern.

### Kinder fühlten den Wald



Foto: Volksschule Ellmau

Einen interessanten Vormittag verbrachten die Volksschulkinder mit dem Ellmauer Waldaufseher Georg Berger im Wald.

Anfang Juni verbrachten Schüler der VS Ellmau mit dem Waldaufseher Georg Berger einen Vormittag im Wald. Es gab viel zu entdecken und man erfuhr interessante Dinge über die Natur. Sehr spannend war das Barfuß gehen – die Kinder orientierten sich mit verbundenen Augen nur an einem Seil und konnten so den weichen Waldboden richtig fühlen und spüren. Später gingen die Viertklässler durch ein schlammiges Moor – eine „glitschige“ Erfahrung ... Es wurde auch das

Geheimnis gelüftet, wo das „Ellmauer Koasamandl“ wohnt. Die Kinder der VS Ellmau, die bei der Waldführung dabei waren, wissen dies nun. Nach dem spaßigen Fledermauspiel, bei dem jede Beute erwischt wurde, erklärte Georg noch einige Baumarten, die bei uns häufig vorkommen und machte auch auf eher unbekannte Bäume aufmerksam. Vielen Dank für einen äußerst kurzweiligen Vormittag! Daniela, VS Ellmau.

### Gemeindeamt Ellmau Heizkostenzuschuss 16/17

Die Landesregierung hat nunmehr den Heizkostenzuschuss in besonderen Härtefällen für die Heizperiode 2016/17 beschlossen. Der einmalige Zuschuss wurde in der Höhe von 200 Euro festgesetzt. Um die Gewährung des Zuschusses kann ab sofort bis 30. November 2016 ange-sucht werden.

#### Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis

- Hauptwohnsitz Bundesland Tirol.
- Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage.
- Bezieher von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit.
- Bezieher von Krankengeld.
- Bezieher von Rehabilitationsgeld.
- Bezieher von Pflegekarenzgeld.
- Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mind. einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

#### Bei der Neuantragstellung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Monatlicher Einkommensnachweis.
  - Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe.
  - Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular.
- Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

**Raiffeisen Bezirksbank Kufstein**




**WESTENDORF: Hochwertiges Landhaus in Tiroler Handwerksqualität in unverbaubarer Aussichtslage**

Tirolerisch, traditionell und dennoch klassisch, modern und zeitlos – so präsentiert sich dieses besondere Objekt auf der Südseite der Hohen Salve weit ab vom Verkehrslärm. Genießen Sie den wunderschönen und unverbaubaren Blick auf Westendorf, zum Golfplatz, zum Hochplateau des Penningbergs, zur Choralpe und in das malerische Windautal. Das hier zum Verkauf stehende moderne Landhaus in Tiroler Handwerksqualität besticht vor allem durch seine hochwertige Ausstattung, den großzügig dimensionierten Wohnbereich mit Esszimmer, den beeindruckenden Sicht-dachstuhl und die durchdachte und ideale Raumplanung. Naturstein in Kombination mit Holz sorgt für ein heimeliges Wohngefühl. Herausragend bei diesem Objekt ist das umfassende Alarmsystem, das für einen außergewöhnlich hohen und nicht selbstverständlichen Sicherheitsstandard sorgt. Detaillierte Informationen erhalten Sie gerne auf persönliche Anfrage. **Kaufpreis: EUR 1.940.000,-** Erfolgshonorar: 3 % zzgl. 20 % Ust. **Ihr Immobilienteam der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein eGen** Tel.: +43 5372 200-50216 | info@rbk-immo.at | www.rbk.at



Delphin-Therapie für Felix

### Felix sagt DANKE!

Das Charity-Projekt „Delphin-Therapie für Felix“ wurde im Jahr 2015 für Felix, einem Söller Kind, ins Leben gerufen und kam im März 2016 mit einem Benefizkonzert der Gruppe HUMUS zu einem erfolgreichen Abschluss.

Mit Hilfe von etlichen privaten Unterstützern, Vereinen und einheimischen Betrieben konnten wir Felix diese besondere, jedoch auch kostenintensive Therapie ermöglichen und so nahm Felix im Juni 2016 gemeinsam mit seiner Pflegemutter die Delphin-Therapie in der Türkei in Anspruch.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei allen Unterstützer\_innen unseres Charity-Projekt bedanken und freuen uns sehr, dass wir gemeinsam die Delphin-Therapie für Felix erfüllen konnten!



### VS Ellmau: Viertklässler haben Radfahrprüfung bestanden

Nach der schriftlichen Radfahrprüfung, die von allen Viertklässlern bravourös gemeistert wurde, ging es Mitte Mai zum praktischen Teil, den die Schüler absolvieren mussten.

Heuer stand zum ersten Mal eine neue Route auf dem Programm, die nicht mehr wie früher bei der Schule, sondern beim Tennisplatz startete. Nach genauer Besprechung und einer Proberunde fuhr jedes Kind zwei Prüfungsrunden. Die Freude und auch die Erleichterung waren groß, als es

gleich anschließend hieß: Alle haben es geschafft! Die Kinder dürfen also ab jetzt auch alleine auf der Straße fahren – dazu herzliche Gratulation. Ein Dankeschön ergeht an Oswald Heim, den Leiter der mobilen Verkehrsschule sowie an die Polizeiinspektion Söll für die Unterstützung bei der Prüfung. Danke auch den teilnehmenden Eltern für die Hilfe und der Raiffeisenbank Ellmau für die Erfrischungen im Anschluss an die Prüfung. Daniela, VS Ellmau.



Foto: Volksschule Ellmau

Alle Viertklässler der Volksschule Ellmau haben die Radfahrprüfung mit Bravour bestanden.

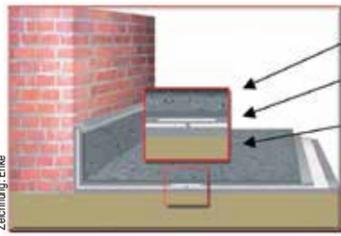
Weiss Spengler · Dachdecker in Söll hat das Komplettangebot

# Vom Fußboden bis zum Dach

Das Söller Familienunternehmen Weiss Spengler · Dachdecker steht für langjährige Erfahrung und umfassendes Know-how in der Ausführung von sämtlichen Dacharten, Fassadenbau und Fußbodenbeschichtungen.

## Das Fußbodenbeschichtungssystem für schwere Fälle

Das Enke Betoncoat® Beschichtungssystem bietet eine ausgewogene Produktpalette hochwertiger, praxisbewährter Reaktionsharze für die Beschichtung von Fußböden, die hohen mechanischen und chemischen Belastungen ausgesetzt sind, wie z. B.: Lagerhallen, Keller, Büros, Ausstellungsräume usw. Für unterschiedliche Anforderungsprofile gibt es die jeweils technisch und wirtschaftlich optimale Lösung. Durch die unterschiedlich farbigen Versiegelungen und durch das Einstreuen von farbigen Kunststoffchips lässt sich die Optik sehr variabel und individuell gestalten. Die Oberflächenbeschaffenheit lässt sich hinsicht-



Die Firma Enke hat die ideale Produktpalette für beanspruchte Fußböden.

lich der Struktur, von glatt bis stark rutschhemmend, einstellen.

## Hinterlüftete Fassaden

Außenwände sind ständiger Bewitterung ausgesetzt und müssen nach einigen Jahren saniert werden, da sie diesen Umständen nicht auf Dauer standhalten. Auch die Wärmedämmung wird mit der Zeit immer geringer. Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden von Eternit, Prefa oder als Max-Platten schmücken lange Zeit Ihr Gebäude, ohne dass Sie sich damit beschäftigen müssen.

Selbst große Temperaturdifferenzen von Sommer bis Winter lassen eine richtig gedämmte Fassade unbeeindruckt.

Die Außenmauer wird im Sommer nicht aufgeheizt und im Winter kann die Mauer durch die Dämmung nicht auskühlen.

## Flachdach

Flachdächer stellen hohe Anforderungen an die Dämmung und Abdichtungssysteme. Als einziger europäischer Hersteller von Bitumenbahnen, Kunststoffbahnen und PU-Dämmsystemen bietet die Fa. Bauder ausgereifte Systemlösungen in einer unübertroffenen Sortimentsvielfalt.

So entstehen ideale Dachaufbauten, die exakt auf die jeweiligen Anforderungen und das Budget zugeschnitten sind.

Immer bedeutender wird die fachgerechte Sanierung. Wir sind auf diesem Gebiet Spezialisten und geben Ihnen wertvolle Anregungen zu Produktauswahl und -verarbeitung.

## Steildach

Immer öfter entsteht Wohnraum direkt unterm Dach. Damit steht das Steildach vor neuen Herausforderungen – vor allem die Ansprüche an die Wärmedämmung steigen. Darum bietet Bauder für das geneigte Dach eine breite Palette an Bitumenbahnen für verschiedenste Anforderungen sowie komplette Aufsparrendämmsysteme, die jedem Anspruch gerecht werden. Die Aufsparrendämmung ist zweifellos die wirkungsvollste Dämm-Methode im Steildach.



Was die Wärmedämmung angeht, steht das Steildach vor immensen Herausforderungen.

Noch Fragen? Dann schauen Sie doch einfach bei uns vorbei – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie.

## WEISS

Spengler · Dachdecker  
Am Steinerbach 13b  
6306 Söll  
Telefon +43 (0)5333 43193  
office@weiss-dach.at  
www.weiss-dach.at

## Motivierte Mitarbeiter gesucht.

Wir freuen uns auf euren Anruf und eure Bewerbung.  
Tel. +43 (0)5333 43193

## Wanderfreudige Garter

Der Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going lud die Mitglieder zu einem Ausflug nach Osttirol ins „Innergschlöß“.

Das Innergschlöß ist eine Almsiedlung im Gschlößtal, und gilt als einer der schönsten Talschlüsse der Ostalpen. Die Fahrt ging mit dem Bus über den Felbertauern zum Matreier Tauernhaus.

Von dort ging es entweder mit einer Kutsche oder per Fuß zum Venedigerhaus zum Mittagessen. Eine Besichtigung der Felsenkapelle durfte natürlich nicht fehlen. Vor der Rückfahrt in die Heimat gab es noch eine Kaffeepause im Tauernhaus. Zur Freude aller Teilnehmer zeigte sich auch kurz der Venediger und auch das Wetter zeigte sich von der guten Seite.



Die Felsenkapelle gefiel den Wanderern.

## Volle Zuschauerränge bei der Heimatbühne Going



Auch heuer konnten wir für unser Theaterstück „Dem Himmel sei Dank“ einen guten Erfolg verzeichnen. Auf diesem Weg bedankt sich die Heimatbühne Going bei allen Besuchern und Fans, die so fleißig gekommen sind und somit unseren Verein unterstützt haben.

Wir hoffen, euch einen vergnüglichen Abend bereitet zu haben und werden uns für das nächste Jahr wieder bemühen, ein unterhaltsames Stück einzustudieren. Einen Dank auch allen Spielern und den fleißigen Helfern um und hinter der Bühne.

Manfred Mayr,  
Obmann der  
Heimatbühne Going

## Tiroler Knöpferl-Harmonika-Treffen in Scheffau

Gute Stimmung und musikalische Gustostückerl der Extraklasse – das „5. Tiroler Knöpferl Harmonika-Treffen“ in Scheffau war etwas für Feinspitze unter den Freunden der Volksmusik.

Das „Knöpferl-Team“ rund um Michaela Thurner sorgte auch heuer dafür, dass die Freunde der „Steirischen“ voll auf ihre Kosten kamen. Nach den obligaten Workshops und Seminaren traf man sich am Freitag auf der Sonnenterrasse des Gasthofs Weberbauer zu einer zünftigen „Wirtshaus-Musig“.

Dabei begeisterte Junioren-Weltmeister Stefan Oberhofer aus Südtirol (mit Schwester Monika am Hackbrett) ebenso wie der zweifache Weltmeister Hermann Huber aus Bayern mit seinem

Quartett „Die Salonboarischen“. Die bayerischen Vollblut-Musikanten präsentierten einen spannenden Mix aus traditioneller und moderner, schwungvoller und feinfühler Musik, Russischer und alpenländischer Volksmusik, das Ganze gewürzt mit ungarischem Temperament und einer Prise Melancholie.

Beim großen „Fest der Harmonika“ am Samstag gings mit dem charmanten Damen-Trio „Die Hoameligen“ und mit der oberösterreichischen Formation „Tschefem“ auf eine spannende Reise durch die verschiedensten musikalischen Genres.

Und so freute man sich am Ende über einen echten musikalischen Hochgenuss – und auf das nächste Knöpferl-Treffen im Jahr 2017. Hermann Nageler.



Der Scheffauer Vize-BM Georg Steiner, Tourismus-Infobüro-Leiter Marcus Sappl und Organisatorin Michaela Thurner mit dem charmanten Damen-Trio „Die Hoameligen“.



Hinterlüftete Fassaden sind eine optimale Lösung.



Flachdächer stellen hohe Anforderungen an die Dämmung und Abdichtungssysteme.

Malerei & Anstrich

Schwaiger Isabel

Bahnhofstraße 28  
6380 St. Johann in Tirol

05352 64 113  
0664 455 90 55  
malerei\_schwaiger@aon.at

ELLM AU - ST. JOHANN IN TIROL

Malerarbeiten  
Anstriche  
Spachteltechniken  
Fassaden- &  
Innengestaltung  
Tapezierarbeiten

# Söller Handwerksbetriebe

Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit –  
wir sind für Sie da!

## WEISS

SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at

## Elektro Salvenmoser GmbH



Beratung · Planung · Installationen  
Service · Geräte · Reparaturen  
Photovoltaik · EIB-Bustechnik  
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik

Dorf 56 · 6306 Söll  
Telefon 05333/5263 · Fax 05333/526372  
elektro.salvenmoser@soell-tirol.at



cremesso  
OF SWITZERLAND

## Kaffee- genuss

bei  
Elektro Salvenmoser

Ausgeschlafen zu sein  
ist der schönste Urlaub.

Ihr Spezialist für gesunden Schlaf:  
Qualitätspartner für RELAX-Naturbettssysteme.

Heidi und Max Schlemaier

RELAX  
NATURBETT SYSTEME



## MAX

tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43 5333 5254, info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN

## Leihartinger

Silvia

6306 Söll, Bach 8a  
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20  
www.ofenbauundfliesen.at  
www.ceraflex.at



Spitzenteam für  
Spitzenleistung!

MALERMEISTER  
**eder**

Unterhauning 44 · 6306 Söll  
05333-5191 · www.malerei-eder.at

„Wir ziehen Ihre Räume an!“

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos,  
Vertikal-Jalousien, Plisse, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

Raumausstattung  
**Treichl**

RAUM AUSSTATTUNG  
**MICHAEL TREICHL**

Wald 9 · 6306 Söll  
Tel. + Fax 05333/200 11  
Mobil 0 664/39 28 393  
info@raumausstattung-treichl.at  
www.raumausstattung-treichl.at



Monika Präauer, Michael Treichl und Ines Walch.

**NIEDERMÜHLBICHLER** GmbH  
INSTALLATIONEN  
Wald 36 · A-6306 Söll  
info@niedermuehlbichler.at · www.niedermuehlbichler.at

Der Umwelt zuliebe fahren wir mit Strom!!  
Söll's erster Betrieb mit  
Elektro-Firmenbus!!

Wir sind einen Schritt voraus...



Kaiserwald  
Scheffau



**Zimmerei  
Koller**  
Holzbau seit 1959

Wald 35 · 6306 Söll  
Telefon 05333/5012 · Fax 5904  
E-Mail info@zimmerei-koller.at  
www.zimmerei-koller.at



**WEISS MAWEK**  
Metallbau · Landtechnik · GmbH

Am Steinerbach 18 · 6306 Söll  
Tel. 0 53 33/6242 · Fax 61 81  
office@weiss-soell.at · www.weiss-soell.at

## Husqvarna Automower

Über 20 Jahre Entwicklung für Ihr perfektes Ergebnis

- Einfach einsatzbereit
- Teppichähnlicher Rasen
- Unübertroffene Mähergebnisse
- Arbeitet auch wenn Sie nicht zuhause sind
- Und noch vieles mehr ...



Kontaktieren  
Sie uns einfach,  
wir beraten  
Sie gerne!

# Keramikplatten für den Außenbereich

Unglaublich, welche Vielfalt in den neuen Keramikplatten steckt. Dabei ist kein Material so widerstandsfähig und pflegeleicht.



Keramikplatten verschaffen im Außen- und Innenbereich eine beeindruckende Eleganz.

## Wärme speichernd

Als Wärmespeicher sammeln Fliesen tagsüber die Sonnenstrahlen und geben sie am Abend ab. Fliesen benötigen zudem nur eine ganz einfache Pflege – bloßes Aufwischen der Platten genügt. Durch ihre Fleckunempfindlichkeit ist Keramik auch der ideale Platz für den Grill. Selbst glühende Kohlen, heißes Fett oder Rotwein beeinträchtigen die bei mehr als 1.200 Grad gebrannten Platten in keiner Weise. Die neuen Terrassenplatten, besonders das zeitlose 60 x 60 cm-Format, muss man in Natura gesehen, die Oberfläche gefühlt haben.

## Keramik wirkt

Faszinierend, wie natürlich die Holz- und Natursteinstrukturen der Keramik wirken. Man fühlt jede einzelne Faser und dennoch hat das Material alle Vorteile der Keramik: ideal als Belag auf der Fußbodenheizung durch die gute Wärmeleit- und Speicherfähigkeit, unempfindlich gegen Feuer und Glut, ideal in Nassräumen. Das alles gibt es in einer Vielzahl von Farben, Formaten und Strukturen. Gerade die dicken Fliesen, die Natursteinen nachgebildet sind, sind für den Außenbereich stark nachgefragt und im Begriff, ihren Siegeszug in Österreich anzutreten.



Schnell und unkompliziert: Verlegung auf Abstandhalter.

## Licht- und witterungsbeständig

Im Außenbereich kann die Fliese gegenüber Steinböden und Holz mit vielen Vorteilen punkten. Die Fliese ist lichtbeständig. Die Farben bleiben über Jahre hinweg wie am ersten Tag. Keramik ist ebenso formbeständig und verwittert nicht.

## Die Fliese ist ein Chamäleon

Nahezu jede Optik kann dank neuester Technologien nachgebildet werden. Wünscht man sich eine Holzoberfläche – kein Problem – die Fliese sieht Holz täuschend ähnlich ohne die vielen Nachteile

dieses Werkstoffes gleich mitzuliefern. Die meisten Fliesen, die in Österreich eingesetzt werden, kommen aus Italien, daher punkten Fliesen auch mit hohen ästhetischen Ansprüchen.

**Wir freuen uns auf Sie**  
Kommen Sie zu uns, wir informieren und beraten Sie gerne über die schier grenzenlosen Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten der Fliesen.

## Ofenbau + Fliesen LEIHARTINGER

Bach 8a, 6306 Söll  
Telefon 05333 6200  
www.ofenbauundfliesen.at

## Wir haben unseren Verkaufsraum renoviert und neu gestaltet



Gerne laden wir Sie ein zu einem weiterführenden Beratungsgespräch in unserem neu gestalteten Verkaufsraum.

# Pensionisten am Bodensee

Mitte Juni fuhr der Pensionistenverband Söll-Ellmau zu einem schönen Zweitagesausflug zum Bodensee.

Am ersten Tag stand Lindau mit einer Stadtführung auf dem Programm. Nach einer Nacht in Tettang ging am nächsten Tag die Reise weiter nach Meersburg, wo

es eine Überfahrt mit der Fähre nach Konstanz gab. Nach einer kurzen Busfahrt zum Eingang zur Insel Mainau konnten die Pensionisten aus dem Söllland vier Stunden lang die Schönheit der Blumeninsel bei einem Rundgang bestaunen.

Sebastian Steinbacher, Obm.



Die Sölllander Pensionisten auf der Insel Mainau.

# Feuerwehrtag im Kindergarten

(hase) Die Freiwillige Feuerwehr Scheffau machte auch dieses Jahr den Kindern des Kindergartens Scheffau eine Freude und lud sie zu einer Fahrt mit den großen Feuerwehrautos ein.

Zuerst wurde das Feuerwehrhaus besichtigt und die Kinder erfahren, welche Aufgaben die Feuer-

wehr überhaupt hat. Danach gab es eine Fahrt im roten Feuerwehrauto zum Hintersteiner See um noch ausgiebig Wasser zu spritzen. Das Feuerwehrauto wurde besonders von den Buben genauestens unter die Lupe genommen. Ein herzlicher Dank an die Feuerwehrmänner für dieses aufregende Erlebnis!



Die Scheffauer Kindergartenkinder durften „Feuerwehr-Luft“ schnuppern.

# vortrefflich gelöst: Wunschbäder von Niedermühlbichler

Vielleicht liebäugeln Sie ja mit einem neuen Bad, in dem Sie sich so richtig wohlfühlen können? Gerne helfen wir Ihnen dabei, Ihren ganz persönlichen Badraum wahr werden zu lassen, von der Planung bis zur fertigen Installation.



**NIEDERMÜHLBICHLER**  
INSTALLATIONEN GmbH

Love the Sonne, in Haus  
www.hotdiesonne.net

T 05333 5293 • www.niedermuehlbichler.at

HSB  
Installator

## Dank an Agatha Mayrl

Ein großer Dank und beste Wünsche an dieser Stelle an Agatha Mayrl, die über 30 Jahre den Kindergarten Scheffau liebevoll betreut und geleitet hat. Ab heuer beginnt für Agatha ein neuer Lebensabschnitt.

Der Kindergarten Scheffau und die Gemeinde Scheffau danken für das Engagement und die langjährige Betreuung der Scheffauer Kinder.



Agatha Mayrl.

## Ellmauer Torweg wurde saniert

Die Bergwacht Ellmau hat Mitte Juni im Auftrag vom Deutschen Alpenverein den Ellmauer Torweg saniert.

Es wurden neue Stufen gesetzt, die Kehren ausgeputzt, alte Stufen neu befestigt und die Sträucher und Latschen zurückgeschnitten. Diese Tätigkeit wird jedes Jahr gewissenhaft und mit

vollem Einsatz von der Bergwacht Ellmau ausgeführt. Die Bergwacht Ellmau möchte sich bei den Wirtsleuten Anni und Martin von der Gaudeamushütte für die Einladung zum Abendessen mit Getränken nach dem Arbeitsdienst herzlich bedanken **Leo Kindl, Obmann der Bergwacht Ellmau.**



Der Ellmauer Torweg wurde von einigen Mitgliedern der Bergwacht wieder in einen gut begehbaren Zustand gebracht.

## Ein herzliches „Vergelts Gott“ an den Stanglwirt

Die Bundesmusikkapelle Going bedankt sich bei Balthasar Hauser und seiner Familie für die großzügige Spende, die einmal mehr die starke Verbundenheit zur Goinger Musikkapelle zum Ausdruck bringt.

Balthasar Hauser selbst war 15 Jahre aktives Mitglied, sein Vater Alois 25 Jahre Kapellmeister und

danach Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Going. Durch diese Spende dürfen sich Felicitas Widmann und Viktoria Pletzer über neue Klarinetten und Manuel Schipflinger über ein neues Tenorhorn freuen. Ihre derzeitigen Instrumente können an lernende Musikschüler weitergegeben werden.



Stanglwirt Balthasar Hauser (3. v. l.) ist Gönner der BMK Going.

## Kaiserschmarrn-Fest als Jubiläumsauftakt der Sommernacht

(mk) Kaiserschmarrn-Fest-Organisator Christian Platzer vom Ellmauer Hof hatte vor drei Jahren dieses Event mit Gastronomen aus Ellmau ins Leben gerufen und dadurch gekonnt dem sogenannten Kaiserschmarrn-Klassiker neue Gaumenfreuden in verschiedensten Varianten hinzugefügt.

Ob pikant, süß oder als Beilage – es war sicherlich für jeden Kaiserschmarrn-Fan beim diesjährigen Kaiserschmarrnfest etwas dabei.

13 Gastwirte aus Ellmau bereiteten nach einem gemeinsamen Einzug, angeführt von der BMK Ellmau, mit ihren Teams 18 köstliche Kaiserschmarrnvariationen

für jeden Geschmack. Umrahmt wurde das ganze von Tiroler Musik und der Durchfahrt von über 200 Oldtimern der Kitzbüheler Alpenralley. Peter Moser vom TVB Wilder Kaiser begrüßte die Fahrer der edlen Gefährte und Gastwirt Christian Platzer sowie Birgit Hong vom TVB überreichten einen Kaiserschmarrn zum

Verkosten. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern konnten somit köstliche Schmarrn genießen und gleichzeitig die vorbeifahrenden Oldtimer bewundern.

Das Fest kann aus Sicht der Veranstalter als voller Erfolg gewer-

tet werden, zumal das schöne Wetter bis zum späten Nachmittag ausgehalten hatte. Zusätzlich konnte für die Fans der Fernsehserie „Der Bergdoktor“ Ronja Forcher zu einer Autogrammsunde gewonnen werden.



Die traditionelle Kitzbüheler Alpenralley machte während des Kaiserschmarrnfestes Station in Ellmau.



Fotoshooting der Wirte zum Kaiserschmarrnfest.



Der Obmann der Ellmauer Kaiserwirtschaft, Otto Langhofer, mit den Wirten Reinhard Ritter und Christian Platzer (v. l.) beim Zubereiten eines Kaiserschmarrns.

## Ellmauer Gästeehrungen

Für 15 Jahre Urlaub in Ellmau wurden geehrt

Fam. Klaus Jaksch, Schwabach im Hotel Christoph, Fam. Landlinger

Fam. Jochen Hoppe, Mockern  
Fam. Bernhard Kristen, Mellrichstadt im Sporthotel, Fam. Unterlechner

Fam. Jochen Koch, Grevenbroich beim Postbauer, Fam. Leitner

Hr. Bernd Bamberg, Schöneck  
Fam. Horst Jegler, Allensbach  
Herr Joachim Wicorek, Frankfurt  
Fr. Ann Voigt, Neu-Ulm

Fam. Hans Moritz, Kreische  
Fam. Otto Braun, München im Hotel Kaiserblick, Fam. König

Fam. Gerd Blasse, Ense im Sporthotel, Fam. Unterlechner

Fr. Erika Deininger, Fichtenberg im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer

20 Jahre

Fam. Johann Greiner, Wallerfing  
Fam. Tobias Kramer, Postbauer im Hotel Christoph, Fam. Landlinger

Fam. R. Harris, Ajpatria, Wigton  
Fam. Peter Jahn, Bergisch Gladbach

Hr. Alfred Alan Brown, Ponteland  
Fr. Thomley, Washington  
Frau Lynn Chapman, Durham

Fam. Mark Simkin, Penkrigde im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer

Fam. Siegfried Woltmann, Magden  
Fam. Arnold Welter, Calmus im Hotel Kaiserblick,

Fam. König

→ Seite 60

  
**P&G**  
IMMOBILIEN PROJEKT  
GMBH

BAUTRÄGER – IMMOBILIENMAKLER



## Gesucht und gefunden.

Als passionierte Immobilienmakler sind wir immer bestrebt, die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen und unser Portfolio zu erweitern.

Deshalb suchen wir:

- Häuser & Wohnungen
- Grundstücke bebaut & unbebaut
- Bauernhöfe bewirtschaftet & unbewirtschaftet
- landwirtschaftliche Flächen
- Wald- und Freilandgrundstücke

Selbst auf der Suche? Gerne präsentieren wir Ihnen unser Portfolio mit ausgewählten Grundstücken und Immobilien in Ellmau, Going, Reith und Kitzbühel. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Tel. +43 676 6215242 • [www.pg-immo.at](http://www.pg-immo.at)  
E-Mail [c.pohl@pg-immo.at](mailto:c.pohl@pg-immo.at)

**Fam. Rudolf Gayermann, Schieder**  
**Fam. Helmut Ohlinger, Ludwigshafen**  
 im Sporthotel, Fam. Unterlechner  
**Fam. Helmut Dölle, Oberschleißheim**  
 im Hotel Kaiserhof, Fam. Lampert  
**Fam. Dieter Unger, Sängershausen**  
 im Haus Christoph, Fam. Bauer

**25 Jahre**  
**Fam. Manfred Gehlen, Troisdorf**  
**Fam. Reinhard Hitz, Wettingen**  
 im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer  
**Fam. Michael Plümper, Arnsberg**  
 im Sporthotel, Fam. Unterlechner  
**Fam. Stefan Schumann, Neumünster**  
 im Hotel Kaiserblick, Fam. König

**30 Jahre**  
**Fam. Manfred Czambor, Waiblingen**  
 im Haus Steinbacher, Fam. Stingl  
**Fam. Wolfgang Schneider, Sonthheim**  
**Fam. Hans-Peter Leisinger, Stuttgart**  
 im Hotel Kaiserblick, Fam. König  
**40 Jahre**  
**Fr. Anneliese Engelmann, Jena**  
 im Hotel Kaiserblick, Fam. König  
**Fam. H. Quentmeier, Bad Salzuffen**  
 im Schnablhof, Fam. Rainer

**60 Jahre**  
**Hr. Gerd Döring, Duisburg**  
 beim Schnablhof, Fam. Rainer

**Fr. Sonja Unte**  
 im Gästehaus Sunnberg  
**Fr. Hildegard Stachnik**  
 im Lanzenhof  
**Fam. Gabriele und Dieter Müller**  
**Fam. Anja und Tobias Fütterer**  
**Fam. Regina und Jürgen Stegmann**  
 im Hotel Stanglwirt  
**Fr. Stefanie Schelm**  
 im Gästehaus Hain  
**Fr. Christa Haas**  
 im Gästehaus Sunnberg  
**Fam. Petra und Ralf Bucher**  
 in der Pension Sunnbichl  
**Hr. Manfred Grey**  
 im Hotel Blattlhof

**20 Jahre**  
**Fam. Linda und Daniel Reinelt**  
 im Haus Wilder Kaiser  
**Hr. Viktor Hackfort**  
 im Apart Jägerhof

**25 Jahre**  
**Fr. Bettina Kulle**  
 im Hotel Blattlhof  
**Fam. Ursula und Werner Haschke**  
 im Gästehaus Sunnberg  
**Fam. Andrea und Dr. Walter Haemel**  
**Fam. Sylvia und Beni Hungerbühler**  
**Susanne Danner und Peter Peter**  
 im Hotel Stanglwirt

**30 Jahre**  
**Fam. Helga und Helmut Heinrich**  
 im Gasthof Lanzenhof  
**Hr. Andreas Siebert**  
 im Söllnhof

**Fam. Dr. Christel und Dr. Axel Krahl**  
**Fam. Maria und Dr. Raimund Hauser**  
 im Hotel Stanglwirt

**35 Jahre**  
**Fam. Johanna und Franz Steidle**  
 im Appartement Erber

**40 Jahre**  
**Fam. Renate und Horst Heidenreich**  
**Fr. Anja Siebert**  
 im Söllnhof  
**Fam. Barbara und Gerhard Rögner**  
 in Ferienwohnung Kaiserhof

Übernachtungs-Statistik			
<b>Mai</b>			
Ellmau	16	35.399	+ 34,2%
	15	26.373	
Going	16	22.144	+ 24,5%
	15	17.791	
Scheffau	16	11.635	+ 34,3%
	15	8.664	
Söll	16	22.880	+ 36,6%
	15	16.755	
<b>Juni</b>			
Ellmau	16	53.693	- 5,9%
	15	57.030	
Going	16	26.467	- 2,7%
	15	27.204	
Scheffau	16	17.328	- 5,7%
	15	18.375	
Söll	16	30.330	- 11,4%
	15	34.232	



Foto: Tourismusverband Wilder Kaiser

Viele langjährige Stammgäste wurden für ihre Treue zu Ellmau vom TVB Wilder Kaiser, Tourismusmanager Peter Moser, geehrt.

## Goinger Gästeehrungen

**Für 10 Jahre Urlaub in Going wurden geehrt**  
**Fr. Ursula Fiscoeder**  
 im Apart Jägerhof  
**Hr. Marco di Pietro**  
 bei Untehollenau  
**Fr. Maria Elise Schmid**  
 beim Lanzenhof  
**Fam. Peter und Hiltrud Schönher**  
 beim Schaderer  
**Patricia Dell'Era und Filippo Tardivo**  
**Fam. Doreen und Bernd Klein**  
**Fam. Irma und Emil Steiner**  
**Fam. Anja und Philip Wagner**  
**Donatella Villicich und Livio Vianello**  
 im Hotel Stanglwirt

**Fam. Kerstin und Bernd Rabe**  
 bei Adelsberger Bergland  
**Fam. Marina und Günter Hartmann**  
 beim Appartement Erber  
**Hr. Matthias Haas**  
 im Gästehaus Sunnberg  
**Fam. Margot und Helmut Baumeister**  
**Fr. Ruth Baumeister**  
**Fr. Rosa und Judith Van Bergeijk**  
 in der Pension Sunnbichl  
**15 Jahre**  
**Fam. Daniela und Roland Gerster**  
 bei Josef und Ruth Franz  
**Fam. Ina und Mathias Vogel**  
 im Hotel Blattlhof



Foto: Tourismusverband Wilder Kaiser

Andreas Siebert verbringt seit 30 Jahren, Renate und Horst Heidenreich sowie Anja Siebert seit 40 Jahren ihren Urlaub in Going am Söllnhof. Die Vermieter Elke und Toni Recheis sowie deren Tochter Angelina freuen sich über so viel Treue.

## Scheffauer Gästeehrungen



Foto: Tourismusverband Wilder Kaiser

Für 35 Jahre Urlaub in Scheffau wurde die Fam. Beny und Michele Pauwels aus Sint Niklaas geehrt. Im Bild mit Vermieterin Elsa Aigner.

**Für 10 Jahre Urlaub in Scheffau wurden geehrt**  
**Fam. Hans Overdiek, Hagen**  
**Fam. Heinz Wolbers, Hagen**  
**Hr. Rolf Neuper, Hagen**  
 im Gasthof zum Wilden Kaiser  
**Fam. Thomas Müller, Holzkirchen**  
**Fam. Peter Schmidt, Hoppegarten**  
 im Hotel Kaiser in Tirol

**Fam. Xaver Schwendemann, Steinach**  
**Fam. W. Schlee-Romacker, Rodgau**  
**Fam. Walter Dietrich, Dreieich**  
 im Hotel Kaiser in Tirol

**15 Jahre**  
**Fam. Cor Aendekerk, Bochoid**  
**Fam. Michael Joos, Besigheim**  
**Hr. Gottlieb Bulenda, Pleystein**

**20 Jahre**  
**Hr. Manfred West, Lebach**  
**Fam. Xaver Kirzinger, Waidhaus**  
 im Hotel Kaiser in Tirol

**35 Jahre**  
**Fam. Beny und Michele Pauwels, Sint Niklaas**  
 bei Elsa Aigner

# Ellmau macht mobil

(ma) Mobilität und Tourismus sind eng miteinander verbunden. Eine gelungene und gut funktionierende Infrastruktur ist inzwischen ein Muss für eine serviceorientierte Tourismusregion. Die Region Wilder Kaiser und hier vor allem Ellmau, hat letztes Jahr intensiv in die Erweiterung und Verbesserung der Mobilitätsangebote investiert.

### Neue Hartkaiserbahn

Im letzten Jahr baute Ellmau die neue 10er-Gondelbahn zum Hartkaiser. Wurde auch zunächst der Bau der Gondelbahn vereinzelt skeptisch gesehen, so hat sich die neue Bahn nun bereits perfekt integriert und die Modernisierung hat sich nach Meinung des Geschäftsführers der Bergbahnen, Klaus Exenberger, definitiv gelohnt. Mit einer Beförderungsleistung von 3.220 Personen pro Stunde – die alte Bahn schaffte nur 1.500 Personen – verkürzt die neue Bahn den Gästen die Wartezeiten sowohl im Sommer als auch im Winter enorm. Obwohl im letzten Jahr der Standseilbahn die Fahrintervalle auf 20 Minuten verkürzt wurden, war für den Gast, der gerade eine Bahn verpasst hatte, eine Wartezeit von 20 Minuten vor allem mit Kindern einfach sehr unangenehm. Das Gefühl des Wartens hat man nun kaum noch. Im vergangenen Winter fuhren an Spitzentagen 14.200 Personen mit der neuen Gondel hoch mit maximal 8 Minuten Wartezeit. Positiv ist außerdem, dass die Gäste an einem Skitag wiederholt mit der Gondel fahren. Früher hat der Gast die Talabfahrt während des Skitages kaum genutzt, da die Wartezeiten im Tal zu lange waren. Mit der neuen Gondel ist dies nun anders.

Going ihre beste Saison seit Bestehen verzeichnen. Ellmau hat als erster Ort im Skigebiet aufgesperrt. Am 28. und 29. November 2015 wurde die Bahn bei besten Winterbedingungen in Betrieb genommen. Alle Talabfahrten waren offen und bestens präpariert. Es war sicher einer der schwierigsten Winter in seiner 11-jährigen Karriere, so Exenberger. Die den Bergbahnen zur Verfügung stehenden Schnee- und Wintertage waren sehr gering aber durch den guten März mit dem frühen Ostertermin war die Saison ein voller Erfolg. Die neue Mittelstation hat sich heuer auch schon sehr gut bewährt. „Bei ca. 1.000 Höhenmeter ist die Schneelage im März noch gut und darunter einfach nicht mehr optimal. Unsere Gäste hatten durch die Möglichkeit des Einstieges in der neuen Mittelstation bis zum Ende der Saison beste Pistenbedingungen“, so berichtet Exenberger.

„Die Mobilität sollte insgesamt vereinfacht werden“, betont Exenberger. „Wenn der Gast zum Meer fährt, dann weiß er, dass er Sonnencreme und Badehose braucht. In unserer Region ist das Equipment sehr viel aufwendiger, sei es die Wintersportausstattung oder auch die Ausrüstung für viele Sommeraktivitäten. Somit werden wir die nächsten Jahre weiterhin gefordert, es dem Gast so einfach wie möglich zu machen.“ Die alte Bahn war nicht mehr zeitgemäß und die neue Gondel bietet neben der verbesserten Mobilität auch eine enorme ökologische Verbesserung. Insgesamt wurden für die neue Bahn ca. 25 Mio Euro investiert und der neue Speicherteich Rübzahl-alm kostete drei Mio. Euro. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten zu Beginn des Winters, konnten die Bergbahnen Ellmau-

„Ich komme alle 15 Minuten“ – das neue Skibus Angebot in Ellmau  
 Ziel war es, den Einheimischen und Gästen einen attraktiven Skibusverkehr zu bieten, so meint Peter Moser, der Ellmauer Tourismus Manager. Und dies ist offensichtlich im letzten Winter gelungen: Der Skibus startete am 19. Dezember 2015 und fuhr bis zum letzten Tag der Skisaison am 3. April 2016. Es fuhren sechs große Skibusse und drei Minibusse. Die Kapazitäten der Linie A und B wurden verdoppelt und zusätzlich gab es einen Entlastungsbuss. Die Busse fuhren alle 15 Minuten von den Randbezirken Ellmau und im Dorf mit einer Taktung von ca. sechs Minuten. Dies macht das Studieren von Skibusplänen überflüssig und durch die höhere Frequenz der Busse sind auch viele Einheimische vom Auto auf den Skibus umgestiegen. Außerdem hält der Skibus nun ganz bequem unmittelbar am Eingang der Hartkaiserbahn. Aus dem Bus heraus geht man sofort auf die Rolltreppe. All diese Verbesserungen kamen ausgesprochen gut an: „Zu den vielen zusätzlichen Skibussen der vergangenen Wintersaison bekamen

wir so viel positive Resonanz wie noch nie zuvor: Von Gästen, Einheimischen und vor allem auch von den Vermietern. Aus diesem Grund wird dieser intensive Skibustakt auch im kommenden Winter beibehalten werden,“ so Moser. Die Kosten für diese neue Mobilität der Skibusse in Höhe von 270.000 Euro wurden von den Bergbahnen Ellmau-Going, der Gemeinde Ellmau und dem Tourismusverband gemeinsam aufgebracht.

### Mobilität beim Après-Ski

Après-Ski ist nun auch in anderen Orten möglich. Neu seit letztem Winter ist auch der Après-Ski-Bus. Dieser startet in Söll um 17:25 Uhr und fährt über Scheffau und Ellmau nach Going und dann wieder zurück über Ellmau und Scheffau bis nach Söll. Dieser Bus gibt den Gästen noch mehr Möglichkeiten sowie weitere Mobilität. Auch dieses Angebot soll für die kommende Wintersaison beibehalten werden.

### Auch im Sommer: Mobil am Wilden Kaiser ohne Auto

Der Tourismusverband setzt auch für den Sommer auf die Zielgruppe „ohne Auto“ und auf mehr Mobilität. „Die Buchungslage für den Sommer ist ausgezeichnet und dies nicht nur bei uns am Wilden Kaiser. Insgesamt ist in Tirol und in Österreich die Buchungslage sehr positiv, was viel auch mit der geopolitischen Lage zusammenhängt und speziell bei uns kommt noch der Bergdoktoreffekt hinzu“, so der Geschäftsführer des Tourismusverbandes, MMag. Lukas Krösslhuber. Das beachtliche Wachstum der letzten Jahre konnte fortgesetzt werden. Von Januar bis Juni wurden über 5.900 Buchungen vermittelt, was im Vergleich zum Vorjahr (2.476) eine Steigerung von über 100% bedeutet! Auch im Sommer ist die Zielgruppe ohne Auto sehr wichtig. Manche Menschen besitzen kein Auto oder möchten im Urlaub ganz bewusst auf das Auto verzichten. Insofern sollte der Urlaubsort zum einen ohne Auto erreichbar sein und zum anderen muss eine Mobilität vor

# Volksbank überraschte Ellmauer Volksschüler mit Lesespaß

Im Rahmen der Abschlussfeier der Ellmauer Volksschule erhielten die Schüler der Abschlussklasse Lesespaß für die Sommerferien überreicht. Volksbank Jugendberaterin Bettina Zott, Filialleiter Roland Jaworek und Dir. Hermann Ortner schenkten den 15 Schülern die Bücher „Der kleine Prinz“ und „Meister Eder und sein Pumuckl“.

„Die Jugendarbeit der Gemeinde Ellmau liegt uns sehr am Herzen und wir freuen uns die Volksschule unterstützen zu können“, so Filialleiter Roland Jaworek bei der Übergabe am 5. Juli 2016.



Foto: Marlene Kofl

Filialeiter Roland Jaworek (Mitte) und Jugendberaterin Bettina Zott während der Bücherübergabe mit Dir. Hermann Ortner.

Ort geboten werden. Am Wilden Kaiser gibt es schon seit Jahren den Kaiser-Jet, der so gut angenommen wird, dass die Kapazitäten laufend verbessert und erhöht werden müssen um einfach alle Leute mitnehmen und den Komfort aufrecht erhalten zu können, so berichtet Krösslhuber weiter. Vor allem in den letzten zwei Jahren wurden deutlich mehr Mittel investiert um den starken Zuwächsen im Sommer gerecht zu werden. Dieses Jahr waren es bereits 100.000 Euro mehr. Letztes Jahr in der Hochsaison fuhr zwei Busse und ein Verstärkerbus am Vormittag. Dieses Jahr sind in der Hochsaison vier Busse durchgängig im Einsatz. Da ein Turnus von Söll nach Going und Retour zwei Stunden braucht, kann in der Hochsaison mit den vier Bussen ein 30-Minuten Takt aufrecht erhalten werden. Der Kaiser-Jet wird vom TVB, von den Bergbahnen und den Gemeinden finanziert und kostet für das Jahr 2016 ca. 340.000 Euro incl. dem Hintersteiner See-Bus. Der Hintersteiner See-Bus fährt in der Vorsaison im Stunden Takt und in der Hauptsaison halbstündlich, teilweise sogar bis zur Jausenstati-

on am Westufer um auch hier den Gästen mehr Mobilität durch verschiedene Ausgangspunkte zu bieten. Zusätzlich gibt es noch das „Berg-Taxi“, welches nicht vom TVB oder der Gemeinde finanziert wird, sondern direkt durch das Stadttaxi

Ellmau/Kitzbühel und Taxi Stefan abgewickelt wird. Das Berg-Taxi holt die Gäste auf telefonische Bestellung direkt vor ihrer Unterkunft zur gewünschten Uhrzeit zu einem Fixpreis ab und fährt fünf der schönsten Ausflugsziele und Wanderstartplätze der Region an: Das

Bergdoktorhaus, die Brenner-Alm, die Wochenbrunner Alm und zwei Ziele außerhalb der Region: Die Griesner Alm im Kaiserbachtal im Gemeindegebiet von Kirchdorf – mit der Idee dass die Gäste über das Ellmauer Tor zurückwandern können und den Kaiserlift in Kufstein,

einerseits um die Stadt Kufstein zu sehen oder aber auch um mit dem Kaiserlift hoch zu fahren und dann über die Walleralm bis nach Scheffau zurückzuwandern.

#### Flughafen- und Bahnhofshuttle Wilder Kaiser

Der Flughafenshuttle für die drei Flughäfen: Innsbruck, München und Salzburg hat sich bereits sehr gut etabliert. Mit dem Shuttle, der zum Fixpreis von Four Seasons, Andis Taxi oder SOS 24 angeboten wird, fährt man vom Flughafen direkt in die Unterkunft und retour. Neu ist seit gut zwei Jahren der Bahnhofshuttle von Kufstein. Dieser Service brauchte etwas Anlaufzeit um angenommen zu werden, aber im letzten Winter haben sich die Zahlen mehr als verdoppelt und das Angebot hat sich mittlerweile bereits auf umliegende Regionen ausgeweitet. Auch hier ist der Partner Four Seasons. Der Tourismusverband achtet nur darauf dass die Rahmenbedingungen, wie z. B. die Fixpreisgarantie, für den Gast passen. Außerdem hat er sich dafür eingesetzt, dass es nun am Kufsteiner Bahnhof einen plakatierten Sammelpunkt für den Shuttle Service gibt.

Des Weiteren hat der Tourismusverband eine Kooperation mit der Deutschen Bahn. Der Bahnhof Kufstein gehört noch zum Deutschen Netz, was Ermäßigungen etc. an-

geht. Das ist bei den grenznahen Bahnhöfen häufig so. So gibt es beispielsweise Angebote bereits für 39 Euro z. B. von Frankfurt nach Kufstein. Dies sind auch nicht nur vereinzelte Lockangebote, wie sich Krösslhuber persönlich überzeugte, sondern eben regelmäßige günstige Reisemöglichkeiten. Die deutsche Bahn finanziert dem TVB einen Teil der Marketingmaßnahmen wie z. B. Plakate oder gebrandete Busse am Kölner Bahnhof.

#### Mehr Mobilität auch auf dem Berg und bessere Orientierung für Wanderer und Radfahrer

Neu in diesem Sommer in Söll: Zusätzlich zum Gondelbetrieb läuft auch der Sessellift Keat. So erschließen sich dem Gast auf idealer Wanderhöhe zehn leichte Wanderungen rund um die Hohe Salve. „Es lohnt sich auch die Mobilität am Berg zu erhöhen, um einfach mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, sich am Berg zu bewegen“, so Krösslhuber. Die Wanderwegbeschilderung soll weiter optimiert werden und bei der Radwegbeschilderung ist die Zuständigkeit vom Landesforstamt zur Landesbaudirektion übergegangen, also eine neue Zuständigkeit mit neuen Ideen. Der Wilde Kaiser wird Pilotprojekt sein, für die neue Beschilderungslogik rund um die Hohe Salve.

## Alpenpension Claudia – eine Oase mitten in Ellmau



... und das haben wir den tollen Firmen und deren Mitarbeitern zu verdanken, die mit sehr großem Einsatz (bei widrigsten Wetterverhältnissen) im April diesen Jahres die Umbauarbeiten termingerecht fertiggestellt haben! Das Ergebnis: Ein wunderschöner Naturpool mit herrlicher Terrasse und ansprechender Liegewiese – renovierte Zimmer, neue Frühstücksräume, technische Updates und Bilder vom Künstlerbruder Andreas Feigl.



Es geht munter weiter mit den Renovierungsarbeiten während des Sommers und dann natürlich wieder im Herbst ... Wir möchten unseren besonderen Dank aussprechen an die Firmen und die sehr geduldigen Nachbarn (die Lärm und Schmutz für einige Wochen ertragen mussten) – daher

Alpenpension Claudia  
\*\*\* in Flora's Garten

Familie Hochfilzer Ingrid, Christoph, Lukas, Kathrin und das aktive Team.

weitere kleinere Beiträge und Förderungen. Knapp ein Drittel des Geldes landet im Marketingtopf der Region. Gerade von diesen Ausgaben bekommt kaum jemand etwas mit, viele Aktionen werden in Deutschen oder Niederländischen Städten gestartet. Ein hoher Kostenfaktor entsteht im Bereich Personal. 22% des Budgets fließen in diesen Bereich, Krösslhuber merkt an, dass es, gerade weil der TVB ein Dienstleistungsunternehmen ist, eine berechnete Summe ist.

#### Ehrungen

Der Aufsichtsratsvorsitzende Walter Eisenmann übergab im Anschluss die Ehrungen an Herta Strasser aus Söll und Obmann Hans Adelsberger aus Going – beide wurden für jeweils 25 Jahre Funktionärstätigkeit im Tourismusverband geehrt. Geschäftsführer MMag. Lukas Krösslhuber ehrte die Mitarbeiter Renate Hermann (Meldewesen, 15 Jahre), Bettina Erber (Marketing, 10 Jahre), Mag. Gabriel



Bei der Pressekonferenz „Mobilität am Wilden Kaiser“ – v. l.: MMag. Lukas Krösslhuber und Johannes Adelsberger vom TVB Wilder Kaiser, GF Klaus Exenberger von den Bergbahnen Ellmau-Going und Tourismusmanager Peter Moser, ebenfalls TVB Wilder Kaiser.

Foto: Dipl. OK Melanie Alentbach-Nale

www.kaiserwirtschaft.at

# ELLMAU

– kaiserlich feiern –

## 20 JAHRE ELLMAUER SOMMERNACHT

JEDEN DIENSTAG VON 7.6. – 13.9.2016 AB 18:00 UHR | DORFZENTRUM ELLMAU

- Di, 9.8 Kaiserlich feiern: Marc Pircher**  
Bei der Ellmauer Sommernacht ist Marc Pircher schon fast Stammgast. Ganz klar, dass er es sich auch beim 20-jährigen Jubiläum nicht nehmen lässt, die Bühne zu stürmen!
- Di, 23.8 Legendär & lustig: Ingo Rotter**  
Wenn einer weiß, wie der Hase - zumindest musikalisch - läuft, dann Ingo Rotter. Mit dabei bei seiner Musigstund sind diesmal die Fetzig'n, Mario & Christoph & Quintett 2000.
- Di, 6.9 Edle Tropfen für Licht ins Dunkel: Die Zillertaler**  
Nicht nur Stimmungskanonen, sondern auch sozial engagiert: Für Licht ins Dunkel präsentieren die Zillertaler ihren eigenen Wein - natürlich für den guten Zweck!



## Erfreuliche Zahlen beim TVB Wilder Kaiser

Viele erfreuliche Zahlen und positive Entwicklungen durfte der TVB Wilder Kaiser im vergangenen Jahr erleben und bei der Vollversammlung präsentieren. Die Nüchternheitsentwicklung am Wilden Kaiser übersteigt vergleichbare Tourismusverbände weit.

(hase) Erstmals fand die Versammlung im Sommer und nicht wie gehabt im November/Dezember statt. Die berichteten Zahlen und Fakten aus dem vergangenen Jahr liegen dann nicht so weit zurück wie bisher. Schwerpunkte wurden beim Thema Mitarbeiter und Mobilität gesetzt. Die Mobilität wird weiterhin stark fokussiert, zumal die Gäste diesen Service gerne in Anspruch nehmen (Kaiser-Jet, Bergtaxi, Bahnhofservice). Ein zusätzlicher Kaiser-Jet ist auch heuer wieder im Einsatz um gerade zu den höchstfrequentierten Zeiten die Gäste komfortabel be-

fördern zu können. Die Mitarbeiter des TVB wurden von Obmann Johannes Adelsberger und Geschäftsführer MMag. Lukas Krösslhuber gleichermaßen gelobt. Die Dynamik im TVB-Team funktioniert ausgesprochen gut. Gerade im Dienstleistungsbereich sei das ein starker Trumpf im Ärmel. Budgetverteilung und Marketing-Aktionen rückt Krösslhuber an diesem Abend auch weiter in den Fokus. Großteils werden die Gelder aus der Ortstaxe gewonnen, dazu gesellen sich dann noch die Einnahmen aus dem Tourismusförderungsbeitrag und

Eder (Tourismusmanager Söll, 10 Jahre) und Anna Maria Fuchs (Buchhaltung, 10 Jahre) für ihre langjährige hervorragende Arbeit für den Tourismusverband. Vermietcoach Christian Haselsberger und Obmann Hans Adelsberger bedankten sich danach noch bei den Vermietern für großartige Leistungen und zeichneten Betriebe aus, die höher oder neu kategorisiert wurden. Das Haus Mitterer, Söll, wurde für die Einstufung für 3 Edelweiß

superior geehrt. Der Lindenhof, Scheffau, und der Naschberghof, Ellmau jeweils für 4 Edelweiß. Das Hotel Berghof, Söll, und das Hotel Christoph, Ellmau, wurden ausgezeichnet für 4 Sterne, das Hotel Seiwald, Going, für 4 Sterne superior. Am höchsten prädikatisiert wurde heuer das Hotel Kaiserhof, Ellmau, mit 5 Sterne superior und damit mit der höchsten Kategorisierung die in Österreich vergeben werden kann.



Foto: Mariene Kott

Diese Betriebe wurden für ihre Höher- oder Neukategorisierung von TVB Obmann Johannes Adelsberger (l.) und Vermietcoach Christian Haselsberger (r.) geehrt: Hotel Christoph (Fam. Landlinger), Hotel Berghof (Fam. Eisenmann), Hotel Kaiserhof (Fam. Lampert), Hotel Sonnenhof (Fam. Seiwald), Haus Mitterer (Fam. Mitterer), Bauernhof Lindenhof (Fam. Widmann) und Appartements Naschberghof (Fam. Naschberger).



Folgende Mitarbeiter wurden von TVB-Geschäftsführer MMag. Lukas Krösslhuber (l.) und Obmann Johannes Adelsberger (r.) geehrt: Renate Hermann (Mitte), Bettina Erber und Mag. Gabriel Eder. Nicht im Bild Anna Maria Fuchs.



Ehrung der Funktionäre Herta Strasser und Obmann Johannes Adelsberger (r.) durch Walter Eisenmann (2. v. l.) und TVB-Geschäftsführer MMag. Lukas Krösslhuber.

## Vermieterwandertag führte zum „Sommerliftl'n“ nach Söll



(hase) Beim Vermieterwandertag 2016 machten sich ca. 80 Vermieter der Region Wilder Kaiser auf zum Sommerliftl'n nach Söll, einem neuen Angebot der Bergbahn Söll. Mit der Gondel zur Mittelstation, weiter mit dem Keat-Sessellift und dann zu Fuß zu Lotte auf die Sileralm. Nach herzlicher Bewirtung und musikalischen Einlagen ging es weiter Richtung Söll/Dorfzentrum zum gmütlichen Z'sammkemma. Ein herzlicher Dank gilt der Bergbahn Söll für die Liftkarten und Lotte und ihrer Familie für die hervorragende Bewirtung!

Foto: Tourismusverband Wilder Kaiser

## Der Wilde Kaiser fliegt mit Austrian Airlines

Seit 1. Juli 2016 ist die Set-Jetting TV Episode „TIROLLYWOOD – Inspiration Bergkulisse“ im Bordprogramm der elf Langstrecken Flugzeuge der Austrian Airlines zu sehen. Durch die Partnerschaft von Luxity TV mit Österreichs größter Fluggesellschaft werden nun in sechs Monaten rund 1,2 Millionen Fluggäste u. a. die Bergdokterregion Wilder Kaiser kennenlernen.

In einer Kombination aus Originalfilmszenen aus „Der Bergdoktor“, Interviews mit Hauptdarsteller Hans Sigl, seiner Schauspielkollegin Natalie O'Hara und Filmtourismus-Experte Peter Moser sowie der Darstellung der Region wird gezeigt, wie man am Wilden Kaiser Urlaub nach Drehbuch machen kann. „Wir wollen Touristen neue Impulse bei der Wahl ihrer Reiseziele geben.“, erklärt Frank Rößler von Luxity.TV das Ziel des neuen Formates und stößt damit auf großes Interesse. Neben den Austrian Airlines interessieren sich nun auch schon andere Fluglinien dafür, Set-Jetting

TV in ihr Bordprogramm aufzunehmen. „Wir freuen uns natürlich, dass diese sehr gut gemacht Reportage über die Filmregion Wilder Kaiser nun kostenlos im Bordprogramm der AUA läuft. Das passt zum Höhenflug der Bergdokterregion Wilder Kaiser“, schmuckelt GF Lukas Krösslhuber vom TVB Wilder Kaiser. Wer in nächster Zeit nicht mit einem AUA-Langstreckenflug unterwegs ist, kann die Set-Jetting Episode „Bergdokterregion Wilder Kaiser“ auf Vimeo anschauen. Den Direktlink gibt es unter [www.wilderkaiser.info/bergdoktor](http://www.wilderkaiser.info/bergdoktor) zu finden.



Der Wilde Kaiser ist mit an Bord.

## Schiverbund zwischen Tirol und Salzburg

(mk/wifi) Das gab es noch nie – 80 Schigebiete in Tirol und Salzburg sind künftig mit einer Schikarte befahrbar. Mit dieser Karte wird das Angebot fast verdreifacht! Vorgestellt wurde der zweitgrößte Schipassverbund weltweit, eine Cooperation der Kitzbüheler Alpen Allstar Card und Salzburg Super Ski Card am 29. Juni 2016 in der Kaiserlounge im Bergkaiser Ellmau. Die SkiWelt liegt im Herzen dieses neuen, zukunftsweisenden Skiverbundes.

Flexibel und für höchste Ansprüche geeignet Ab kommendem Winter gibt es zusätzlich zu den bestehenden Angeboten Skipässe von 1–14 Tagen, 10 Tage Wahlabo pro Saison und Saisonkarten. Somit können Wintersportler nach Herzenslust mit einer Schikarte vom

Inntal bis ins Ennstal und von Bayern bis ins Mölltal Ski fahren. Mit dieser Cooperation, die auf Kundenwünsche reagiert und von Kommerzialrat Ferdinand Eder vorangetrieben wurde, erhoffen sich Touristiker und Hoteliers anspruchsvolle Wintersportgäste halten zu können, die an-

Reisebüro  
H&R  
Going

# Herbstreisen ITALIEN

ROM – die Ewige Stadt  
im heiligen Jahr  
22.–26.10.2016  
**€ 690,- EZZ € 120,-**  
Flugreise ab/bis München  
mit H&R-Reisebegleitung

KAMPANIEN – der malerische Golf von Sorrent  
08.–15.10.2016 **€ 1.291,- EZZ € 300,-**  
Flugreise ab/bis München inkl. Flughafentransfer  
und H&R-Reisebegleitung

Ihre persönlichen Urlaubsberater Sebastian und Heidi.  
**Reisebüro H&R · Dorfstraße 14 · Going**  
Fon 05358/3377 · Fax 3379 · e-mail [hr-reisen@aon.at](mailto:hr-reisen@aon.at)  
[www.hr-reisen.at](http://www.hr-reisen.at)




sonsten nach Frankreich, in die Schweiz oder nach Italien ausweichen könnten. **Beeindruckende Zahlen** Um es zusammenzufassen: Wer das neue Premiumangebot im Schizirkus nutzt, kann über 2.750 Pistenkilometer wedeln, 916 Liftanlagen in 25 Schiregionen benutzen, auf drei Gletscherschigebieten abfahren, sich in 800 Hütten stärken, 6 Weltcup-Orte besuchen und zahlreiche Snowparks, Funparks, Racing Center und Rodelbahnen nutzen. Dieses Spitzenprodukt hat seinen

Preis: Im Vorverkauf bis 6. Dezember 2016 gibt es die Saisonkarte um 680 Euro, ab 7. Dezember um 755 Euro. Eine Tageskarte kostet 55 Euro. Das Schivergnügen startet ab 15. Oktober 2016 und geht bis 1. Mai 2017. Einen Vertrag der den Zusammenschluss regelt gibt es noch nicht, vorerst spricht man von einer „Wilden Ehe“. Beide Marken bleiben autonom, für die Kunden ändert sich nichts, es handelt sich um ein bahnbrechendes Zusatzangebot. Sowohl die Tiroler wie auch die Salzburger Karte gibt es weiterhin auch alleine.



Hansjörg Kogler, Walter Astl und Kommerzialrat Ferdinand Eder (v. l.) präsentierten den Schiverbund zwischen Tirol und Salzburg.

Foto: Mariene Kott

Drei internationale TV-Produktionen in einer Woche:

## BBC & Co. besuchen Bergdoktor

Seit Mitte Juni stehen Hans Sigl und seine Schauspielkollegen wieder vor der Kamera und flitzen bis Ende November zwischen Gruberhof, Bergdoktorpraxis, Goinger Kirchplatz und „Intensivstation“ hin und her. Neben der ersten Folge der zehnten Bergdoktorstaffel wurden allein drei weitere Fernsehsendungen am Wilden Kaiser produziert. Die irische Produktionsfirma Waddel Media erarbeitet aktuell Filmaufnahmen für die po-

puläre Reisesendung „Getaways“, die im Januar 2017 auf BBC One, BBC Two und im öffentlich-rechtlichen Sender RTÉ One ausgestrahlt wird. Dazu gesellt sich „direct film“ aus Tschechien, die für das Magazin „Vertikal“ nicht nur Mountainbiken und den Klettersteig KlammI ersteigen, sondern auch die Bergerlebniswelten in der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental erkunden. Die landesweite Ausstrahlung erfolgte bereits im



Ein Filmteam bei Dreharbeiten in der Wilder Kaiser-Region.

tschechischen öffentlich-rechtlichen Sender. Die beliebte Holländische Musiksendung „Spiel mir eine“ wurde ebenfalls am Wilden Kaiser gedreht und im Juli auf fünf

holländischen und deutschen Sendern ausgestrahlt. Die Filmregion Wilder Kaiser machte ihrem Namen somit zu Beginn des Sommers 2016 alle Ehre.

## Über 50 Teilnehmer bei der Bergsportwoche am Kaiser

Ende Juni hat die vierte Bergsportwoche am Wilden Kaiser stattgefunden – auch heuer kam für die Teilnehmer beim Ausprobieren von „Sechs Bergsportarten in sechs Tagen“ der Spaß nicht zu kurz. Alle Programmpunkte setzten sich aus den aktuell buchbaren Sommer-Wochenprogrammen von

Ellmau, Going, Scheffau und Söll zusammen. Für die über 50 Bergsportbegeisterten stand ein spritziger Canyoningtrip, ein Berglauf, eine erlebnisreiche Gipfeltour, eine Mountainbike-tour, Action im Hochseilgarten und ein spektakulärer Klettersteig zum Spezialpreis am Programm.



Über 50 Bergsportbegeisterte fanden sich zur diesjährigen Bergsportwoche ein. Das Bild entstand bei der Tour zum Gruttenkopf.

## Tennistraining der VS Ellmau

Im Mai wurden die Schüler der Volksschule Ellmau eingeladen, mit Trainern des TC Ellmau einige Zeit auf dem Tennisplatz zu verbringen, um diese Sportart auszuprobieren. Wie jedes Jahr hatten die Kinder dabei viel Spaß – einige sind

mittlerweile schon kleine Tennis-Profis. Vielleicht kommt der nächste Dominic Thiem aus Ellmau? Vielen Dank an Alexander Gatt, der diese vergnüglichen Stunden organisiert hat. Volksschule Ellmau



Das Training machte diesen Schülerinnen der 4. Klasse sichtlich Spaß.

## Sommer, Sonne, Sonnenschutz

Vertikal- und Plissee-Rollos sowie Jalousien

HEIDI EMBACHER

Vorhänge · Stangen · Sonnenschutz  
Karniesen · Innenrollos

6306 Söll · Gänsleit 48  
Tel. 0 650 / 414 06 03

## ÖWR Going wählte neuen Obmann

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Ende April wurde Erich Hormair einstimmig zum neuen Obmann der ÖWR Einsatzstelle Going gewählt. Begrüßt werden konnte BM Alexander Hochfilzer sowie die Vizebürgermeister von St. Johann i. T., Ellmau, Going und Scheffau mit Gemeinderäten.

### Ein Jahr im Rückblick

Im vergangenen Vereinsjahr wurden 45 Kinder wöchentlich trainiert und im Frühjahr besuchten 45 Kinder aus den Gemeinden Ellmau, Going und Scheffau den Schwimmkurs im KaiserBad Ellmau. 20 Kinder haben dabei erfolgreich den „Pinguinschein“ erworben.

Als Blaulichtorganisation wurde die Wasserrettung Going zu drei Einsätzen gerufen. Großübungen mit anderen Organisationen, permanente Weiterbildungen wie z. B. Retterscheine für Seediensüberwachung und Überprüfung der Speicherseen gehören unter anderem zu den zahlreichen Aufgaben der Wasserrettung. Der Verein bedankt sich bei den Ge-

meinden St. Johann i. T., Ellmau, Going, Scheffau und Söll für das großzügige Sponsoring, welches hauptsächlich für den Garagenausbau der Rettungsgeräte verwendet wurde. Zudem möchte man sich bei allen Firmen, die diesen Umbau unter-

stützt haben, insbesondere der Fa. Exenberger in Ellmau, recht herzlich bedanken. Dem scheidenden Obmann Florian Manzenreiter gratulieren wir von Herzen zu seinem Nachwuchs und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



Bei der Jahreshauptversammlung der Wasserrettung Going wurde Erich Hormair (6. in der 1. Reihe v. l.) als neuer Obmann gewählt.

## Vereinsmeisterschaft der Sportschützen

Bei der Scheffauer Sportschützen-Vereinsmeisterschaft konnten folgende Sieger ermittelt werden:

Jungschützen stehend aufgelegt  
**Julia Haselsberger**  
Jungschützen stehend frei  
**Mario Rainer**  
Hobbyschützen Damen  
**Hildegard Salvenmoser**  
Hobbyschützen Herren  
**Sepp Haselsberger**  
Allgemein stehend frei  
**Carmen Haselsberger**  
Pistole  
**Ludwig Wieser**

Den Titel Hobbymeister sicherte sich im heurigen Jahr nach einem spannenden Duell im Finale Sepp Haselsberger vor Mich Daxen-



OSM Mario Exenberger, BM Christian Tschugg, Schützenkönig Sepp Haselsberger, Jungschützenkönigin Julia Haselsberger, Vereinsmeisterin Carmen Haselsberger und ASVO-Vizepräsident Hubert Widschwentner (v. l.).

## 38. Kitzbüheler Horn-Bergstraßen-Lauf

Start ist am **Sonntag, 28. August** um 9:30 Uhr am Hauptplatz in Kitzbühel. Ziel ist der Fernsehturm am Kitzbüheler Horn auf 1.996 Meter. Nennungen bis spätestens Freitag, 26. August via E-Mail an [andreas.may@raceresult.at](mailto:andreas.may@raceresult.at) oder per Post an Franz Puckl, Kaiserweg 100/2, 6353 Going, Tel. 0043 (0)5358 2590.

bichler im stehend aufgelegt Bewerb. Bei den stehend frei Schützen sicherte sich Carmen Haselsberger den Titel Vereinsmeisterin vor Josef Haselsberger jun. Neuer Schützenkönig 2016 ist Sepp Haselsberger und neue Jungschützenkönigin wurde Julia Haselsberger. Beide haben nun die Ehre, die gewonnene Kette bei den diversen Ausrückungen im Schützenjahr auszuführen. Detaillierte Ergebnisliste unter [www.schuetzen.scheffau.net](http://www.schuetzen.scheffau.net)

Getriebe  
Zahnräder  
Komponenten

ZN

Wolfgang Schmahl

Handelsgesellschaft mbH

Au 4 · A-6352 Ellmau  
Telefon 05358/3650  
Fax 05358/4266

Ihr starker  
Partner in  
der Antriebs-  
technik

Vertrieb und  
Beratung der  
Zahnradfabrik  
Neviges

SCHMAHL

[www.schmahl.tv](http://www.schmahl.tv)



**Thomas Niederstrasser**  
 ERDBAU TRANSPORTE  
 Auwinkl 13b  
 6352 Ellmau  
 Telefon 0 53 58 / 38 76  
 Fax 0 53 58 / 443 98  
 Mobil 0 664 / 308 17 44  
 t.niederstrasser@aon.at

## Sporttag der Volksschule Ellmau

Am 21. Juni wurde der alljährliche Sporttag der Volksschule Ellmau am Fußballplatz in Ellmau veranstaltet. Dazu kam das Team von der ASKÖ und bereitete zahlreiche verschiedene Stationen vor.

Es gab unter anderem eine aufblasbare Hüpfburg, ein Hockeyfeld, einen Geschicklichkeits-Parcours und ein Fußball-Spiel-

feld. Alle Stationen wurden von den Kindern gerne und viel ausprobiert. In der Pause wurden alle kleinen und großen Sportler von den Eltern der dritten Klassen mit einer leckeren Jause verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön dafür! Danke auch dem Elternverein, der noch jedem Kind ein Eis spendierte.

Sonja, VS Ellmau.



Viele Sportstationen gab es beim VS-Sporttag in Ellmau.

## Bikeausflug der Koasa Fex:n



Koasa Fex:n voll eingeradelt: Im Mai ging es zum Einradeln nach Oberammergau. Es wurden viele schöne Radtouren unternommen, z. B. von Oberammergau zum Walchensee.

## Gut drauf und voll in Fahrt ...

... sind die Tennisspieler des Tennisclubs Going. Die Mannschaftsmeisterschaften sind bereits in vollem Gange und die Spieler sind top motiviert. Gut eingeschlagen und mit viel Matchpraxis geht es in die Wettbewerbe 2016.

### Einladung zum Vereinsturnier

Das alljährliche Vereinsturnier findet am **Samstag, 13. August** auf dem Tennisplatz in Going statt. Im Vordergrund steht die Freude am Spiel und gemeinsam einen gemütlichen Tag zu ver-

bringen. Also, melde dich und dein Team (min. 2 Personen) an und genieße einen spaßigen Tag am Tennisplatz Going.

Anmeldung unter Telefon 0043 (0)664 8750234.

### Gratulation zum Geburtstag

Außerdem möchten wir noch unserer **Michi** zum 30. Geburtstag und unserer **Waltraud** zum 40. Geburtstag gratulieren! Wir wünschen euch alles Gute und noch viele spannende Matches in den nächsten Jahren.

Theresa Hager, TC Going.



Die Goinger TC-Damen beim Training in Kärnten.

## Goldenes Ehrenzeichen für Josef Kaufmann



Der Hauptvorstand des Tiroler Skiverbandes hat dem Ellmauer Josef Kaufmann (2. v. r.) in Anerkennung der großen Verdienste um den Tiroler Skisport das Goldene Ehrenzeichen im Juni 2016 verliehen. Der Schiclub Ellmau bedankt sich auf diesem Weg ebenfalls ganz besonders bei Josef für den unermüdlichen Einsatz beim Schiclub und hofft, dass er dem Club noch lange bei guter Gesundheit zur Verfügung stehen kann.

## Sonnwendlauf auf die Gruttenhütte

Nach einem Jahr Pause war es wieder soweit – Mitte Juni hieß es wieder rauf auf die Gruttenhütte und das so schnell wie möglich. Es war eine große Herausforderung für die „Koasa Fex:n“, die diesen Lauf organisierten, aber es hat Spaß gemacht und es hat sich gelohnt.



Daniela Haselsberger (l.) aus Scheffau und Martina Sojer aus Ellmau kamen zeitgleich ins Ziel.



Der jüngste Läufer, Sebastian Mayer aus St. Johann i. T., Jahrgang 2002, startete für das Team „Intersport Patrick Mountain Rockers“.

Ein Dankeschön auch unseren Hauptsponsoren für die Unterstützung beim Ankauf der Teamdressen:

- Holzbau Arnold-Pletzer
- Intersport Winkler/Ellmau
- Raiffeisenbank Ellmau
- Metalltechnik Unterrainer
- Vollwärmeschutz Exenberger



Die Tagessieger Florian Zeisler und Helene Fischer.

Es waren 56 Läufer (soviel wie noch nie) aus Tirol und Salzburg am Start, davon 8 Damen, welche die anspruchsvolle Strecke von 850 Höhenmetern und 6,8 km in Angriff nahmen. Die Laufstrecke führte vom Haus Fischer im Auwald über die Haflingertränke zur Riedlhütte und von dort zur Gruttenhütte. Das Wetter hatte es gut gemeint und die teilnehmenden Sportler mit traum-

haftem Laufwetter belohnt. Die Bestzeit und neuer Streckenrekord mit einer Zeit von 39:08 Minuten wurde von Florian Zeisler aus Axams (vom Happy Fitness 24h) gelaufen, An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott den Sponsoren, Gönnern und allen Freunden und Helfern ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

## Kindergarten-Sportfest in Scheffau

Beim Sportfest vom Scheffauer Kindergarten stand das gesunde Bewegen im Vordergrund. (hase) Anfang Juli lud der Kindergarten Scheffau den Trainer Hans Szuchowsky aus Kufstein ein, welcher dann mit den Kindern einen Tag voller Sport und mit viel Bewegung verbrachte. Der Tag stand ganz unter dem

Motto „Kinder gesund bewegen“. Zahlreiche Stationen waren vor der Volksschule für die Kinder aufgebaut, bei traumhaftem Wetter machte das gleich noch viel mehr Spaß. Bei der Siegerehrung im Pavillon erhielt noch jedes Kind ein kleines Geschenk. Ein schöner Tag voller Bewegung und Freude.



Kleine Geschenke erhielten die stolzen Sieger beim Sportfest vom Kindergarten Scheffau.

# Mario Exenberger geehrt

Mitte April lud der Vorstand der Sportschützen zur diesjährigen Generalversammlung ein. Mit 47 Schützen inklusive Ehrengästen (Vizepräsident des ASVÖ Hubert Widschwenter, LSM Manfred Schachner und Bürgermeister Christian Tschugg) platze das Schützenheim aus allen Nähten!

Nach dem umfangreichen und auflockernden Fototätigkeitsbericht durch Reinhard Feger folgte ein Rückblick von Sportleiter Markus Stemp, welcher die Erfolge der Nachwuchsschützen und der „aktiven“ Schützenseioren im vergangenen Schützenjahr, insbesondere bei den Staatsmeisterschaften in Kufstein, unterstrich.

mit ihrer beliebten Laserbiathlonanlage im Einsatz. Thomas Einwaller berichtete als Kassier von einem soliden Kassastand und erläuterte die größten Ein- und Ausgaben des vergangenen Jahres. Er hielt jedoch fest, dass der Spielraum für Zukunftsinvestitionen in den Sport und den Nachwuchs immer enger sowie das Lukrieren von Einnah-



OSM Mario Exenberger (r.) erhielt für 13-jährige Tätigkeit als Oberschützenmeister von LSM Manfred Schachner die Silberne Verdienstmedaille des Bezirksschützenbundes verliehen.

## Aktives Vereinsjahr

Insgesamt zählte der Tätigkeitsbericht 116 Veranstaltungen zzgl. 52 Gästeschießen sowie unzähligen mehrmals wöchentlich stattfindenden Trainings. OSM Mario Exenberger hielt in seiner Rede fest, dass der Grundstein für diese Erfolge in der guten Teamarbeit im Verein zu finden ist und bittet weiterhin um den Einsatz jedes einzelnen.

Das Gästeschießen findet als alternatives Abendprogramm regen Zuspruch und war auch im vergangenen Jahr sehr gut besucht. Neben dem Sport kam auch die Tradition mit dem Veranstalten des Herz-Jesu-Feuerbrennens, dem Ausrücken zur 100-Jahr-Gedenkfeier (Kriegserklärung Italien an Österreich-Ungarn) in Innsbruck und den Ausrückungen im Ort nicht zu kurz. Bei den sommerlichen Dorf-abenden waren die Sportschützen

men durch gesetzliche Veränderungen und Maßnahmen wie Registrierkassenpflicht nicht gerade leichter wird. Die nötigen Hausaufgaben haben die Sportschützen mit einer an diesem Abend durchgeführten Statutenänderung bereits erledigt. OSM Mario Exenberger überreichte Altbürgermeister Rupert Soder ein Ehrengeschenk für besondere Verdienste um das Scheffauer Sportschützenwesen.

## Oberschützenmeister geehrt

Als Überraschung des Abends, zumindest für einen, bekam Mario Exenberger nach 13-jähriger Tätigkeit als Oberschützenmeister die silberne Verdienstmedaille des Bezirksschützenbundes verliehen. Sodann verwöhnte Hubert Bichler noch die Anwesenden mit kulinarischen Köstlichkeiten und leistete damit seinen Beitrag zum gemütlichen Ausklang.

# Gold- und Silbermedaille für Carmen Haselsberger

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Kleinkaliber, welche am 9. Juli in Langkampfen stattgefunden haben, erkämpfte sich Carmen Haselsberger zwei Medaillen.

Im Bewerb „60 Schuss liegend“ bezwang Carmen mit 605,0 Ringen die zweitplatzierte Victoria Müller aus Walchsee um 2,4 Ringe und sicherte sich somit die Goldmedaille.

Mit etwas weniger Glück in der „Kniend-Stellung“ durfte sich Carmen im Dreistellungsbewerb, bestehend aus 20 Schuss jeweils liegend, stehend und kniend, mit 548 Ringen hinter Victoria Müller (557 Ringe) über die Silbermedaille freuen.

Die Scheffauer Sportschützen wünschen weiterhin „Gut Schuss“ und drücken auch bei den Landes- und Staatsmeisterschaften in den kommenden Wochen fest die Daumen.



Foto: Iris Haselsberger

Carmen Haselsberger von den Sportschützen Scheffau errang eine Gold und eine Silbermedaille bei den Bezirksmeisterschaften im Kleinkaliber.

Die nächste **Ellmauer Zeitung** erscheint am 12. Okt. 2016 **Redaktions- und Abgabeschluss ist der 12. Sept. 2016**

## Impressum:

**Medieninhaber:** Werbeagentur CreativKohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, info@kohl.cc, www.kohl.cc  
**Herausgeber:** Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau  
**Redaktion:** Marlene Kohl – Redaktionsleitung, marlene@ellmau-tirol.at; Dipl. OK Melanie Altenbach-Nafe, Tel. 0043 (0)680 2250868, melanie@altenbach.net; Christian Haselsberger, Tel. 0043 (0)664 6204460, christian@haselsberger.at; Teresa Kohl, teresa@kohl.cc; Christian Kuen, Tel. 0043 (0)664 8388279, christian.kuen@kufnet.at; Gaby Schuler, Tel. 0043 (0)664 1681313; Philipp Treichl, Tel. 0043 (0)664 2410594, philipp\_treichl@outlook.com; Fini Widmoser – redaktionelle Textbearbeitung  
**Werbung:** Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, zeitung@ellmau-tirol.at, www.kohl.cc

Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint 6 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going und Scheffau, in Söll teilw. Direktversand. Abonnementsversand ins In- und Ausland.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur CreativKohl gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt der Herausgeber hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Für den Inhalt von Kolummentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich – diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen-Texten ist der Herausgeber nicht verantwortlich – die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

# Sozial engagierter Golfclub Wilder Kaiser

Wie jedes Jahr fand im Frühjahr zum Saisonauftakt die Jahreshauptversammlung für Mitglieder des Golfclubs Wilder Kaiser im Clubrestaurant am Golfplatz in Ellmau statt.

(ma) Nach dem Bericht des Präsidenten Hans Leitner folgte der Bericht vom Sportwart Hannes Sieberer. Er gab einen kurzen Rückblick sowie eine Vorschau auf die Turniere dieser Golfsaison, die sicher wieder sehr abwechslungsreich sein wird.

Nach der Darlegung des Kassiers und der Entlastung der Funktionäre gab noch der Headgreenkeeper Johannes Oberleitner Auskünfte zu Wortmeldungen und Anfragen und klärte etwaige Unklarheiten auf. Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wieder die Modenschau. Diese wurde heuer zum 2. Mal durch Christine Widmoser organisiert. Auserwählte mutige Clubmitglieder präsentierten die neue Ware des Proshops beinahe wie Profis. Christine Widmoser bedankt sich nochmals bei allen „Freiwilligen“ sehr herzlich. Ein gelungener Abend klang beim Nightshopping und einem guten Glaserl Wein aus.

## „Benefiz-Golfparty“

Am 21. Mai fand am Golfplatz in Ellmau eine „Benefiz Golfparty“ statt – ein Turnier für einen sozialen Zweck in der Region. Die Idee dafür hatte Roland Hattenberger. Viele Spieler folgten seiner Einladung und bei Kaiserwetter und bester Stimmung wurde ein herrlicher Golftag von allen sehr genossen – ein 2er-Texas Scramble gab dem Turnier den nötigen Spaßfaktor.

Die Abendveranstaltung fand dann in der „Ellmauer Alm“ statt. Nach einem vorzüglichen Abendessen und der Preisverteilung wurden noch besondere Exponate versteigert. Auch dieser Erlös wurde für den sozialen Zweck verwendet! Für beste Stimmung sorgte dann das

Duo „Los Hermanos“ – es wurde getanzt bis in die späten Abendstunden.

Ein solches Turnier wäre ohne großzügige Sponsoren nicht möglich. Gerne möchten sich an dieser Stelle der Golfclub herzlichst bedanken:

- **Für den Kauf einer Spielbahn:** Tourismusverband Wilder Kaiser, Bergbahnen Ellmau-Going, Fa. Concord Card Casino/Kufstein, Autohaus Mölg/Kirchbichl, Generalversicherungen, Fa. Warema Austria GmbH/Wals, Fa. Chamelion – Malermeisterbetrieb/Kufstein u. Anker Bauconsulting GmbH/Thiersee.
- **Für die Halfway:** Fa. Riedhart/Wörgl.
- **Für Startgetränke:** Fa. Red Bull.
- **Für die Weinverkostung und Getränke-sponsoring:** Josef Bayer und Hans Neumayer vom Weinquartett Donnerskirchen.
- Für die Bewirtung – Ellmauer Alm, Fam. Unterlechner
- **Für die Turnierpreise:** Swarovski Kristallwelten, Bergbahnen Ellmau-Going, Tobias Schiegl.

**SPORT 2000 FUCHS**  
A-6352 ELLMAU, Alte Strasse 3  
Tel. 05358 / 2555

**SAVE THE REAL FEELINGS!**

**-15%**

**OAKLEY Ray-Ban**

**SUMMER SALE WEEK!!**  
**15.8 – 20.8.2016**

\*auf alle Oakley & Ray Ban Sonnenbrillen

Der Reinerlös von 12.000 Euro kommt einem sozialen Zweck in der Region zugute – ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle!

## Vorschau auf die restliche Golfsaison

**6. August** Jährliches Präsidententurnier  
**26. und 27. August** Clubmeisterschaften

**Samstag, 4. September** Concord Trophy  
**Samstag, 24. September** Oktoberfestturnier

Weiteres findet sich auf der Homepage [www.wilder-kaiser.com](http://www.wilder-kaiser.com)  
**Der Golfclub Wilder Kaiser und sein Team freuen sich auf viele Besucher.**



Christine Widmoser und die professionell agierenden „Models“ vom Golfclub Wilder Kaiser präsentierten die aktuellen Golf-Kollektionen.

# Katharina Erber – Triathletin aus Leidenschaft

Katharinas Begeisterung für das Wasser wurde im Alter von fünf Jahren beim Anfängerschwimmkurs der Österreichischen Wasserrettung Going geweckt. Daraufhin folgte das ÖWR-Kindertraining und mit sieben Jahren wechselte Katharina zum WSV St. Johann in Tirol, bei dem sie bis heute ein sehr erfolgreiches Schwimmtraining absolvieren darf.

In der Volksschule Going wurde Katharina zum ersten Mal mit dem Triathlon bekannt gemacht, worauf sie 2009 bei den Tri Kitz Games in Kitzbühel an den Start ging.

Die Begeisterung war entfacht – im gleichen Sommer nahm Katharina am Faaker See in Kärnten an einem Aquathlon (Schwimmen, Laufen) teil.

In den nächsten Jahren folgten weitere Starts beim ASVÖ Triathlon Zug Tirol für den Triathlonverein Kitzbühel und die Erfolge bei diesen Bewerben waren die Grundlage für die nun folgenden Teilnahmen an Österreichischen Meisterschaften (mehrfache Österreichische Meisterin) und beim ÖTRV Nachwuchscup (Gesamtsiegerin 2014), die ihr durch die großzügige Unterstützung von Intersport Winkler, Ellmau, ermöglicht wurden.



Foto: WSV St. Johann in Tirol

Katharina Erber bravurös bei der Jugend-Europameisterschaft in Ungarn.

## Katharina im Tiroler Schwimmkader

Im Herbst 2015 wurde Katharina fast zeitgleich in den Tiroler Schwimmkader, Tiroler Triathlonkader und Österreichischen

# KAISERBAD

Ellmau

6352 Ellmau · Wimm 1  
Telefon 0 53 58 / 38 11  
info@kaiserbad.com  
www.kaiserbad.com




Foto: WSV St. Johann in Tirol

Hervorragende Leistung bei der Jugend-EM in Ungarn.

Triathlon-Nachwuchskader einberufen. Dies ermöglichte ihr die Teilnahme an zusätzlichen Trainingslehrgängen und Trainingscamps und eine weitere Unterstützung durch die Aufnahme in das Jolsport Elite Team.

### Nominierung für die Jugend-Europameisterschaft

Das Highlight der Wettkampfsaison 2016 war die Nominierung für die Jugend Europameisterschaft in Tiszaujvaros/Ungarn. Aufgrund der erbrachten Leistungen durfte Katharina als Jahrgangsjüngste an ihrem ersten internationalen Wettkampf teilnehmen. Die Freude war riesengroß und so ging es per Flugzeug nach Ungarn. Nach eintägiger Akklimatisation schaffte Kathi bei großer Hitze souverän den Einzug ins Finale. Nun war die Nervosität und der Respekt nicht mehr ganz so groß und Katharina sicherte sich mit einem fulminanten Rennen den ausgezeichneten 11. Rang mit nur 14 sec. Zeitrückstand zu den Top 5 Euro-

pas. Mit diesem Ergebnis qualifizierte sich Kathi nun auch für den Teambewerb in der Österreich-Staffel. Das Team Austria erreichte den guten 7. Platz von 28 teilnehmenden Staffeln.

Auf diesem Wege noch einmal ein Dankeschön für die super ausgezeichnete Betreuung bei dieser Europameisterschaft!

### Dank an die sportlichen Begleiter

Ebenso ein riesengroßes Dankeschön all jenen, die Katharina auf ihrem sportlichen Weg bis heute begleitet haben: WSV St. Johann i. T mit den Schwimmtrainern Matthias Prem und Didi Irnberger. Triathlonverein Kitzbühel für die Unterstützung und dem Radtrainer Raimund Stanger. Intersport Winkler Ellmau für die großzügige radtechnische Unterstützung und Betreuung durch Peter Margreiter. Jolsport Bad Häring für die großzügige Unterstützung im Rahmen des Jolsport Elite Teams.

Kampf um den Titel spannend: Hier konnte sich „Koasaberg-Bruttal“ endgültig gegen das „Aubichl Quartett“ und die „EAM“ durchsetzen, während die „Bärenbande“ sich heuer mit dem letzten Platz begnügen musste.

### Resümee des Obmannes

„Auch heuer hatten wir wieder ein wunderbares Turnier mit vielen aufregenden Partien und mindestens genau so viel Sportsgeist!“, resümiert Hans Unterrainer die Saison und blickt zugleich freudig in die neue Spielphase: „Jetzt steht für uns neben den Vereinsausflügen vor allem am 28. und 29. Oktober das erste Mannschaftsblattschießen mit allen Teilnehmern, die beim diesjährigen Turnier dabei waren, an. Danach bereiten wir uns wieder auf die Wintersaison vor“.

### Jugend willkommen

Vor allem junge Schützen seien jederzeit willkommen, so zum Beispiel beim „freien Schießen“ am jeweils ersten Freitag im Monat. Dass der Spielbetrieb so gut klappt, dazu braucht es zahlreiche Helfer, angefangen vom Stüberldienst bis zu den Schiedsrichtern und Funktionären im Verein. Ihnen gilt nochmals der besondere Dank, auch im Hinblick bereits auf die Saison 2017.

## Jubiläums-Turnier des ESV

Heuer fand bereits zum 35. Mal das Turnier der Eisstockschiützen in Ellmau statt. 35 Mannschaften, die sich in 21 Herrenteams und 14 Damenauswahlen unterteilten, wetteiferten um den begehrten Wanderpokal.

(pht) Dabei stellten sich nach spannenden Duellen die Tennisclub-Mädels als Sieger heraus. Auf den zweiten Platz fanden sich die „Koasaberger“, dicht gefolgt von den „Goldkehlchen“. Der „Schrepfer“ ging hierbei an die „Filetspitzen“. Auch bei den Herren war der



Zielsicher und nervenstark: Die Sieger des Jubiläumsturniers.

SAUBER  
KOSTENGÜNSTIG  
TERMINGERECHT

[www.malerei-haider.at](http://www.malerei-haider.at)  
Kirchbichl 92, 6352 Ellmau  
Telefon 0 53 58 / 37 11, Fax 37 11-4  
Mobil 0 664 / 101 37 00

Malerei HAIDER GmbH

Anstrich | Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz  
Sand+Eis-Strahltechnik | Blechdachanstrich

BERATUNG  
KOMPETENZ  
QUALITÄT

FARBENFROH  
WIE DAS LEBEN

# Frühjahrssaison bringt großen Knall

Stark gespielt, Respekt erarbeitet – und plötzlich ohne Coach. So kann man die letzten Spiele der Frühjahrssaison des SC Ellmau kurz und bündig zusammenfassen.

Nach starken Siegen gegen Aufstiegsaspiranten und großartigen Fights schien der Verein gefestigt und top fokussiert in die neue Saisonvorbereitung zu starten – dann plötzlich, am letzten Spieltag, erreichte das Team die Hiobsbotschaft – nach der Saison würde Coach Franz Loidhold das Team verlassen, eine Entscheidung, die erst recht aufgrund der guten Saison und der starken letzten Spielen mehr als unverständlich für das Team und die Fans ist. Trotz dieser für das Team unbe-

auf der Suche nach einer neuen kulinarischen Perspektive, die uns bei Heimspielen mit Köstlichkeiten bekocht und für die passende Stärkung für 90 Minuten Spannung sorgt! Bei Interesse meldet euch bei Obmann Stefan Mayr, Tel. 0043 (0) 664 4018912. Der Verein freut sich auf euch!

## Vereinsturnier brachte Titelwechsel

Auch heuer veranstaltete der Verein wieder das allseits beliebte Vereinsturnier in der Profi Tours-

## Koasagames-Turnier feiert zweites Jahr

Der SC Ellmau und die Fearless Minds laden wagemutige Sportkanonen und furchtlose Hobbyathleten in die Profi Tours-Arena zu den Koasagames am **27. August** ein. In sechs Disziplinen messen sich wieder zahlreiche

Vereine und Hobbymannschaften um die begehrte Koasa-Trophy. Du willst auch dabei sein und dein Können in den Disziplinen Fußball, Tischtennis, Boahaggl, Radparcours, Tischfußball und Gladiator Battle unter Beweis stellen? Dann melde dich unter [www.koasagames.at](http://www.koasagames.at) an. Der Erlös geht an einen guten Zweck. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer! **Philipp Treichl.**

Spannende Duelle auf heißen Courts:

## Tennis-Bezirkscup in Ellmau

Am letzten Juniwochenende gastierte der Raika-Cup in Ellmau. Der vier Spielstationen umfassende Wettbewerb für Tennis-Nachwuchstalente fasst Spieler von der U9 bis zur U16 zusammen und ermöglicht ihnen, sich im ganzen Bezirk miteinander in einem sportlichen Wettkampf zu messen und die Grenzen auszuloten.

(pht) Ellmau hatte dieses Jahr die Ehre, als erster Austragungsort zu fungieren, und so boten sich den zahlreichen angereisten Fans des mondänen Sports heiße Duelle und tolle Leistungen bei den 84 angereisten jungen Tenniskünstlern. Als Tagessieger konnten sich nach einem harten Wettbewerbstag bei Kaiserwetter auch einige Ellmauer auszeichnen – so konnten sich Sarah Adriouich bei den U14-Mädels und Roman Berger bei den U16-Burschen als Sieger eintragen, während auch bei den U10-Burschen mit Adrian Lintner ein Spieler von Ellmau als Zweitplatziertes das Stockerl erklimmen konnte. Eine Leistung, die auch die gute Jugendarbeit des Tennisclubs bestätigt.

Nach einem so erfolgreichen ersten Turniertag bleibt den Veranstaltern nur noch, sich bei allen Teilnehmern als auch bei den Verantwortlichen des TC Going, die aufgrund des großen Andrangs kurzerhand als „Ausweichstätte“ aushalfen, zu bedanken und für den weiteren Turnierverlauf alles Gute zu wünschen.

## Meisterschaft in vollem Gang

Auch bei den „Oldstars“ hatte der Ligaalltag wieder begonnen. Der Tennisclub Ellmau schickt heuer ganze sechs Mannschaften in die verschiedenen Bewerbe und kann nach den ersten absolvierten Spielen bereits eine positive Bilanz ziehen, vor allem bei den er-

sten Mannschaften der Männer und Frauen, die in der jeweils zweithöchsten Spielklasse Tirols sich bisher wacker schlagen. Auch die 2er-Mannschaften spielen derzeit eine gute Saison, dennoch liegt hier der Fokus nicht auf einer absoluten Topplatzierung sondern die Teams sollen als Talenteschmiede vor allem von den jungen Nachwuchstalente genutzt werden, um so bereits Erfahrung für die höheren Klassen zu erhalten. Ein Konzept, das durchaus zu guten Erfolgen führt.

## Kinder- und Jugendtrainings mit gutem Zulauf

Dass die Jugendarbeit beim TC Ellmau großgeschrieben wird, beweisen auch die zahlreichen jungen Nachwuchsspieler, die sich jede Woche bei den zahlreichen Trainings beweisen. 85 junge, sportbegeisterte Nachwuchsspieler trainieren wöchentlich noch bis ca. Anfang September auf den Courts im Kapellenpark, und der Ansturm scheint nicht abbrechen zu wollen. Auch „Quereinsteiger“ sind jederzeit willkommen, bei einem Training eine Schnuppereinheit zu absolvieren und sich für den Sport begeistern zu lassen. Wer interessiert ist, der melde sich bei Mario Leitner oder Alexander Gatt.

**Das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht dem Tennisclub Ellmau weiterhin alles Gute und viel Erfolg.**



Beim Vereinsturnier des SC Ellmau konnte sich der Schiclub Ellmau als Sieger feiern lassen.

greiflichen Nachricht und der letzten daraus resultierenden Niederlage wird nun intensiv die Vorbereitung in Angriff genommen. So soll unter Neo-Coach Robert Winkler der erfolgreiche Weg von Coach Loidhold fortgesetzt werden, allerdings ließe er sich auch die Freiheit, den einen oder anderen Blickpunkt anders anzuvisieren als zuletzt und so nochmal alle möglichen Reserven aus den Spielern zu kitzeln. Der Verein möchte sich hiermit nochmals bei Franz Loidhold für die vergangenen Jahre bedanken und wünscht ihm bei seiner neuen Entscheidung alles erdenklich Gute.

Gleichzeitig hat auch das Amt des Grillmeisters eine Veränderung erfahren. Der Verein ist nun

Arena. Zahlreiche Mannschaften aus der näheren Umgebung sowie aus den Vereinen und Firmen kämpften um den begehrten Wanderpokal. Bei schönem Wetter und sehr guten Spielverhältnissen entschieden die Jungs des Schiclubs Ellmau das Finale dieses Jahr gegen die spielstarke Mannschaft der Fearless Minds, die sich danach als faire Zweitplatzierte bewiesen.

Nach dem Turnier wurde noch lange mit den „Over Aged“ gerockt, sodass die Fans nach einem tollen Turniertag sichtlich begeistert wieder den Heimweg antraten. Der Verein möchte sich hierbei nochmals bei allen Helfern und Teilnehmern bedanken und freut sich bereits auf das Turnier im nächsten Jahr.

# Das Abenteuer geht weiter...



**Geöffnet: 14. Mai bis 1. November 2016**  
Täglich von 9.00 – 17.00 Uhr

## EVENTS AM HARTKAISER:

**Täglich**  
„Höchster Alpenbrunch“ – von 09.00-14.00 Uhr  
im Panorama Restaurant Bergkaiser

**05.10. - 09.10.2016**  
Alpenländischer Musikherbst 2016

**11.09.2016**  
Ellmi's Ferien-Ending-Party in der Zauberwelt

**06.10.2016**  
Frühschoppen am Hartkaiser mit den ALPIS  
(ab 10:30 Uhr)

**28.09. - 02.10.2016**  
Alpenländischer Musikherbst

**07.10.2016**  
Frühschoppen am Hartkaiser mit VOLX TIROL  
(ab 10:30 Uhr)

**29.09.2016**  
Frühschoppen am Hartkaiser mit VOLX TIROL  
(ab 10:30 Uhr)

**30.09.2016**  
Frühschoppen am Hartkaiser mit den ALPIS  
(ab 10:30 Uhr)

**14.10.2016**  
Blasmusikfestival Ellmau  
„Konzert am Berg & Blasmusikfestival“  
ab 10:30 Uhr



www.ellmau.at

# Molto gelato den ganzen Sommer lang!

Der Sommer wird ein Genuss – mit unseren neuen Kaffee- & Eisspezialitäten, erfrischenden Sommerdrinks, handgemachter Pasta und der in ganz Ellmau einzigartigen Holzofenpizza (mittags für € 5,90). Ab 22 Uhr: Lounge mit coolem Sound und eben solchen Getränke-Specials – darunter internationale Spirituosen-Paritäten und unseren Premium-Gins. Wir freuen uns auf euch!

€ 29,90

Aktion zum selber mischen

1,5l Grüner Veltliner  
Winzerhof Kiss, Jois, Burgenland

2x Römerquelle Mineralwasser



Warme Küche bis 23 Uhr und  
alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Neue Kaffee-Spezialitäten-Karte

Große neue Eiskarte

Premium-Gin und Sommerdrinks

Hausgemachte Kuchen

sky Sportsbar

# Memory

Ristorante · Bar · Lounge

05358 2243 . Ellmau . [www.memory-ellmau.at](http://www.memory-ellmau.at)